

BAIER

Elektro- werkzeuge

BAIER
BDB 825



Original-Bedienungsanleitung –
Diamantbohrmaschine
Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing –
Diamantboormachine
Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi –
Wiertnica diamentowa

DE

NL

PL

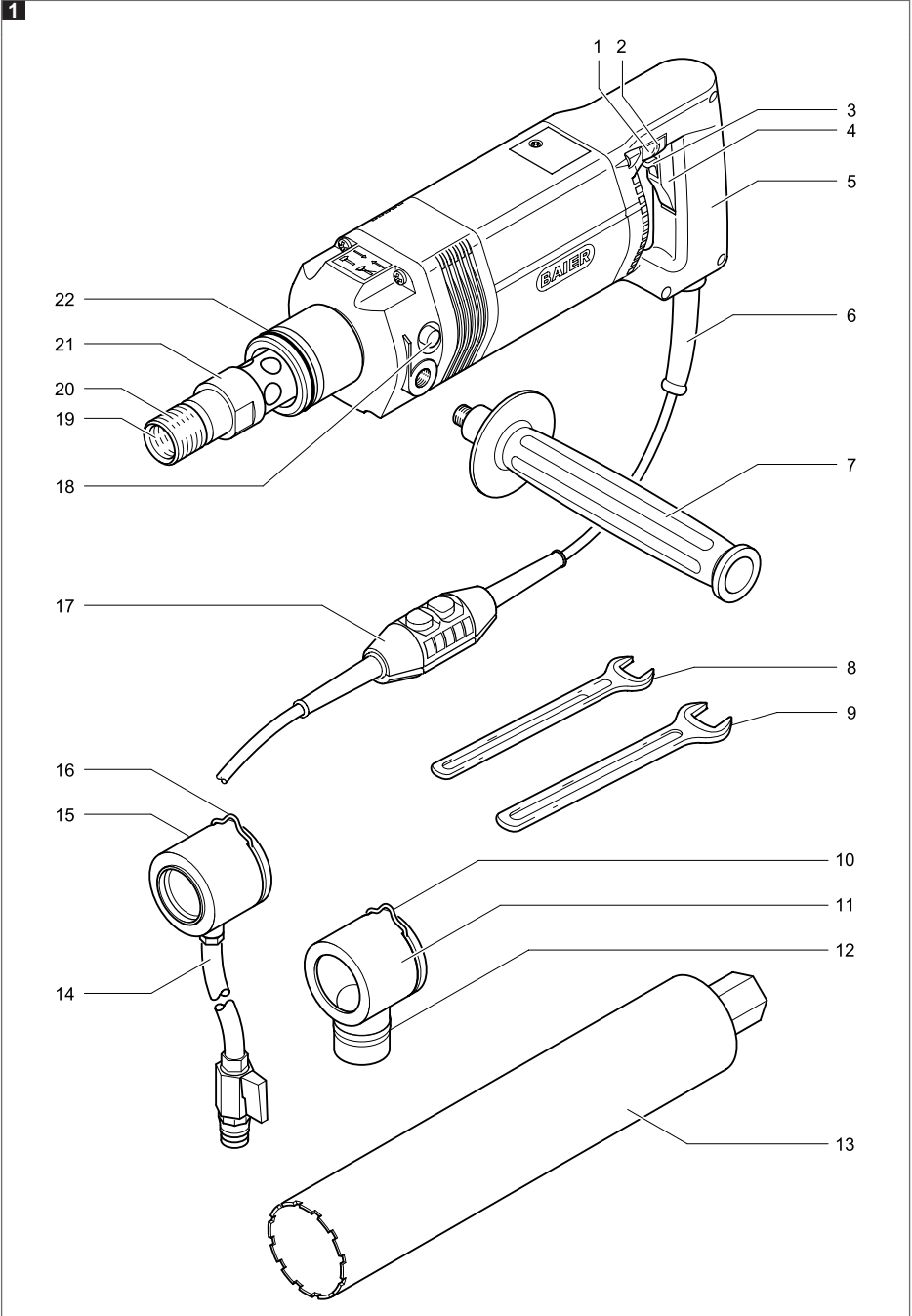
Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH

Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland

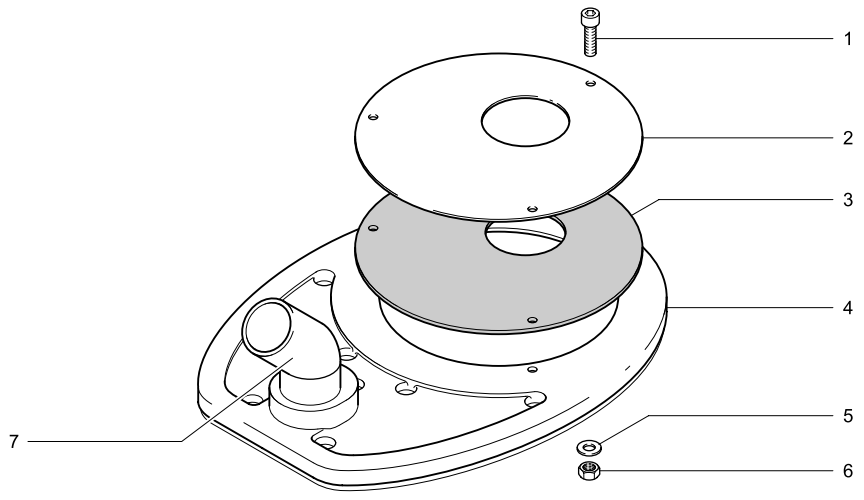
Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
Fax +49 (0) 7141 30 32-43

info@baier-tools.com
www.baier-tools.com

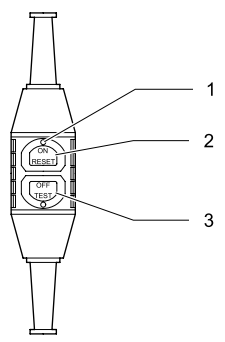
DE	Original-Bedienungsanleitung – Diamantbohrmaschine	8 – 28
NL	Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing Diamantboormachine	29 – 48
PL	Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi – Wiertnica diamentowa	49 – 68



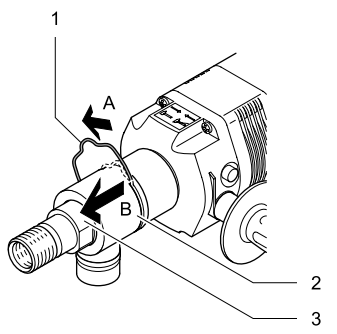
2

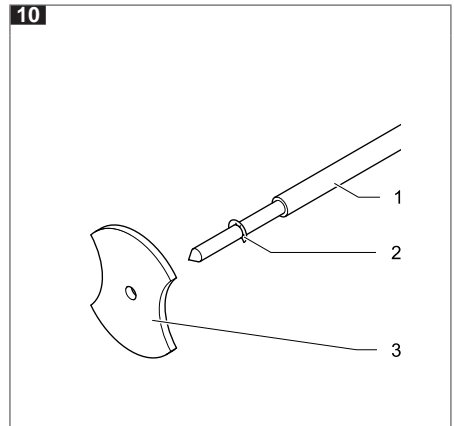
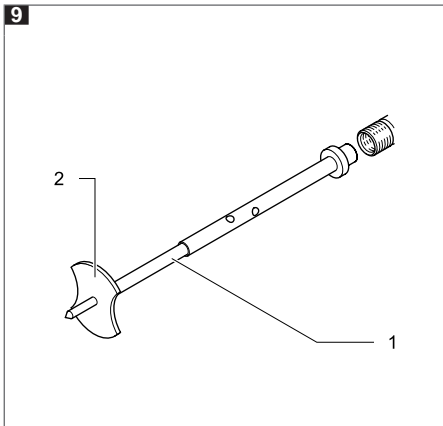
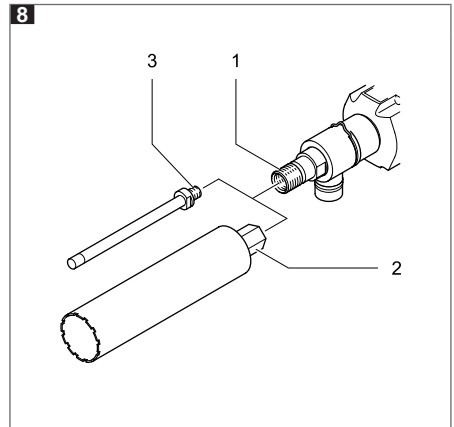
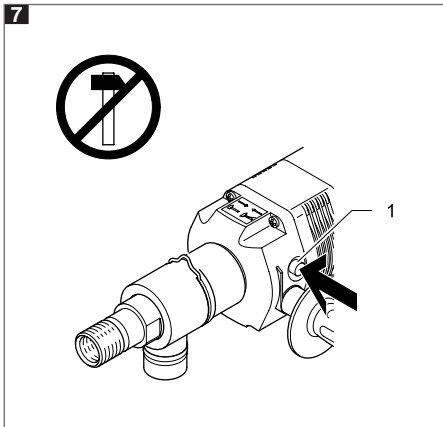
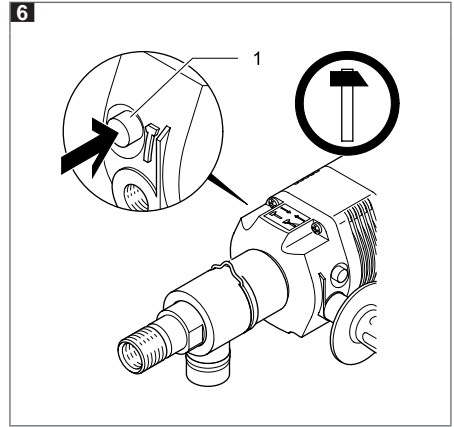
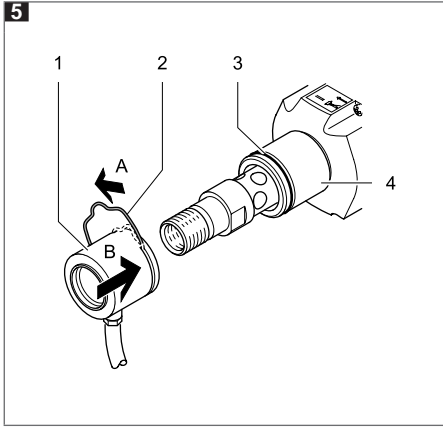


3

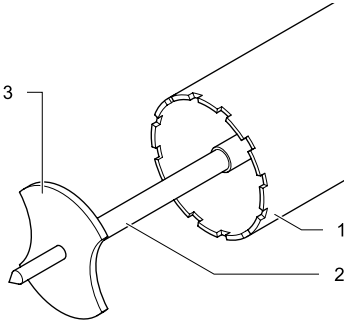


4

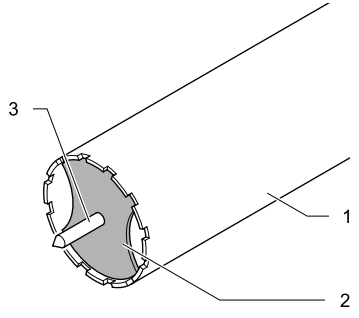




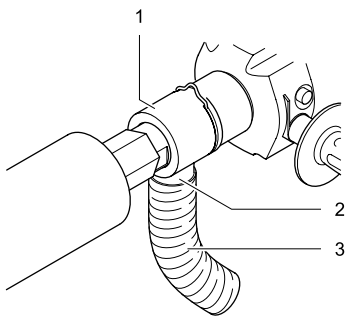
11



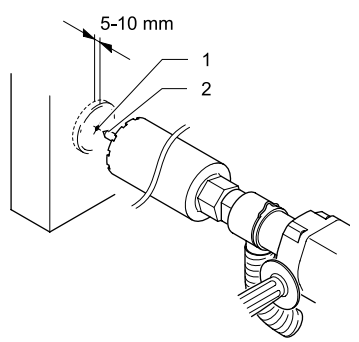
12



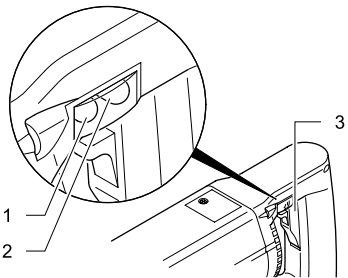
13



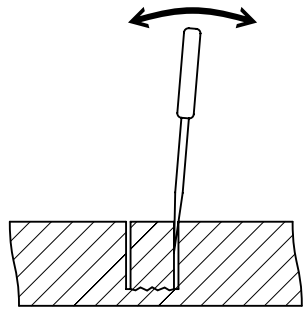
14



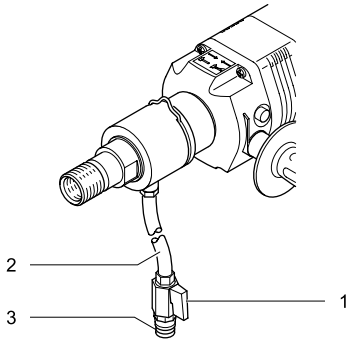
15



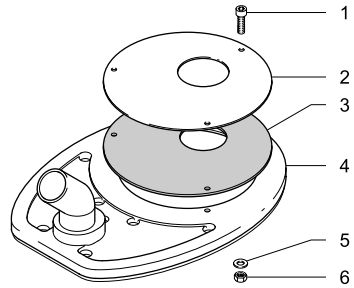
16



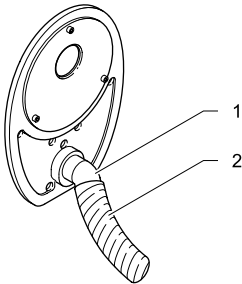
17



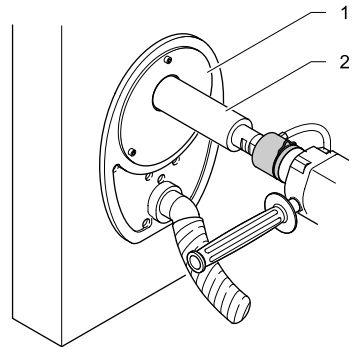
18



19



20



Inhalt

1	Über diese Bedienungsanleitung	9
1.1	Wichtige Informationen	9
1.2	In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole	9
2	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	9
2.1	Arbeitsplatzsicherheit	9
2.2	Elektrische Sicherheit	10
2.3	Sicherheit von Personen	10
2.4	Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	11
2.5	Service	11
2.6	Maschinenspezifische Sicherheitshinweise	11
2.6.1	Anforderungen an das Bedienpersonal .	11
2.6.2	Sicherheitshinweise für alle Arbeiten	11
2.6.3	Arbeitsplatzsicherheit	12
2.6.4	Elektrische Sicherheit	12
2.6.5	Sicherheit von Personen	13
2.6.6	Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	14
2.6.7	Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer	15
2.6.8	Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Bohrständers	15
2.6.9	Service/Wartung/Reparatur	16
2.6.10	Erklärung der Piktogramme auf der Maschine	16
3	Technische Merkmale	17
3.1	Technische Daten	17
3.2	EU-Konformitätserklärung	18
3.3	Maschinenmerkmale	18
3.4	Maschinen- und Bedienteile	18
3.5	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	19
4	Vor Beginn der Arbeit	19
5	Betrieb und Bedienung – Freihandbetrieb	21
5.1	Diamant-Bohrkrone montieren bzw. wechseln	21
5.2	Trockenbohren	21
5.2.1	Zentrierdorn einsetzen	21
5.2.2	Staubabsaugung am Absaugrohr anschließen	21
5.2.3	Diamantbohrmaschine einschalten und bohren	21
5.2.4	Bohrvorgang beenden	23
5.3	Nassbohren	24
5.3.1	Wasserzufuhr am BAIER-Nass-Adapter herstellen	24
5.3.2	Einsatz der Zentriersaugplatte (Zubehör)	24

5.4	Diamantbohrmaschine einschalten und bohren	24
5.4.1	Bohrvorgang beenden	25
6	Reinigung	26
7	Wartung	26
8	Umgang mit Diamant-Bohrkronen	26
9	Entsorgung	27
10	Lieferumfang	27
11	Garantie	28

Impressum

Version V03/2020-05
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Deutschland

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte sind für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit Sorgfalt erstellt. Die **OTTO BAIER GmbH** übernimmt jedoch für eventuelle Irrtümer in dieser Bedienungsanleitung und deren Folgen keine Haftung. Ebenso wird keine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden übernommen, die sich aus einem unsachgemäßen Gebrauch des Geräts ergeben.

Bei der Anwendung des Geräts sind die landesspezifischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Vorgaben dieser Bedienungsanleitung zu beachten.


Alle verwendeten Produktbezeichnungen und Markennamen sind Eigentum der Inhaber und nicht explizit als solche gekennzeichnet.

Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

1 Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Informationen für einen sicheren Umgang mit den Diamantbohrmaschinen. Die Diamantbohrmaschine wird in dieser Bedienungsanleitung auch als „Gerät“ oder „Maschine“ bezeichnet.

Abbildungsverweise

Verweise auf Abbildungen, die sich am Anfang der Bedienungsanleitung befinden werden im Text mit diesem Symbol  dargestellt (hier wird beispielsweise auf die Abbildung Nummer 1 verwiesen).

1.1 Wichtige Informationen



Bedienungsanleitung lesen

Vor Beginn aller Arbeiten mit und am Gerät sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer bei dem Gerät auf.



Es muss eine zugelassene Mund-Nase-Filtermaske getragen werden!

1.2 In der Bedienungsanleitung verwendete Symbole



GEFAHR

„GEFAHR“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die den unmittelbaren Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben wird.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefahr abzuwenden.



WARNUNG

„WARNUNG“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die möglicherweise den Tod oder eine schwere Körperverletzung zur Folge haben kann.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefährdung abzuwenden.



VORSICHT

„VORSICHT“ weist auf eine drohende Gefährdung hin, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben kann.

→ Dieser Pfeil zeigt die entsprechenden Maßnahmen auf, um die drohende Gefährdung abzuwenden.



HINWEIS

„HINWEIS“ weist auf mögliche Sachschäden hin, gibt Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG

Lesen Sie alle mit dem Symbol gekennzeichneten Sicherheitshinweise sowie alle Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

2.1 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**
Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**
Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2.2 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**
Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**
Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**
Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**
Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**
Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**
Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter mit maximal 10 mA Auslösestrom) vermindert das Risiko eines elektrischen Schlags.

2.3 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**
Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**
Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**
Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**
Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**
Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**
Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.**
Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.
Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

2.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**
Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**
Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**
Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**
Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**
Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**
Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.**
Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

2.5 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**
Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

2.6 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise

2.6.1 Anforderungen an das Bedienpersonal

- **Personen unter 18 Jahre dürfen die Maschine nicht benutzen.**
- **Das Bedienpersonal muss mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut sein.**

2.6.2 Sicherheitshinweise für alle Arbeiten

- **Tragen Sie Gehörschutz beim Schlagbohren / Diamantbohren.**
Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
- **Benutzen Sie den (die) Zusatzgriff(e).**
Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- **Stützen Sie das Elektrowerkzeug vor der Benutzung gut ab.**
Dieses Elektrowerkzeug erzeugt ein hohes Drehmoment. Wenn das Elektrowerkzeug während des Betriebs nicht sicher abgestützt wird, kann es zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen kommen.

2.6.3 Arbeitsplatzsicherheit

- **Sichern Sie den Arbeitsbereich auch hinter Durchbrüchen.**
Ungesicherte Arbeitsbereiche können Sie und andere Personen gefährden.
- **Achten Sie auf offene und verdeckte Strom-, Wasser- und Gasleitungen. Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.**
Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.**
Funken können diese Materialien entzünden.
- **Vermeiden Sie Stolperfallen durch Kabel für andere Personen.**
Stürze über Kabel können zu schweren Verletzungen führen.
- **Sichern Sie das Werkstück.**
Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- **Vermeiden Sie Staubansammlungen am Arbeitsplatz.**
Stäube können sich leicht entzünden.
- **Sorgen Sie in geschlossenen Räumen für ausreichende Be- und Entlüftung.**
Gefährdung durch Staubentwicklung und Sichtbeeinträchtigung.
- **Leiten Sie bei der Ausführung von Bohrarbeiten, die den Einsatz von Wasser erfordern, das Wasser weg vom Arbeitsbereich oder verwenden Sie eine Flüssigkeits-Auffangvorrichtung.**
Derartige Vorsichtsmaßnahmen halten den Arbeitsbereich trocken und verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Den verantwortlichen Statiker, Architekten oder die zuständige Bauleitung über geplante Bohrungen informieren und zu Rate ziehen.**
Armierungen nur mit Genehmigung eines Baustatikers durchtrennen.

- **Sorgen Sie beim Bohren durch Wände oder Decken dafür, dass Personen und Arbeitsbereich auf der anderen Seite geschützt sind.**
Die Bohrkronen können über das Bohrloch hinausgehen und der Bohrkern kann auf der anderen Seite herausfallen.
 - **Bei Durchbruchbohrungen unbedingt die betroffenen Räume auf Hindernisse kontrollieren und diesen Bereich absperren. Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.**
 - **Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metallen können gesundheitsschädlich sein und zu allergischen Reaktionen, Atemwegserkrankungen und/oder Krebs führen.**
Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.
 - ▶ *Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung.*
 - ▶ *Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.*
 - ▶ *Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.*
- Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.*

2.6.4 Elektrische Sicherheit

- **Das Elektrowerkzeug darf beim Nassbohren nur mit einem einwandfrei funktionierenden Personenschutzschalter PRCD betrieben werden (siehe Seite 19).**
- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch Elektrowerkzeug, Anschlussleitung und Stecker auf Beschädigungen.**
Ein beschädigtes Gerät ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher.
- **Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeugs übereinstimmen.**
- **Beim Betrieb des Elektrowerkzeugs an mobilen Stromerzeugern (Generatoren), kann es zu Leistungseinbußen oder untypischem Verhalten beim Einschalten kommen.**
- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**
Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet sind und eine Mindestaderstärke von 1,5 mm² haben. Falls Sie eine Kabeltrommel verwenden, rollen Sie das Kabel immer vollständig ab.**
Das aufgerollte Kabel kann sich stark erhitzen und beginnen zu brennen.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs trocken durch Ausblasen. Keinesfalls Schraubendreher oder sonstige Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab.**
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Infolge von äußeren elektromagnetischen Störungen (z. B. Netzspannungsschwankungen, elektrostatische Entladungen) kann das Elektrowerkzeug automatisch abschalten.**
Schalten Sie das Elektrowerkzeug in diesem Fall aus und wieder ein.
- **Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch alle wasserführenden Teile – auch die des Zubehörs – auf einen einwandfreien und dichten Zustand.**
Der Austritt von Wasser erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

2.6.5 Sicherheit von Personen

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und verwenden Sie je nach Arbeitssituation:**



Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille, Schutzhelm und Spezialschürze

Schützen Sie sich gegen umherfliegende Teile durch Schutzhelm, Schutzbrille oder Gesichtsschutz und wenn notwendig durch eine Schürze.



Gehörschutz

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A). Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind besteht das Risiko einen Hörschäden bzw. einen Hörverlust zu erleiden.



Antivibrations-Schutzhandschuhe

Bei einem Auslösewert A (8) für Arm-Hand-Vibrationen von über 2,5 m/s² wird das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen empfohlen.



Rutschfeste Sicherheitsschuhe



Staubmaske, Mund-Nase-Filtermaske oder Atemschutzmaske

Durch das Einatmen feinsten mineralischer Stäube können Gesundheitsgefährdungen entstehen. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 bzw. P3 (nach DIN EN 149:2001) zu tragen.

Trockenbohren: *Das Arbeiten mit Diamant-Trockenbohrkronen ist ein Schleifvorgang, bei dem feinste Stäube entstehen. Beim Bohren von quarzhaltigen Materialien ist die Gefahr der Silikose sehr groß, in diesem Fall darf die Maschine grundsätzlich nur zusammen mit einer geeigneten Staubabsaugung betrieben werden (z. B. ein Spezial-Entstauber von BAIER).*

Nassbohren: *Das Arbeiten mit Diamant-Bohrkronen ist ein Schleifvorgang, bei dem feinste Stäube entstehen, die vom zugeführten Wasser gebunden werden. Wird das verbrauchte Wasser mit dem gebundenen Staub nicht aufgefangen, werden nach dem Abtrocknen die gebundenen Stäube wieder freigesetzt. Beim Bohren von quarzhaltigen Materialien ist die Gefahr der Silikose sehr groß, deshalb ist die Maschine grundsätzlich nur zusammen mit dem BAIER-Nass-Adapter, der Zentriersaugplatte und einem geeigneten Wassersauger (z. B. ein Spezial-Entstauber von BAIER) zu betreiben.*

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.**
Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfiegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.**
Der Kontakt eines Schneidwerkzeugs mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Teile des Elektrowerkzeugs unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**
Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Einsatzwerkzeuge bei eingeschalteter Maschine nicht auf eigene oder fremde Körperteile richten, weder berühren noch anfassen.**
- **Benutzen Sie immer den mit dem Gerät mitgelieferten Zusatzhandgriff.**
Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.
- **Verwenden Sie dieses Werkzeug nicht für Überkopfböhrarbeiten mit Wasserzuführung.**
Das Eindringen von Wasser in das Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

2.6.6 Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- **Wird die Maschine zum Freihandbohren eingesetzt, muss beim Einschalten und während der Arbeit die Maschine immer mit zwei Händen sicher festgehalten werden. Rechnen Sie beim Einschalten und während der Arbeit mit Reaktionsmomenten der Maschine (z. B. durch schlagartiges Verklemmen oder Bruch des Einsatzwerkzeuges).**
- **Wenn das Einsatzwerkzeug blockiert, üben Sie keinen Vorschub mehr aus und schalten Sie das Werkzeug aus.**
Überprüfen Sie den Grund des Verklemmens und beseitigen Sie die Ursache für klemmende Einsatzwerkzeuge.
- **Wenn Sie eine Diamantbohrmaschine, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, prüfen Sie vor dem Einschalten, ob sich das Einsatzwerkzeug frei dreht.**
Wenn das Einsatzwerkzeug klemmt, dreht es sich möglicherweise nicht und dies kann zur Überlastung des Werkzeugs führen oder dazu, dass sich die Diamantbohrmaschine vom Werkstück löst.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.**
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.**
Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Einsatzwerkzeugwechsel sorgfältig und nur mit dafür vorgesehenem, einwandfreiem Montagewerkzeug durchführen. Vor Beginn des Einsatzwerkzeugwechsels Netzstecker ziehen.**
Durch das vorgesehene Montagewerkzeug vermeiden Sie Beschädigungen am Elektro- und Einsatzwerkzeug.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplinterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.**
Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Elektrowerkzeuge nicht extremer Wärme und Kälte aussetzen.**
Bei extremer Wärme und/oder Kälte können mechanische und elektrische Schäden auftreten.
- **Lassen Sie die Einsatzwerkzeuge, Werkzeugaufnahmen und andere Teile in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs nach Gebrauch abkühlen.**
Die Geräte können nach Gebrauch sehr heiß sein, die Teile weder berühren noch anfassen, es droht Verletzungsgefahr.

- **Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Motor-, Griff-, Getriebe- und Schutzgehäuse angeschraubt oder angekettet werden.**
Das Elektrowerkzeug kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.
- **Bei Befestigung des Bohrständers am Werkstück mittels Dübel und Schrauben stellen Sie sicher, dass die verwendete Verankerung in der Lage ist, die Maschine während des Gebrauchs sicher zu halten.**
Wenn das Werkstück nicht widerstandsfähig oder porös ist, kann der Dübel herausgezogen werden, wodurch sich der Bohrständer vom Werkstück löst.
- **Bei Befestigung des Bohrständers am Werkstück mittels Vakuumplatte achten Sie darauf, dass die Oberfläche glatt, sauber und nicht porös ist. Befestigen Sie den Bohrständer nicht an laminierten Oberflächen, wie z. B. auf Fliesen und Beschichtungen von Verbundwerkstoffen.**
Wenn die Oberfläche des Werkstücks nicht glatt, plan oder ausreichend befestigt ist, kann sich die Vakuumplatte vom Werkstück lösen.
- **Stellen Sie vor dem und beim Bohren sicher, dass der Unterdruck ausreichend ist.**
Ist der Unterdruck nicht ausreichend, kann sich die Vakuumplatte vom Werkstück lösen.
- **Führen Sie niemals Überkopfbohrungen und Bohrungen zur Wand durch, wenn die Maschine nur mittels Vakuumplatte befestigt ist.**
Bei Verlust des Vakuums löst sich die Vakuumplatte vom Werkstück.
- **Vermeiden Sie unnötige Lärmentwicklung.**
- **Beachten Sie die Sicherheits- und Arbeitshinweise für das verwendete Zubehör.**

2.6.7 Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer

- **Arbeiten Sie auf keinen Fall mit einer höheren Drehzahl als der für den Bohrer maximal zulässigen Drehzahl**
Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- **Beginnen Sie den Bohrvorgang immer mit niedriger Drehzahl und während der Bohrer Kontakt mit dem Werkstück hat.**
Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.

- **Üben Sie keinen übermäßigen Druck und nur in Längsrichtung zum Bohrer aus.**
Bohrer können sich verbiegen und dadurch brechen oder zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.

2.6.8 Gefahren bei Verwendung und Behandlung des Bohrständers

- **Bauen Sie vor der Montage der Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit den Bohrständer gemäß dieser Anleitung richtig auf.**
Richtiger Zusammenbau ist wichtig, um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten.
- **Befestigen Sie den Bohrständer sicher mit dem vorgeschriebenen und unbeschädigten Montagematerial auf einer festen, ebenen Fläche.**
Wenn der Bohrständer verrutschen oder wackeln kann, kann die Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- **Ziehen Sie den Stecker der Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit aus der Steckdose, bevor Sie die Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit am Bohrständer montieren, Geräteeinstellungen vornehmen oder Zubehörteile wechseln.**
Unbeabsichtigter Start von Bohrmaschinen bzw. Antriebseinheiten ist die Ursache für Unfälle.
- **Befestigen Sie die Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit wie vorgeschrieben sicher am Bohrständer, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.**
Ein Verrutschen der Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit am Bohrständer kann zum Verlust der Kontrolle und Verletzungen führen.
- **Entfernen Sie alle Einstellwerkzeuge, Schraubenschlüssel und nicht benötigtes Montagematerial, bevor Sie die Bohrmaschine bzw. Antriebseinheit einschalten.**
Einstellwerkzeuge, Schraubenschlüssel oder Montagematerial, das sich in/an einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- **Überlasten Sie den Bohrständer nicht und verwenden Sie ihn nicht als Leiter oder Gerüst.**
Überlastung oder Stehen auf dem Bohrständer kann dazu führen, dass sich der Schwerpunkt des Bohrständers nach oben verlagert und der Bohrständer umkippt.


- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für den Bohrständler vorgesehen und empfohlen wurde.**
Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Bohrständler befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Zusätzliche Schilder oder sonstige, nicht BAIER-spezifische Teile dürfen nicht am Bohrständler angeschraubt oder angeklebt werden.**
Der Bohrständler kann dadurch beschädigt werden und Funktionsstörungen können auftreten.
- **Beachten Sie alle Sicherheits- und Arbeitshinweise des verwendeten Zubehörs.**
- **Die Vorschubkurbel darf keinesfalls auf den Sechskant der Kegelwelle gesetzt werden, um diese anzuziehen.**
Zu hohe Anziedrehmomente könnten diese beschädigen.

2.6.9 Service/Wartung/Reparatur

- **Nach Sturz oder Nässeeinwirkung das Elektrowerkzeug überprüfen lassen.**
Ein eventuell beschädigtes Elektrowerkzeug ist gefährlich und nicht mehr betriebssicher. Vor weiterem Gebrauch das Elektrowerkzeug von unserer Kundendienststelle oder einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH überprüft werden.
- **Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH ausgeführt werden.**
Ansonsten erlischt jeglicher Haftungs- und Garantieanspruch seitens der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.



HINWEIS

Bei der Verwendung neuer Kohlebürsten darf die Maschine die ersten 15 Minuten nur im grünen Bereich betrieben werden - LED Anzeige im Handgriff beobachten (Position 1 und 2, siehe Abbildung ).

- **Es ist sicherzustellen, dass bei Bedarf nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden.**
Originalteile sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Maschinenschäden und eine erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen.
- **Eine regelmäßige Wartung durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist vorgeschrieben.**
Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

2.6.10 Erklärung der Piktogramme auf der Maschine



Die CE-Kennzeichnung an einem Produkt bedeutet, dass das Produkt allen geltenden europäischen Vorschriften entspricht und es den vorgeschriebenen Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde.



Gerät der Schutzklasse I

Die Maschine hat durch entsprechende Isolationen keine berührbaren Metallteile, die im Fehlerfall Spannung führen können. Eine zusätzliche Schutzvorkehrung wird im Falle eines Versagens der Basisisolierung wirksam.



Altgeräte umweltgerecht entsorgen

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Schmierstoffe und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.



Gehörschutz tragen!

Der typische A-bewertete Schalldruckpegel dieses Elektrowerkzeugs liegt beim Arbeiten über 85 dB (A) – Gehörschutz tragen!




Bedienungsanleitung lesen!

Vor Beginn aller Arbeiten mit und an der Maschine sind diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise sorgfältig durchzulesen und zu beachten.

3 Technische Merkmale

3.1 Technische Daten

Diamantbohrmaschinentyp		BDB 825
Hersteller	Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH	
Betriebsspannung (V/Hz)	~230 / 50/60	
Leistungsaufnahme (Watt)	1800	
Schutzklasse	⊕/I	
Leerlaufdrehzahl (min ⁻¹)	1800	
Schlagfrequenz (Spm)	28000	
Bohrkronendurchmesser (mm)	60 – 200	
Werkzeugaufnahme	1¼ UNC und G½	
Gewicht (kg) ¹⁾	5,2	
Drehzahlelektronik	ja	
Schallmessung ²⁾	K = 3 dB	
L _{pA} (Schalldruck) dB (A)		92
L _{WA} (Schalleistung) dB (A)		99
Vibrationsmessung (m/s ²) ³⁾	K = 1,5 m/s ²	
Handgriff hinten (5)  m/s ²		5,5

¹⁾ Gewicht nach EPTA-Prozedur 01/2003.

²⁾ Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. **Gehörschutz tragen!**

³⁾ Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745
Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Schwingungsemissionswerte sind entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Die angegebenen Schwingungsemissionswerte repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wird das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügend gewartet eingesetzt, kann dies die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsemissionswerte sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.



WARNUNG

Gesundheitsgefährdung durch Vibrationen.

- Zum Schutz des Bedieners sollten zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, z. B. das Tragen von Antivibrations-Schutzhandschuhen, die korrekte Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, das Warmhalten der Hände und eine gute Organisation der Arbeitsabläufe.

3.2 EU-Konformitätserklärung



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass diese Produkte mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmen:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien
2006/42/EG
2011/65/EU

in Verbindung mit den in der Bedienungsanleitung dokumentierten Sicherheitshinweisen und der vorgeschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendung.

Der Entwicklungsleiter ist zum Verfassen der technischen Unterlagen befugt.

Diese sind erhältlich bei:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Deutschland

Thomas Schwab
Geschäftsführer

Robert Pichl
Entwicklungsleiter

Asperg, 02.04.2020

3.3 Maschinenmerkmale

Die Maschinen verfügen über eine speziell entwickelte Elektronik mit Sanftanlauf. Sie überwacht die Drehzahl und hilft über die Anzeigeluchten grün/rot (Position 1 und 2, siehe Abbildung 1) den günstigsten Arbeitsfortschritt und damit werkzeugschonende Arbeitsbedingungen zu erreichen.

Optische Anzeige

grün: Drehzahl für optimale Bohrleistung
grün/rot: Drehzahl im Grenzbereich
rot: Drehzahl zu gering – Abschaltung

Wird dieses Warnsignal nicht beachtet, d. h. der Vorschub wird nicht verringert, schaltet die Elektronik bei Überlast ab. Nach dem Stillstand die Diamant-Bohrkrone aus dem Bohrloch herausnehmen. Die Maschine kann sofort wieder gestartet werden.

Zudem sind die Maschinen mit einem zuschaltbaren Softschlagwerk ausgestattet. Es schont die Diamantsegmente der Bohrkronen, erlaubt schnelleres Arbeiten und fördert das Bohrmehl von den Diamantsegmenten weg, wodurch eine längere Standzeit der Diamantbohrkronen erzielt wird.

Die Diamantbohrmaschine ist mit einem Personenschutzschalter (PRCD) ausgestattet.

3.4 Maschinen- und Bedienteile

1 Diamantbohrmaschine

- 1 Grüne LED
- 2 Rote LED
- 3 Arretierung für Schalter EIN / AUS
- 4 Schalter EIN / AUS
- 5 Handgriff
- 6 Anschlussleitung
- 7 Zusatzhandgriff (für Links- und Rechtshänder montierbar)
- 8 Maulschlüssel SW36
- 9 Maulschlüssel SW41
- 10 Befestigungsklammer für Absaugrohr
- 11 Absaugrohr
- 12 Stutzen für Entstauberschlauchanschluss
- 13 Diamant-Trocken-/Nassbohrkrone
- 14 Wasseranschluss mit Absperrhahn und Gardena-Kupplung
- 15 Nass-Adapter
- 16 Befestigungsklammer für Nass-Adapter
- 17 Personenschutzschalter PRCD
- 18 Umschalter Softschlag EIN / AUS
- 19 Innengewinde G½"
- 20 Außengewinde 1¼" UNC
- 21 Abtriebswelle
- 22 O-Ring

2 Zentriersaugplatte, nicht im Lieferumfang enthalten

(notwendiges Zubehör beim Freihand-Nassbohren, siehe Werkzeuge und Zubehör im BAIER-Katalog)

- 1 Innensechskantschraube M6 (3x)
- 2 Zentrierscheibe
- 3 Gummidichtscheibe
- 4 Zentriersaugplatte
- 5 Unterlegscheiben (3x)
- 6 Sechskantmutter M6 (3x)
- 7 Stutzen für Entstauberschlauchanschluss

3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diamantbohrmaschine

Mit der Diamantbohrmaschine ist sowohl Trocken- als auch Nassbohren möglich. Die Diamantbohrmaschine ist sowohl für den Freihandbetrieb als auch für den Einsatz mit einem Bohrständer (hier ist der Betrieb mit einem Wasserabsaugset möglich) ausgelegt.

HINWEIS

Die Diamantbohrmaschine ist im Nassbetrieb nicht zum Überkopf-Bohren geeignet. Beim Freihandbohren ist die Zentriersaugplatte und ein geeigneter Wassersauger (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber) zu verwenden.

Die Diamantbohrmaschine ist für Bohrungen und zum Dosensenken in mineralischen Werkstoffen wie Beton, Stahlbeton, Ziegel, Kalksandstein oder Bruchstein bestimmt.

Folgende Materialien dürfen **nicht** gebohrt werden: Holz, Metall und Glas usw.

Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien und Absaugung.

4 Vor Beginn der Arbeit

Um ein sicheres Arbeiten mit der Diamantbohrmaschine zu gewährleisten, sind vor jedem Einsatz folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Bedienungsanleitung durchlesen.
- Schutzkleidung tragen wie Schutzhelm, Gesichtsschutz oder Schutzbrille, Schutzhandschuhe, geeignete Mund-Nase-Filtermaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe und wenn notwendig eine Schürze.
- Die auf dem Typenschild aufgeführte Spannung muss mit der Netzspannung identisch sein.
- Vor jedem Gebrauch Maschine, Anschlussleitung, Stecker, den festen Sitz der Diamant-Bohrkronen und gegebenenfalls die Befestigung des Bohrständers kontrollieren.
- Die Gewindeabmessung der Diamant-Bohrkronenaufnahme unbedingt beachten. Die Gewinde der Diamant-Bohrkronen müssen ohne Spiel auf die Gewinde der Diamantbohrmaschine (G $\frac{1}{2}$ " Innengewinde oder 1 $\frac{1}{4}$ " UNC Außengewinde) passen. Es dürfen keine Reduzierstücke oder Ad-

apter bei der Montage der Diamant-Bohrkronen verwendet werden.

- Kontrollieren Sie den Zustand der Diamant-Bohrkronen durch eine Sichtprüfung.

HINWEIS

Beschädigte Diamant-Bohrkronen dürfen nicht verwendet und müssen sofort ersetzt werden.

- Nur von der OTTO BAIER GmbH für das jeweilige Einsatzgebiet empfohlenen Diamant-Bohrkronen einsetzen.

HINWEIS

Die Diamant-Bohrkrone kann durch Überhitzung oder Verkleben im Kernbohrloch zerstört werden („Umgang mit Diamant-Bohrkronen“ auf Seite 26).

Entstehen bei der Arbeit gesundheitsschädliche Stäube, muss ein geeigneter Entstauber an der Diamantbohrmaschine angeschlossen werden (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber).

- Schließen Sie eine geeignete Staubabsaugung / Wasserabsaugung an.
- Der Zusatzhandgriff muss bei Freihandbohrungen fest an der Maschine angeschraubt sein.

3 Personenschutzschalter prüfen

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Der Personenschutzschalter PRCD ist grundsätzlich vor jeder Inbetriebnahme der Diamant-Nassbohrmaschine zu prüfen (siehe unten). Löst der PRCD beim Test nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten der Diamant-Nassbohrmaschine wiederholt ab, muss die Diamant-Nassbohrmaschine zusammen mit dem Personenschutzschalter PRCD von einer Elektrofachkraft überprüft werden.

- Bei eingestecktem Netzstecker und ausgeschalteter Diamant-Nassbohrmaschine den Taster -ON- (RESET) (2) betätigen. Die rote Kontrollleuchte (1) muss aufleuchten.
- Den Taster -OFF- (TEST) (3) betätigen. Der PRCD muss abschalten, d. h. die rote Kontrollleuchte (1) erlischt.
- Den Taster -ON- (RESET) (2) erneut betätigen. Die Diamant-Nassbohrmaschine muss sich nun einschalten lassen.

- Löst der PRCD beim Test nicht aus, oder schaltet dieser beim Einschalten der Diamant-Nassbohrmaschine wiederholt ab, muss die Diamant-Nassbohrmaschine zusammen mit dem Personenschutzschalter PRCD von einer Elektrofachkraft überprüft werden.
- **Ein Betrieb der Diamant-Nassbohrmaschinen mit einem defekten Personenschutzschalter PRCD ist nicht zulässig – Lebensgefahr.**

4/5 Absaugrohr bzw. Nass-Adapter montieren/demontieren

- 4** Beim Trockenbohren ist das Absaugrohr zu montieren, um einen geeigneten Entstauber anschließen zu können.
- 5** Zum Nassbohren wird das Absaugrohr gegen den BAIER-Nass-Adapter ausgetauscht.



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- Vor allen Arbeiten an der Diamantbohrmaschine Netzstecker ziehen.

4 Absaugrohr demontieren:

- **4** Die Federklammer (1) in Pfeilrichtung (A) drücken bis die Klammerschenkel aus der Nut des Getriebehalses austrasten.
- **4** Das Absaugrohr (2) nach vorne (B) über die Abtriebswelle (3) abnehmen.

5 BAIER-Nass-Adapter montieren



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- Die Maschine vor Spritzwasser schützen. Den O-Ring am Getriebehals auf Beschädigung kontrollieren und gegebenenfalls durch einen neuen O-Ring ersetzen. Die Maschine darf nicht mit einem beschädigten O-Ring betrieben werden.
- **5** Den O-Ring (3) am Getriebehals (4) auf Beschädigungen kontrollieren und gegebenenfalls ersetzen.
- **5** Die Federklammer (2) am BAIER-Nass-Adapter (1) in Pfeilrichtung (A) drücken bis die Klammerschenkel aus der Nut des BAIER-Nass-Adapters (1) austrasten.

- **5** Den BAIER-Nass-Adapter (1) bis zum Anschlag auf den Getriebehals (4) aufschieben.
- **5** Die Federklammer (2) entgegen der Pfeilrichtung drücken bis die Klammerschenkel in die Nut des Getriebehalses (4) einrasten.
- Zum Nassbohren eine geeignete Wasserversorgung anschließen (z. B. BAIER Wasserdruckbehälter, siehe Werkzeuge und Zubehör im BAIER-Katalog).
- Zum Nassbohren eine geeignete Wasserabsaugung anschließen (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber, siehe Werkzeuge und Zubehör im BAIER-Katalog).

6/7 Softschlag ein- und ausschalten



HINWEIS

Den Softschlag bei laufender Maschine ein- und ausschalten kann zu Beschädigungen der Maschine führen.
Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

Je nach zu bohrendem Material den Softschlag der Maschine ein- bzw. ausschalten:

- Das Bohren **mit Softschlag** wird empfohlen für Bohrungen in Beton und anderen harte Materialien.
- Das Bohren **ohne Softschlag** wird empfohlen für Bohrungen in abrasive Materialien und Materialien geringerer Härte sowie beim Zentrieren im Freihandbetrieb und beim Anbohren im Ständerbetrieb.

6 Softschlag einschalten:

- **6** Diamant-Bohrkrone nach vorne ziehen und festhalten. Die **grün** markierte Seite des Umschalters Softschlag (1) drücken.

7 Softschlag ausschalten:

- **7** Diamant-Bohrkrone nach vorne ziehen und festhalten. Die **schwarz** markierte Seite des Umschalters Softschlag (1) drücken.

5 Betrieb und Bedienung – Freihandbetrieb

Der Zusatzhandgriff muss bei Freihandbohrungen fest an der Maschine angeschraubt sein.

5.1 Diamant-Bohrkrone montieren bzw. wechseln



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- Vor allen Arbeiten an der Diamantbohrmaschine Netzstecker ziehen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch heiße Werkzeuge.

- Die montierten Werkzeuge können bei längerem Betrieb heiß werden. Beim Wechseln der Werkzeuge Schutzhandschuhe tragen oder die Werkzeuge abkühlen lassen.



HINWEIS

Wird die Diamantbohrmaschine in einem Bohrständer eingesetzt, muss die Maschine erst in der Motrhalsaufnahme fixiert sein, bevor die Diamant-Bohrkrone montiert wird.

- **8** Diamant-Bohrkronen (2)/(3) werden bis zum Anschlag entsprechend dem Bohrdurchmesser auf das G½" Innengewinde oder 1¼" UNC Außengewinde der Abtriebswelle (1) aufgeschraubt.
- **8** Abtriebswelle (1) mit einem Gabelschlüssel SW36 festhalten.
- **8** Die Diamant-Bohrkrone (2) mit einem Maulschlüssel SW41 festziehen.
- **8** Die Diamant-Bohrkrone (3) mit einem Maulschlüssel SW22 oder SW24 festziehen.



HINWEIS

Den Sitz und den Zustand der Diamant-Bohrkrone prüfen. Eine beschädigte Diamant-Bohrkrone darf nicht verwendet werden und muss sofort ersetzt werden.

5.2 Trockenbohren

5.2.1 Zentrierdorn einsetzen

9 Der Zentrierdorn (1) lässt sich nur mit Diamant-Bohrkronen einsetzen, die auf das 1¼" UNC Außengewinde der Abtriebswelle aufgeschraubt werden.

- **10** Zentrierflügel (3) entsprechend dem Diamant-Bohrkrondurchmesser auswählen und auf den Zentrierdorn (1) bis zur Sicherungsscheibe (2) aufstecken.
- **11** Den Zentrierdorn (2) mit dem Zentrierflügel (3) durch die Diamant-Bohrkrone (1) in die Abtriebswelle einstecken.
- **12** Korrekter Sitz des Zentrierdorns (3) mit dem Zentrierflügel (2) in der Diamant-Bohrkrone (1).

5.2.2 Staubabsaugung am Absaugrohr anschließen

- Das einwandfreie Funktionieren des Entstaubers prüfen.
- **13** Den Entstauberschlauch (3) fest auf den Stutzen (2) des Absaugrohrs (1) aufstecken.



HINWEIS

13 Der Stutzen (2) ist passend für den Absaugerschlauch (3) eines Entstaubers ausgelegt.

13 Der Absaugerschlauch (3) lässt sich im kalten Zustand nur mit großem Kraftaufwand auf den Stutzen (2) des Absaugrohrs (1) aufstecken.

5.2.3 Diamantbohrmaschine einschalten und bohren

- Vor der Inbetriebnahme der Diamantbohrmaschine alle Punkte prüfen, die im Kapitel „Vor Beginn der Arbeit“ beschrieben sind (siehe Seite 19).
- **3** PRCD-Schalter prüfen und einschalten (siehe Seite 19).

14/15 Zentrierloch bohren**HINWEIS**

Die Diamant-Bohrkrone kann durch Überhitzung stumpf oder zerstört werden. Der Vorschub darf nur so groß sein, wie die Diamant-Bohrkrone das Material abschleifen kann. Deshalb keinen zu starken Druck auf die Diamant-Bohrkrone ausüben und ein Verkanten vermeiden. Es ist ein geeigneter Entstauber an die Diamant-Trockenbohrmaschine anzuschließen.

- Lochmitte markieren.
- **7** Softschlag der Maschine ausschalten.

**HINWEIS**

Den Softschlag bei laufender Maschine ein- und ausschalten kann zu Beschädigungen der Maschine führen. Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

- Den Entstauber auf Dauerbetrieb schalten.
- Die Diamantbohrmaschine immer mit zwei Händen an beiden Griffen festhalten.
- **14** Den Zentrierstift (2) mit leichtem Druck auf den markierten Lochmittelpunkt (1) aufsetzen. **Die Diamant-Bohrkrone darf den Stein nicht berühren!**

**HINWEIS**

Bei Freihandbohrungen darf der Schalter EIN / AUS nicht arretiert werden.

- **15** Diamantbohrmaschine durch Drücken des Schalters EIN/AUS (3) einschalten.
- **14** Bohren bis die Diamant-Bohrkrone ca. 5 – 10 mm tief in der Wand zentriert ist.

**HINWEIS**

Die Diamantbohrmaschine erst ausschalten, nachdem die rotierende Diamant-Bohrkrone vollständig aus dem Mauerwerk gezogen wurde, um Beschädigung der Diamantsegmente zu vermeiden.

- **15** Diamant-Bohrkrone aus dem Zentrierbohrloch herausziehen und den Schalter EIN/AUS (3) loslassen, um die Diamantbohrmaschine auszuschalten
- Nach dem Stillstand der Diamant-Bohrkrone den Zentrierbohrer aus der Bohrkronen entfernen.

Loch fertig bohren**WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch herabfallende Bohrkern.

- Bei Durchbruchbohrungen unbedingt die darunter bzw. dahinter liegenden Räume kontrollieren und den Gefahrenbereich absperren. Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.

**HINWEIS**

Die Diamant-Bohrkrone kann durch Überhitzung stumpf oder zerstört werden. Der Vorschub darf nur so groß sein, wie die Diamant-Bohrkrone das Material abschleifen kann. Deshalb keinen zu starken Druck auf die Diamant-Bohrkrone ausüben und ein Verkanten vermeiden. Es ist ein geeigneter Entstauber an die Diamant-Trockenbohrmaschine anzuschließen.

- Den am Absaugrohr angeschlossenen Entstauber eingeschaltet lassen.

**HINWEIS**

Den Softschlag bei laufender Maschine ein- und ausschalten kann zu Beschädigungen der Maschine führen. Den vollständigen Stillstand der Maschine abwarten.

- **6** Je nach zu bohrendem Material den Softschlag der Maschine einschalten (siehe Seite 20).
- Die Diamant-Bohrkrone in die vorzentrierte Bohrung einführen.
- **15** Diamantbohrmaschine durch Drücken des Schalters EIN/AUS (3) einschalten.
- Mit einem gleichmäßigen leichten Nachführdruck weiterbohren.



HINWEIS

Mit Erreichen größerer Bohrtiefen wird die Diamant-Bohrkrone in zunehmendem Maße durch den angeschlossenen Entstauber in die Bohrung gesaugt. Dieser Effekt ist durch die mit der Bohrtiefe zunehmende Dichtigkeit der Absaugung (Vakuum) begründet. Diese Ansaugkraft verstärkt die Vorschubkraft der Maschine und kann bei größeren Bohrtiefen so anwachsen, dass die Drehzahl der Maschine zu weit absinkt und die Elektronik abschaltet (Überlast). In diesem Fall die Maschine über die Handgriffe nicht mehr gegen die Wand drücken, sondern leicht gegen den Saugdruck halten.

- Diamant-Bohrkrone zwischendurch immer wieder etwas zurückziehen, damit das Bohrmehl abgesaugt werden kann.
- Nach jeweils 10 cm Bohrtiefe die Bohrkrone aus dem Bohrloch herausfahren und von anhaftendem Bohrmehl befreien, mit einem weichen Holz oder Kunststoffstück vorsichtig auf die Diamant-Bohrkrone schlagen, um so das anhaftende Bohrmehl zu lösen.
- **15** Ist der Vorschub zu schnell, leuchtet die rote LED (2) auf. Dann sofort den Vorschub verringern bis die grüne LED (1) wieder aufleuchtet. Wird dieses Warnsignal nicht beachtet, d. h. der Vorschub wird nicht verringert, schaltet die Elektronik bei Überlast die Diamantbohrmaschine ab.

Der Bohrvorgang kann dann, wie oben beschrieben, begonnen und fortgesetzt werden.

5.2.4 Bohrvorgang beenden



HINWEIS

Die Diamantbohrmaschine erst ausschalten, nachdem die rotierende Diamant-Bohrkrone **fast** aus dem Mauerwerk gezogen wurde, um Beschädigung der Diamantsegmente zu vermeiden.

- **15** Den Schalter EIN/AUS (3) loslassen, um die Diamantbohrmaschine auszuschalten.
- Die nun stillstehende Diamant-Bohrkrone aus dem Bohrloch herausziehen.
- Die Staubabsaugung abstellen.

Bohrkern entfernen

- Durchgangsbohrung:



HINWEIS

Durch Schläge mit harten Gegenständen auf die Diamant-Bohrkrone kann diese deformiert werden oder brechen

- ▶ Sitzt der Bohrkern in der Diamant-Bohrkrone fest, mit einem weichen Holz oder Kunststoffstück auf die Diamant-Bohrkrone schlagen und so den Bohrkern lösen.
- Keine Durchgangsbohrung (Sackbohrung):



HINWEIS

Bruchgefahr der Schneidsegmente der Diamant-Bohrkrone bzw. Beschädigung der Maschine. Niemals mit der Diamant-Bohrkrone den Bohrkern ausbrechen!

- ▶ **16** Den Bohrkern in der Wand mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel) herausbrechen.

5.3 Nassbohren

- **8** Diamant-Nassbohrkrone montieren bzw. wechseln (siehe Seite 21).
- **5** Zum Nassbohren den BAIER-Nass-Adapter (1) montieren (siehe Seite 20).
- Freihand-Nassbohrungen nur mit der BAIER Zentriersaugplatte (siehe Seite 24) und einem geeigneten Wassersauger (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber) durchführen (siehe Werkzeuge und Zubehör im BAIER-Katalog).

5.3.1 Wasserzufuhr am BAIER-Nass-Adapter herstellen



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

- ➔ Die Maschine vor Spritzwasser schützen. Beim Ein- und Ausstecken des Wasserschlauchs muss darauf geachtet werden, dass kein Wasser in die Luftschlitz der Maschine eindringt. Nur intakte Gardena-Kupplungen und Gardena-Schlauchstücke verwenden. Die Dichtringe auf Verschleiß oder Beschädigung kontrollieren. Die Maschine darf nicht mit undichten Schlauchkupplungen betrieben werden.
- **17** Die Wasserzuführung (2) mit der Kupplung (3) an einen Schlauch mit einem Gardena-Schlauchstück (½ Zoll) anschließen.
- **17** Die Wasserzufuhr kann mit dem Hahn (1) an- und abgestellt sowie feinreguliert werden.

5.3.2 Einsatz der Zentriersaugplatte (Zubehör)

Freihandbohrungen nur mit der BAIER Zentriersaugplatte und einem geeigneten Wassersauger (z. B. BAIER-Spezial-Entstauber) durchführen. Vor dem Einsatz der Zentriersaugplatte muss die passende Gummidichtscheibe und Zentrierscheibe entsprechend dem Diamant-Bohrkronendurchmesser montiert werden. Die Zentriersaugplatte ist als Zubehör erhältlich (siehe Werkzeuge und Zubehör im BAIER-Katalog).



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch ein unbeabsichtigtes Lösen der Zentriersaugplatte.

- ➔ Bei langen Bohrungen an Wand oder Boden den Wassersauger zwischendurch entleeren, da ein voller Wassersauger die Zentriersaugplatte nicht mehr fest genug ansaugen kann.
- ➔ Der Untergrund für die Zentriersaugplatte muss eben und luftundurchlässig sein.
- **18** Zentrierscheibe (2) und Gummidichtscheibe (3) entsprechend dem Durchmesser der Nassbohrkrone auswählen.
- **18** Gummidichtscheibe (3) und Zentrierscheibe (2) auf die Zentriersaugplatte (4) aufschrauben. Schraubenmaterial je 3x Innensechskantschraube M6 (1), Unterlegscheibe M6 (5) und Sechskantmutter M6 (6).
- **19** Wassersaugerschlauch (2) auf den Stützen (1) aufstecken.



HINWEIS

Um bei kalten Umgebungstemperaturen den Saugschlauch aufzustecken, kann es vorkommen, dass ein höherer Kraftaufwand benötigt wird.

5.4 Diamantbohrmaschine einschalten und bohren

- Vor der Inbetriebnahme der Diamantbohrmaschine alle Punkte prüfen, die im Kapitel „Vor Beginn der Arbeit“ beschrieben sind (siehe Seite 19).
- **3** PRCD-Schalter prüfen und einschalten (siehe Seite 19).
- **20** Die Zentriersaugplatte (1) zum Bohrloch ausrichten und festhalten.
- Den Wassersauger auf Dauerbetrieb schalten.
- Prüfen ob sich die Zentriersaugplatte an der Wand oder am Boden festgesaugt hat.
- Die Diamantbohrmaschine immer mit zwei Händen an den beiden Griffen festhalten.
- Die Diamant-Nassbohrkrone im Stillstand in die Zentriersaugplatte einführen, die Diamant-Nassbohrkrone darf die Wand oder den Boden **nicht** berühren.



HINWEIS

Bei Freihandbohrungen darf der Schalter EIN / AUS nicht arretiert werden.

- Wasserzufuhr etwas öffnen.
- **15** Diamantbohrmaschine durch Drücken des Schalters EIN / AUS (3) einschalten und warten, bis Arbeitsdrehzahl erreicht ist – grüne LED (1) leuchtet auf.



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herabfallende Bohrkern.

- Bei Durchbruchbohrungen unbedingt die darunter bzw. dahinter liegenden Räume kontrollieren und den Gefahrenbereich absperren. Bohrkern mittels Schalung gegen Herunterfallen sichern.



HINWEIS

Die Diamant-Bohrkrone kann durch Überhitzung stumpf oder zerstört werden. Der Vorschub darf nur so groß sein, wie die Diamant-Bohrkrone das Material abschleifen kann. Deshalb keinen zu starken Druck auf die Diamant-Bohrkrone ausüben und ein Verkanten vermeiden. Es ist ein geeigneter Entstauber an die Diamant-Trockenbohrmaschine anzuschließen.

- Diamant-Nassbohrkrone ansetzen und mit einem gleichmäßigen leichten Nachführdruck bohren.
- Diamant-Bohrkrone zwischendurch immer wieder etwas zurückziehen, um den Bohrschlamm auszuspülen.
- **15** Ist der Vorschub zu schnell, leuchtet die rote LED (2) auf. Dann sofort den Vorschub verringern bis die grüne LED (1) wieder aufleuchtet. Wird dieses Warnsignal nicht beachtet, d. h. der Vorschub wird nicht verringert, schaltet die Elektronik bei Überlast die Diamantbohrmaschine ab. Der Bohrvorgang kann dann, wie oben beschrieben, begonnen und fortgesetzt werden.



HINWEIS

Wird die Diamantbohrmaschine ohne Wasserabsaugung betrieben, muss darauf geachtet werden, dass das abfließende Wasser aufgefangen wird und keine Beschädigungen hervorruft.

5.4.1 Bohrvorgang beenden

- Nach Erreichen der Bohrtiefe die Diamantbohrmaschine mit drehender Diamant-Nassbohrkrone langsam zurückziehen – die Diamant-Nassbohrkrone verbleibt noch in der Zentriersaugplatte.
- Wasser nach dem Bohren kurz weiterlaufen lassen um den Bohrschlamm zwischen Diamant-Nassbohrkrone und Bohrkern auszuspülen.
- **15** Den Schalter EIN/AUS (3) loslassen, um die Diamantbohrmaschine auszuschalten.
- Die Wasserzufuhr und die Wasserabsaugung abstellen.
- Die nun stillstehende Diamant-Nassbohrkrone aus dem Bohrloch herausziehen und gleichzeitig die Zentriersaugplatte mit abnehmen.

Bohrkern entfernen



HINWEIS

Bruchgefahr der Schneidsegmente der Diamant-Bohrkrone bzw. Beschädigung der Maschine. Niemals mit der Diamant-Bohrkrone den Bohrkern ausbrechen!

- **16** Den Bohrkern in der Wand mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Meißel) herausbrechen.

6 Reinigung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Vor allen Arbeiten an der Diamantbohrmaschine Netzstecker ziehen.

Nach jeder Bohrarbeit muss die Maschine gereinigt werden.

- Diamantbohrmaschine gegebenenfalls aus dem Bohrständler entnehmen.
- Die Maschine sorgfältig reinigen und mit Druckluft ausblasen.
- Gewinde der Bohrkronenaufnahme leicht fetten.
- Die Zentriersaugplatte, sofern benutzt, unter fließendem Wasser reinigen
- Den Bohrständler, sofern benutzt, sorgfältig reinigen und mit Druckluft ausblasen.
 - ▶ Bohrschlittenführung und Vorschubgeschwindigkeitseinstellung leicht einfetten.
- Auf trockene und fettfreie Griffe achten.

7 Wartung



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch einen elektrischen Schlag.

→ Vor allen Arbeiten an der Diamantbohrmaschine Netzstecker ziehen.

Die Wartung der Diamantbohrmaschine ist mindestens einmal jährlich vorgeschrieben. Ferner ist jeweils nach dem Verschleiß der Kohlebürsten eine Wartung nötig.

Nur durch die Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH autorisierte Wartungs- und Reparaturbetriebe dürfen für die Instandhaltung der Maschine beauftragt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und Original-BAIER-Zubehör verwendet werden (siehe Werkzeuge und Zubehör im BAIER-Katalog).

8 Umgang mit Diamant-Bohrkronen

- Diamant-Bohrkronen stets gemäß den Angaben des Herstellers verwenden und aufbewahren.
- Zu weiche Diamantsegmente:
 - ▶ Diamant-Bohrkronen verschleißten zu schnell bei sehr hoher Abtragsleistung.

Abhilfe: Das zu bearbeitende Material erfordert Diamant-Bohrkronen mit einer härteren Bindung.
- Zu harte Diamantsegmente:
 - ▶ Die Diamantkörner werden stumpf und brechen nicht aus der Bindung aus. Die Diamant-Bohrkronen bringen keine Schnittleistung mehr.

Abhilfe: Das zu bearbeitende Material erfordert Diamant-Bohrkronen mit einer weichen Bindung.
- Wird bei der Bearbeitung auf eine Absaugung oder Kühlung durch Wasser verzichtet, reibt die Diamant-Bohrkrone zunehmend auf „weichem“ Bohrmehl. Dadurch erhitzen sich die Bohrkronen-Segmente, werden weich und die Diamantsplitter versinken im Trägermaterial. Die Diamant-Bohrkrone verliert an Schärfe. Die Schnittleistung lässt nach und der Anwender verstärkt den Druck auf die Diamant-Bohrkrone, was den Effekt verstärkt. Nach wenigen Bohrungen sind die Bohrkronen-Segmente „verglast“ oder sie reißen schon bei geringstem Widerstand im Stein ab und die Diamant-Bohrkrone muss ausgetauscht werden.
- Durch Zwischenschärfen der Diamant-Bohrkrone mit einer Schärfplatte oder einem weichen Stein können versunkene Diamanten wieder freigearbeitet werden und die Diamant-Bohrkrone ist wieder scharf.
- Um die Lebensdauer der Diamant-Bohrkrone zu verlängern und die Schnittgeschwindigkeit hoch zu halten, ist bei Diamant-Trockenbohrkronen eine Kühlung der Bohrkronen-Segmente durch Absaugung und bei Diamant-Nassbohrkronen eine Wasserkühlung notwendig.
- Übermäßiger Bohrdruck kann zu einer Materialermüdung des Trägermetalls und somit zur Rissbildung führen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass keine Risse in der Diamant-Bohrkrone sind.
- **15** Die Diamant-Bohrkrone soll erst nach Erreichen der Arbeitsdrehzahl – grüne LED (1) leuchtet auf – in die Wand eintauchen.

9 Entsorgung



Führen Sie das Gerät und seine Verpackung gemäß den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen der umweltgerechten Wiederverwertung zu.

10 Lieferumfang

Den individuellen Lieferumfang einer kundenspezifischen Bestellung entnehmen Sie dem beiliegenden Lieferschein.

Den Lieferumfang für die Basisausführungen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Diamantbohrmaschine	Id.-Nr.	Diamantbohrmaschine	Transportkasten mit Werkzeug & Absaugrohr	Trockenbohrkrone 102 mm Ø	Trocken- und Nassbohrkrone 102 mm Ø & Nass-Adapter
BDB 825	59832	x	x		
	62869	x	x	x	
	65136	x	x		x

x im Lieferumfang enthalten

11 Garantie

Bei den von der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH in Verkehr gebrachten Elektrowerkzeugen sind die Vorschriften des zum Schutz gegen Gefahren für Leben und Gesundheit dienenden Gesetzes über technische Arbeitsmittel berücksichtigt. Wir garantieren eine einwandfreie Qualität unserer Produkte und übernehmen die Kosten einer Nachbesserung durch Auswechseln der schadhafte Teile oder Austausch durch ein Neugerät im Falle von Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern innerhalb der Garantiezeit. **Sie trägt bei gewerblicher Nutzung 12 Monate.**

Voraussetzung für einen Garantieanspruch aufgrund Konstruktions-, Material- und/oder Herstellungsfehlern ist:

1. Kaufnachweis und Beachtung der Bedienungsanleitung

Zur Geltendmachung eines Garantieanspruchs ist immer ein maschinell erstellter Originalkaufbeleg vorzulegen. Er muss die komplette Adresse, Kaufdatum und Typenbezeichnung des Produkts enthalten.

Die Bedienungsanleitung für die jeweilige Maschine sowie die Sicherheitshinweise müssen beachtet worden sein.

Schäden aufgrund von Bedienungsfehlern können nicht als Garantieanspruch anerkannt werden.

2. Richtiger Einsatz der Maschine

Die Produkte der Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH werden für bestimmte Einsatzzwecke entwickelt und gefertigt.

Bei Nichtbeachtung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs gemäß der Bedienungsanleitung, zweckentfremdetem Einsatz oder bei Benutzung von ungeeignetem Zubehör kann ein Garantieanspruch nicht anerkannt werden. Die Garantie ist beim Einsatz der Maschinen im Dauer- und Akkordbetrieb sowie bei Vermietung und Verleih ausgeschlossen.

3. Einhaltung von Wartungsintervallen

Eine regelmäßige Wartung durch uns oder einem von uns autorisierten Wartungs- und Reparaturbetrieb ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Die Wartung ist jeweils nach Verbrauch der Kohlebürsten, jedoch mindestens einmal jährlich vorgeschrieben.

Die Reinigung der Maschinen ist gemäß den Bestimmungen der Bedienungsanleitung durchzuführen. Bei Eingriff durch Dritte (Öffnen der Maschine) erlischt jeder Garantieanspruch.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind generell nicht Anspruch der Garantie.

4. Verwendung von Original-BAIER-Ersatzteilen

Es ist sicherzustellen, dass nur Original-BAIER-Ersatzteile und -BAIER-Zubehör verwendet werden. Sie sind beim autorisierten Fachhändler erhältlich. Fettart und -menge sind gemäß gültiger Fettliste zu verwenden. Beim Einsatz von Nicht-Originalteilen sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Demontierte, teilweise demontierte und mit Fremtteilen reparierte Maschinen sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

5. Verschleißteile

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung durch den Einsatz des jeweiligen Elektrowerkzeugs. Zu diesen Bauteilen zählen u. a. Kohlebürsten, Kugellager, Schalter, Netzanschlusskabel, Dichtungen, Wellendichtringe. Verschleißteile sind nicht Bestandteil der Garantie.

Inhoudsopgave

1	Over deze gebruiksaanwijzing	30
1.1	Belangrijke informatie	30
1.2	In de gebruiksaanwijzing gebruikte symbolen	30
2	Algemene veiligheidsvoorschriften voor machines	30
2.1	Veiligheid op de werkplek	30
2.2	Elektrische veiligheid	31
2.3	Veiligheid van personen	31
2.4	Gebruik en behandeling van de machine	31
2.5	Service	32
2.6	Machinespecifieke veiligheidsvoorschriften	32
2.6.1	Eisen aan gebruikers	32
2.6.2	Veiligheidsvoorschriften die voor alle werkzaamheden gelden	32
2.6.3	Veiligheid op de werkplek	32
2.6.4	Elektrische veiligheid	33
2.6.5	Veiligheid van personen	34
2.6.6	Gevaren tijdens het gebruik van en de omgang met de machine	35
2.6.7	Veiligheidsvoorschriften voor het gebruik van lange boren	36
2.6.8	Gevaren tijdens het gebruik van en de omgang met de boorstandaard	36
2.6.9	Service/onderhoud/repairatie	37
2.6.10	Verklaring van de pictogrammen op de machine	37
3	Technische eigenschappen	38
3.1	Technische gegevens	38
3.2	EU-verklaring van overeenstemming	39
3.3	Kenmerken van de machine	39
3.4	Machine- en bedieningsonderdelen	39
3.5	Gebruik overeenkomstig de voorschriften	40
4	Voordat met de werkzaamheden wordt begonnen	40
5	Gebruik en bediening – bediening vanuit de vrije hand	42
5.1	De diamantboorkroon monteren c.q. omwisselen	42
5.2	Droogboren	42
5.2.1	De centreerdoorn plaatsen	42
5.2.2	De stofafzuiging op de afzuigbuis aansluiten	42
5.2.3	De diamantboormachine inschakelen en boren	42
5.2.4	Het boren beëindigen	44
5.3	Natboren	44
5.3.1	De watertoevoer naar de natadapter van BAIER tot stand brengen	44

5.3.2	Gebruik van de centreerzuigplaat (accessoire)	45
5.4	De diamantboormachine inschakelen en boren	45
5.4.1	Het boren beëindigen	46
6	Reiniging	46
7	Onderhoud	46
8	De omgang met diamantboorkronen	47
9	Afvalverwerking	47
10	Omvang levering	47
11	Garantie	48

Colofon

Versie V03/2020-05
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Duitsland

Het verspreiden, evenals vermenigvuldigen van dit document, het te gelde maken of ter kennisname beschikbaar stellen van de inhoud aan derden is verboden, tenzij hiervoor uitdrukkelijk toestemming is verleend. Overtreding heeft een vordering tot schadevergoeding tot gevolg. Alle rechten voorbehouden in het geval van registratie van patentrechten, gebruiksmonsters of smaakmonsters.

Deze gebruiksaanwijzing is met zorg samengesteld. **OTTO BAIER GmbH** kan niet verantwoordelijk worden gesteld voor eventuele vergissingen in deze gebruiksaanwijzing en de gevolgen daarvan. Ook kunnen wij niet aansprakelijk worden gesteld voor directe of vervolgschade, die is ontstaan door ondeskundig gebruik van de machine.

Tijdens het gebruik van de machine moeten de landspecifieke veiligheidsvoorschriften en arbeidsveiligheidsbepalingen, evenals de aanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing in acht worden genomen.

Alle gebruikte productbeschrijvingen en merknamen zijn eigendom van de eigenaar en niet expliciet als zodanig aangegeven.


Inhoudelijke wijzigingen voorbehouden.

1 Over deze gebruiksaanwijzing

Deze gebruiksaanwijzing bevat alle belangrijke informatie voor een veilig gebruik van de diamantboormachines.

De diamantboormachine wordt in deze gebruiksaanwijzing ook wel aangegeven als „machine”.

Verwijzingen naar de afbeeldingen

Verwijzingen naar de afbeeldingen die aan het begin van de gebruiksaanwijzing staan worden in de tekst met behulp van dit symbool  weergegeven (hier wordt bijv. verwezen naar afbeelding nummer 1).

1.1 Belangrijke informatie



De gebruiksaanwijzing lezen

Lees voor het begin van werkzaamheden met en aan de machine deze gebruiksaanwijzing evenals de veiligheidsvoorschriften en gevarenaanwijzingen zorgvuldig door en neem deze in acht.

Bewaar deze gebruiksaanwijzing altijd bij de machine.



Er moet een goedgekeurd mond-neus-filtermasker worden gedragen!

1.2 In de gebruiksaanwijzing gebruikte symbolen



GEVAAR

„**GEVAAR**” verwijst naar een dreigend gevaar, dat onherroepelijk dodelijk of ernstig lichamelijk letsel tot gevolg kan hebben.

→ De pijl geeft de desbetreffende maatregelen aan om het dreigende gevaar af te wenden.



WAARSCHUWING

„**WAARSCHUWING**” verwijst naar een dreigend gevaar, dat mogelijk dodelijk of ernstig lichamelijk letsel tot gevolg kan hebben.

→ De pijl geeft de desbetreffende maatregelen aan om het dreigende gevaar af te wenden.



VOORZICHTIG

„**VOORZICHTIG**” verwijst naar een dreigend gevaar, dat licht of middelzwaar lichamelijk letsel tot gevolg kan hebben.

→ De pijl geeft de desbetreffende maatregelen aan om het dreigende gevaar af te wenden.



AANWIJZING

„**AANWIJZING**” verwijst naar mogelijke materiële schade, geeft adviezen met betrekking tot het gebruik en nuttige tips.

2 Algemene veiligheidsvoorschriften voor machines



WAARSCHUWING

Lees de met het symbool gemarkeerde veiligheidsvoorschriften en alle aanwijzingen zorgvuldig door.

Het niet naleven van de veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen kan leiden tot een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsvoorschriften gebruikte begrip „machine” heeft betrekking op een op het lichtnet aangesloten machine (met voedingskabel) en op een op een accu werkende machine (zonder voedingskabel).

2.1 Veiligheid op de werkplek

- Houd uw werkplek schoon en zorg voor voldoende licht.**
Wanorde of slecht verlichte werkplekken kunnen tot ongevallen leiden.
- Gebruik de machine niet in een explosiegevaarlijke omgeving of omgeving waar brandbare vloeistoffen, gassen of stof aanwezig zijn.**
De machine produceert vonken waardoor het stof of de dampen kunnen ontbranden.
- Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van de machine op afstand.**
Wanneer u wordt afgeleid kunt u de controle over de machine verliezen.

2.2 Elektrische veiligheid

- a) **De stekker van de machine moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden aangepast. Gebruik in geen geval verloopstekkers in combinatie met machines met randaarde.**

Stekkers in originele toestand en passende stopcontacten verkleinen het risico op een elektrische schok.

- b) **Vermijd lichaamscontact met geaarde oppervlakken zoals die van buizen, radiatoren, fornuizen en koelkasten.**

Als uw lichaam is geaard bestaat er een verhoogd risico op een elektrische schok.

- c) **Zorg dat uw machine niet nat wordt (incl. regen).**

Wanneer er water in de machine binnendringt, bestaat er een verhoogd risico op een elektrische schok.

- d) **Gebruik de kabel niet om de machine te dragen, op te hangen of de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van warmtebronnen, olie, scherpe randen of bewegende onderdelen van de machine.**

Een beschadigde of in elkaar gewikkelde kabel verhoogt het risico op een elektrische schok.

- e) **Als u de machine buitenshuis gebruikt, gebruik dan uitsluitend een verlengkabel die ook geschikt is voor gebruik buitenshuis.**

Door een verlengkabel te gebruiken die geschikt is voor gebruik buitenshuis, verkleint u het risico op een elektrische schok.

- f) **Als gebruik van de machine buitenshuis onvermijdbaar is, gebruik dan een aardlekschakelaar.**

Het gebruik van de aardlekschakelaar (zekering met een maximale schakelschroom van 10 mA) vermindert het risico op een elektrische schok.

afhankelijk van het type en het gebruik van de machine, verkleint u het risico op lichamenlijk letsel.

- c) **Voorkom dat de machine onbedoeld kan worden ingeschakeld. Controleer of de machine is uitgeschakeld voordat u het gereedschap op de voeding aansluit en/of de accu aansluit, het oppakt of het gaat dragen.**

Als u tijdens het dragen van de machine een vinger op de schakelaar heeft of de machine ingeschakeld op de voeding aansluit, kan dat tot ongevallen leiden.

- d) **Verwijder het instelgereedschap of de steek-/fringsleutel voordat u de machine inschakelt.**

Een stuk gereedschap of sleutel die in een draaiend onderdeel terecht komt, kan lichamenlijk letsel veroorzaken.

- e) **Voorkom een abnormale lichaamshouding. Zorg dat u stevig staat en zorg dat u te allen tijde het evenwicht bewaart.**

Zo kunt u de machine in onverwachte situaties beter controleren.

- f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding en/of sierraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen.**

Loszittende kleding, sierraden of lange haren kunnen door bewegende delen worden gegrepen.

- g) **Wanneer stofafzuiging en stofopvangvoorzieningen kunnen worden gemonteerd, moeten deze aangesloten en correct gebruikt worden.**

Door het gebruik van een stofafzuiging verkleint u het gevaar door stof.

- h) **Laat u niet in slaap sussen door valse veiligheid en negeer de veiligheidsregels voor elektrisch gereedschap niet, ook niet wanneer u na veelvuldig gebruik erg goed met het elektrisch gereedschap vertrouwd bent geraakt.**

Achteloos handelen kan binnen fracties van seconden zwaar lichamenlijk letsel tot gevolg hebben.

2.3 Veiligheid van personen

- a) **Wees alert, let goed op wat u doet en gebruik uw verstand wanneer u met de machine werkt. Gebruik de machine niet als u moe bent of onder invloed van drugs, alcohol of medicijnen.**

Eén moment van onachtzaamheid tijdens het werken met de machine kan al tot ernstig lichamenlijk letsel leiden.

- b) **Draag persoonlijke veiligheidsmiddelen en altijd een veiligheidsbril.**

Door het dragen van persoonlijke veiligheidsmiddelen zoals een stofmasker, veiligheidsschoenen met antislip-zool, veiligheidshelm of gehoorbescherming,

2.4 Gebruik en behandeling van de machine

- a) **Stel de machine niet bloot aan overbelasting. Gebruik voor uw werkzaamheden alleen de machine die daarvoor bestemd is.**

Met de juiste machine werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven prestatiebereik.

b) Gebruik geen machine waarvan de schakelaar defect is.

Een machine die niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.

c) Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de accu voordat u de machine instelt, accessoires vervangt of de machine opbergt.

Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat de machine onbedoeld wordt ingeschakeld.

d) Berg een machine die niet wordt gebruikt, buiten het bereik van kinderen op. Voorkom gebruik van de machine door personen die er niet mee vertrouwd zijn of deze aanwijzingen niet hebben gelezen.

De machine is gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen wordt gebruikt.

e) Onderhoud de machine zeer zorgvuldig. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet vastlopen en of onderdelen niet gebroken of dermate beschadigd zijn, dat de werking van de machine daardoor wordt beïnvloed. Zorg dat beschadigde onderdelen voor gebruik van de machine zijn gerepareerd.

Veel ongevallen worden veroorzaakt door slecht onderhouden machines.

f) Zorg dat snijgereedschap scherp en schoon is.

Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijkanten loopt minder snel vast en is eenvoudiger te hanteren.

g) Gebruik de machine, accessoires, gereedschap enz. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren activiteit.

Het gebruik van de machine voor andere dan de voorgeschreven toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

h) Houd handgrepen en handgreepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.

Glibberige handgrepen en handgreepoppervlakken maken een veilige bediening en controle van het elektrisch gereedschap in onverwachte situaties onmogelijk.

2.5 Service

a) Laat uw machine uitsluitend door gekwalificeerd personeel repareren en zorg dat er alleen originele reserveonderdelen worden gebruikt.

Hierdoor wordt gegarandeerd dat de veiligheid van de machine gehandhaafd blijft.

2.6 Machinespecifieke veiligheidsvoorschriften

2.6.1 Eisen aan gebruikers

- Personen jonger dan 18 jaar mogen de machine niet gebruiken.
- De gebruiker moet de inhoud van deze gebruiksaanwijzing kennen.

2.6.2 Veiligheidsvoorschriften die voor alle werkzaamheden gelden

- **Draag bij het gebruik van een slagboormachine / diamantboormachine gehoorbescherming.**
De inwerking van lawaai kan schade aan het gehoor veroorzaken.
- **Gebruik de extra handgreep(handgrepen).**
Wanneer u de controle over de machine verliest kan dat tot lichamelijk letsel leiden.
- **Ondersteun de machine voor het gebruik goed.**
Deze machine ontwikkelt een hoog koppel. Wanneer de machine tijdens het gebruik niet goed wordt ondersteund, kan dat tot het verlies van de controle over de machine en daardoor tot lichamelijk letsel leiden.

2.6.3 Veiligheid op de werkplek

- **Beveilig het gebied ook achter de plaats waar materiaal moet worden uitgebroken.**
Werkplekken die niet zijn beveiligd kunnen u en andere mensen in gevaar brengen.
- **Let op open en onzichtbaar aangebrachte stroom-, water- en gasleidingen. Gebruik geschikte detectie-instrumenten om verborgen aanvoerleidingen op te sporen of schakel het verantwoordelijke nutsbedrijf in.**
Contact met elektrische kabels kan brand en een elektrische schok veroorzaken. Beschadiging van een gasleiding kan een explosie veroorzaken. Binnendringen in een waterleiding veroorzaakt materiële schade of kan een elektrische schok veroorzaken.
- **Gebruik de machine niet in de buurt van brandbaar materiaal.**
Door vonken kan dit materiaal in brand vliegen.
- **Zorg ervoor, dat niemand over losliggende kabels kan struikelen.**
Het vallen over kabels kan ernstig lichamelijk letsel veroorzaken.

- **Beveilig het werkstuk.**
Een met spanners of bankschroef vastgehouden werkstuk wordt beter vastgehouden dan met de hand mogelijk is.
- **Vorkom het ophopen van stof op de werkplek.**
Stof kan gemakkelijk in brand vliegen.
- **Zorg in gesloten ruimten voor voldoende ventilatie.**
Gevaar door stofontwikkeling en beperking van het zicht.
- **Geleid het water bij het uitvoeren van boorwerkzaamheden, waarvoor het gebruik van water is vereist, weg van de werkomgeving of maak gebruik van een opvangreservoir voor het opvangen van de vloeistof.**
Dergelijke voorzorgsmaatregelen zorgen ervoor dat de werkomgeving droog blijft en verminderen het risico op een elektrische schok.
- **De verantwoordelijke bouwkundige, architect of uitvoerder over de geplande boorwerkzaamheden informeren en om advies vragen.**
Bewapeningen mogen alleen met toestemming van een bouwkundige worden doorsneden.
- **Zorg er tijdens het boren door muren en plafonds voor, dat personen en het werkgebied aan de andere kant zijn beschermd.**
De boorkroon kan uit het boorgat steken en de boorkern kan daardoor aan de andere kant naar buiten vallen.
- **Bij doorgaande boorgaten moet de desbetreffende ruimte op hindernissen gecontroleerd en afgesloten worden. De boorkern door middel van een bekisting tegen het naar beneden vallen beveiligen.**
- **Stof van materiaal zoals loodhoudende verf, enkele houtsoorten, mineralen en metalen kunnen een gevaar voor de gezondheid vormen en allergische reacties, ziektes aan de ademwegen en/of kanker veroorzaken. Asbesthoudend materiaal mag uitsluitend door gespecialiseerde vakmensen worden verwerkt.**
 - ▶ *Gebruik waar mogelijk een voor het materiaal geschikte stofafzuiging.*
 - ▶ *Zorg voor een goede ventilatie van de werkplek.*
 - ▶ *Geadviseerd wordt om een adembeschermingsmasker uit filterklasse P2 c.q. P3 (overeenkomstig DIN EN 149:2001) te dragen.**Neem de in uw land geldende voorschriften voor het te bewerken materiaal in acht.*

2.6.4 Elektrische veiligheid

- **De machine mag tijdens het natboren uitsluitend met een goed werkende persoonsbeveiligingsschakelaar PRCD worden gebruikt (zie pagina 40).**
- **Controleer voor elk gebruik van de machine, de voedingskabel en stekker op beschadigingen.**
Een beschadigde machine is gevaarlijk en niet meer bedrijfszeker.
- **Let op de spanning van het lichtnet!**
De spanning van de stroombron moet overeenkomen met de opgaven op het typeplaatje op de machine.
- **Wanneer de machine op mobiele stroombronnen (generatoren) wordt aangesloten, kan het vermogen verminderen of atypisch gedrag tijdens het inschakelen ontstaan.**
- **De machine mag niet worden gebruikt als de kabel beschadigd is. Wanneer de kabel tijdens het werken beschadigd raakt, mag de beschadigde kabel niet aangeraakt worden en moet de stekker uit stopcontact worden getrokken.**
Een beschadigde kabel verhoogt het risico op een elektrische schok.
- **Gebruik uitsluitend verlengkabels die geschikt zijn voor het stroomverbruik van de machine en een minimale aderdikte van 1,5 mm² hebben. Wanneer een kabelhaspel wordt gebruikt, moet de kabel altijd helemaal worden uitgerold.**
Een opgerolde kabel kan erg warm worden en daardoor beginnen te branden.
- **Maak de ventilatiesleuven van de machine regelmatig schoon door ze uit te blazen. In geen geval een schroevendraaier of andere voorwerpen in de ventilatiegleuven steken. Dek de ventilatiegleuven niet af.**
De motorventilator zuigt stof in de behuizing, en een grote opeenhoping van stof kan een elektrische schok veroorzaken.
- **Als gevolg van externe elektromagnetische storingen (bijv. schommelingen in de spanning van het lichtnet) kan de machine worden uitgeschakeld.**
Schakel de machine in dat geval uit en weer in.
- **Controleer voor elk gebruik of alle watervoerende onderdelen – ook die van de accessoires – in een goede conditie verkeren en niet lekken.**
Lekwater verhoogt het risico op een elektrische schok.

2.6.5 Veiligheid van personen

- Draag persoonlijke veiligheidsmiddelen en doe dit afhankelijk van de werksituatie:



volgelaatsmasker, oogbescherming of veiligheidsbril, veiligheidshelm en speciaal schort

Bescherm uzelf door middel van veiligheidshelm, veiligheidsbril gezichtsmasker en waar noodzakelijk een schort tegen rondvliegende materiaalbrokken.



Gehoorbescherming

Het typische A-beproefde geluidsniveau van deze machine ligt tijdens het gebruik boven 85 dB (A). Wanneer u langere tijd wordt blootgesteld aan veel lawaai, loopt u het risico om gehoorbeschadiging of vermindering van het gehoor op te lopen.



Stofmasker, mond-neus-filtermasker of adembeschermingsmasker

Door het inademen van fijn mineraal stof kunnen gevaren voor de gezondheid ontstaan. Geadviseerd wordt om een adembeschermingsmasker uit filterklasse P2 c.q. P3 (overeenkomstig DIN EN 149:2001) te dragen.

Droogboren: het werken met diamantdroogboorkronen is een boorbewerking waarbij fijn stof ontstaat. Tijdens het boren van kwarts houdend materiaal is het gevaar van silicose erg groot en mag de machine in dit geval in principe uitsluitend in combinatie met een geschikte stofafzuiging (bijv. een speciale stofafzuiging van BAIER) worden gebruikt.

Natboren: het werken met diamantboorkronen is een boorbewerking waarbij fijn stof ontstaat, dat door het aangevoerde water wordt gebonden. Wanneer dit water met het gebonden stof niet wordt opgevangen, komt het gebonden stof nadat het mengsel is gedroogd weer vrij. Tijdens het boren van kwarts houdend materiaal is het gevaar van silicose erg groot en mag de machine in principe alleen in combinatie met de natadapter van BAIER, de centreerzuigplaat en een geschikte waterafzuiging (bijv. een speciale stofafzuiging van BAIER) worden gebruikt.



Schokabsorberende handschoenen

Bij een inschakelwaarde A (8) voor arm-hand-vibraties van meer dan 2,5 m/s² wordt geadviseerd om schokabsorberende handschoenen te dragen.



Veiligheidsschoenen met antislip-zool

- **Let erop dat andere mensen op een veilige afstand van de werkplek blijven. Een ieder die de werkplek betreedt, moet persoonlijke veiligheidsmiddelen dragen.**
Brokstukken die van het werkstuk loskomen of gebroken stukken gereedschap kunnen wegvliegen en ook buiten de directe werkplek lichamelijk letsel veroorzaken.
- **Houd de machine uitsluitend vast aan de geïsoleerde handgrepen wanneer u werkzaamheden uitvoert, waarbij het gereedschap verborgen stroomleidingen of de eigen voedingskabel kan raken.**
Het contact van gereedschap met een spanningvoerend leiding kan ook metalen onderdelen van de machine onder spanning zetten en een elektrische schok veroorzaken.
- **Houd de voedingskabel uit de buurt van draaiend gereedschap.**
Wanneer u de controle over de machine verliest, kan de voedingskabel doorgesneden of geraakt worden en uw hand of arm in het draaiende gereedschap terecht komen.
- **Leg de machine nooit neer, voordat het gereedschap volledig tot stilstand is gekomen.**
Het draaiende gereedschap kan in contact met het oppervlak komen waarop de machine wordt neergelegd, waardoor u de controle over de machine kunt verliezen.
- **Laat de machine niet draaien, terwijl u er mee heen en weer loopt.**
Uw kleding kan door toevallig contact met het draaiende gereedschap worden vastgegrepen, waardoor het gereedschap zich in uw lichaam kan boren.
- **Gereedschap bij een ingeschakelde machine nooit op eigen of andermans lichaamsdelen richten, noch aanraken noch vastpakken.**
- **Gebruik altijd de met de machine meegeleverde extra handgreep.**
Bij verlies van de controle over de machine kan lichamelijk letsel ontstaan.

- **Gebruik dit gereedschap niet voor bovenhandse werkzaamheden waarbij water wordt aangevoerd.**
Wanneer er water in de machine binnendringt, bestaat er een verhoogd risico op een elektrische schok.

2.6.6 Gevaren tijdens het gebruik van en de omgang met de machine

- **Wanneer de machine wordt gebruikt voor het uit de vrije hand boren, moet deze bij het inschakelen en bij het werken met de machine altijd aan de beide handgrepen worden vastgehouden. (De extra handgreep moet goed vast op de machine zijn vastgeschroefd!) Reken tijdens het inschakelen en tijdens het werk met de reactiemomenten van de machine (bijv. door het plotseling vastklemmen of breken van het gereedschap).**
- **Wanneer het bit beklemd zit, druk dan geen neerwaartse druk meer uit en schakel het gereedschap uit.**
Onderzoek waarom het bit klem is komen te zitten, en trefmaatregelen om het probleem te verhelpen.
- **Bij het opnieuw starten van een diamantboor die in het werkstuk zit, moet u vóór het starten controleren of het bit vrij draait.**
Als het bit beklemd zit, kan het gereedschap eventueel niet starten of overbelast raken ofkan de diamantboor uit het werkstuk loskomen.
- **Gebruik geen accessoires, die niet speciaal voor deze machine bedoeld en door de fabrikant aanbevolen zijn.**
Alleen het feit dat u accessoires op uw machine kunt bevestigen is nog geen garantie dat u de machine veilig kunt gebruiken.
- **Het toegestane toerental van het gereedschap moet minimaal zo hoog zijn als het op de machine aangegeven maximale toerental.**
Accessoires die sneller dan toegestaan draaien kunnen breken en in het rond vliegen.
- **Het verwisselen van gereedschap zorgvuldig en alleen met behulp van het daarvoor bedoelde montagegereedschap uitvoeren. Voordat met het verwisselen van gereedschap wordt begonnen, moet de stekker uit het stopcontact worden getrokken.**
Door het daarvoor bedoelde montagegereedschap voorkomt u beschadigingen aan de machine en het gereedschap.
- **Gebruik nooit beschadigd gereedschap. Controleer voor het gereedschap elk gebruik op losse splinters en scheuren. Wanneer de machine of het gereedschap valt, moet worden gecontroleerd of beschadigingen zichtbaar zijn, of gebruik onbeschadigd gereedschap. Wanneer u het gereedschap gecontroleerd en geplaatst hebt, u en andere in de buurt aanwezige personen zich buiten de gevarezone van het roterende gereedschap bevinden, moet u de machine een minuut lang op maximaal toerental laten draaien.**
Beschadigd gereedschap breekt meestal binnen deze testtijd.
- **De machine niet blootstellen aan extreme warmte of kou.**
Bij extreme warmte en/of kou kan mechanische en elektrische schade optreden.
- **Laat gereedschap, gereedschapsbevestigingen en andere onderdelen in de onmiddellijke nabijheid van de werkplek na gebruik afkoelen.**
De machines kunnen na gebruik erg heet zijn, de onderdelen niet aanraken noch vastpakken, er bestaat gevaar voor lichamelijk letsel.
- **Er mogen geen extra bordjes of andere, niet specifieke onderdelen van BAIER op de motor-, handgreep-, overbrengings- en beschermingsbehuizing geschroefd of gepoetst worden.**
Daardoor kan de machine beschadigd raken en kunnen storingen in de werking optreden.
- **Bij de bevestiging van de boorstandaard met behulp van pluggen en schroeven op het werkstuk moet u er zeker van zijn dat de gebruikte verankering sterk genoeg is om de machine tijdens het gebruik veilig vast te houden.**
Als het werkstuk niet weerstandsbestendig of poreus is, kan de plug worden losgetrokken, waardoor de boorstandaard loskomt van het werkstuk.
- **Bij de bevestiging van de boorstandaard op het werkstuk met behulp van een vacuümplaat, erop letten dat het oppervlak glad, schoon en niet poreus is. Bevestig de boorstandaard niet op gelamineerde oppervlakken, zoals tegels of coatings van composietmateriaal.**
Als het oppervlak van het werkstuk niet glad, vlak of voldoende bevestigd is, kan de vacuümplaat loskomen van het werkstuk.

- **Zorg er vóór en tijdens het boren voor dat de onderdruk voldoende is.**
Als de onderdruk onvoldoende is, kan de vacuümplaat loskomen van het werkstuk.
- **Boor in geen geval gaten bovenhands of in de muur, indien de machine alleen met de vacuümplaat is bevestigd.**
Als het vacuüm niet in stand wordt gehouden, komt de vacuümplaat los van het werkstuk.
- **Voorkom onnodig lawaai.**
- **Neem de veiligheids- en arbeidsvoorschriften voor de gebruikte accessoires in acht.**

2.6.7 Veiligheidsvoorschriften voor het gebruik van lange boren

- **Werkzaamheden in geen geval met een hoger toerental dan het voor de boor maximale toerental laten draaien.**
Bij hogere toerentallen kan de boor iets doorbuigen, wanneer deze zonder contact met het werkstuk vrij kan draaien, en daardoor lichamelijk letsel veroorzaken.
- **Begin het boren altijd met een laag toerental en terwijl de boor contact met het werkstuk heeft.**
Bij hogere toerentallen kan de boor iets doorbuigen, wanneer deze zonder contact met het werkstuk vrij kan draaien, en daardoor lichamelijk letsel veroorzaken.
- **Oefen geen overmatige druk en alleen in de lengterichting van de boor uit.**
Boren kunnen buigen en daardoor breken of de controle over de machine kan verloren gaan en lichamelijk letsel veroorzaken.

2.6.8 Gevaren tijdens het gebruik van en de omgang met de boorstandaard

- **Bouw voor de montage van de boormachine c.q. aandrijfunit de boorstandaard overeenkomstig deze gebruiksaanwijzing correct op.**
Om een perfecte werking te kunnen garanderen is een goede montage is erg belangrijk.
- **Bevestig de boorstandaard veilig met het voorgeschreven en onbeschadigde montage materiaal op een stevig, vlak oppervlak.**
Wanneer de boorstandaard weg kan glijden of kan wiebelen, kan de boormachine c.q. aandrijfunit niet gelijkmatig en veilig worden geleid.
- **Trek de stekker van de boormachine c.q. de aandrijfunit uit het stopcontact voordat de boormachine c.q. aandrijfunit op de boorstandaard gemonteerd, de machine ingesteld of een accessoire-onderdeel omgewisseld wordt.**
Het per ongeluk starten van de boormachine c.q. aandrijfunit is de oorzaak voor ongevallen.
- **Voordat u met de werkzaamheden begint moet de boormachine c.q. aandrijfunit als voorgeschreven veilig op de boorstandaard worden bevestigd.**
Door het wegglijden van de boormachine c.q. aandrijfunit op de boorstandaard kan men de controle over de machine verliezen, hetgeen lichamelijk letsel kan veroorzaken.
- **Verwijder al het stelgereedschap, sleutels en montage materiaal dat niet nodig is, voordat de boormachine c.q. aandrijfunit wordt ingeschakeld.**
Stelgereedschap dat of een sleutel die in of tegen een draaiend onderdeel komt, kan lichamelijk letsel veroorzaken.
- **Belast de boorstandaard niet te zwaar en gebruik deze niet als ladder of steiger.**
Overbelasting van of op de boorstandaard staan kan er toe leiden dat het zwaartepunt van de boorstandaard naar boven wordt verplaatst waardoor de boorstandaard kantelt.
- **Gebruik geen accessoires, die niet speciaal voor de boorstandaard bedoeld en door de fabrikant aanbevolen zijn.**
Alleen het feit dat u accessoires op uw boorstandaard kunt bevestigen is nog geen garantie dat u de machine veilig kunt gebruiken.
- **Er mogen geen extra bordjes of andere, niet specifieke onderdelen van BAIER op de boorstandaard geschroefd of gepopnageld worden.**
Daardoor kan de boorstandaard beschadigd raken en kunnen tijdens de werking storingen optreden.
- **Neem alle veiligheids- en arbeidsvoorschriften voor de gebruikte accessoires in acht.**
- **De voedingskruk mag in geen geval op de zeskant van de conische as worden geplaatst om deze vast te draaien.**
Te hoge aanhaalmomenten zouden deze kunnen beschadigen.

2.6.9 Service/onderhoud/reparatie

- **De machine na een val of de inwerking van vocht laten controleren.**


Een eventueel beschadigde machine is gevaarlijk en niet meer bedrijfszeker. Voordat de machine weer mag worden gebruikt moet deze door onze klantenservice of een door Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH geautoriseerde werkplaats worden gecontroleerd.

- **Reparatie- en onderhoudswerkzaamheden mogen uitsluitend door een door Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH geautoriseerde werkplaats worden uitgevoerd.**

In alle andere gevallen vervalt de aansprakelijkheid van OTTO BAIER GmbH evenals de aanspraken op garantie.



AANWIJZING

Wanneer nieuwe koolborstels worden gebruikt mag de machine de eerste 15 minuten alleen in het groene gebied worden gebruikt - de LED-aanduiding in de handgreep in de gaten houden (positie 1 en 2, zie afbeelding ).

- **Er moet zijn gegarandeerd dat uitsluitend originele reserveonderdelen en accessoires van OTTO BAIER worden gebruikt.**
Originele onderdelen zijn verkrijgbaar bij de geautoriseerde leveranciers. Wanneer niet-originele onderdelen worden gebruikt kan schade aan de machine en een verhoogd risico voor ongevallen niet worden uitgesloten.
- **Een regelmatig onderhoud door Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH of een door ons geautoriseerde onderhouds- en reparatie-onderneming is voorgeschreven.**
Veel ongevallen worden veroorzaakt door slecht onderhouden machines.

2.6.10 Verklaring van de pictogrammen op de machine



De CE-markering op een product betekent dat het product voldoet aan alle Europese voorschriften en dat het is onderworpen aan de verplichte conformiteitstesten.



Machine van beschermingsniveau I

De machine heeft door de isolatie geen metalen delen waarmee u in aanraking kunt komen en die bij storing onder spanning kunnen staan. Er wordt een extra beschermende voorziening actief in het geval dat de basisisolatie faalt.



Oude machines milieuvriendelijk afvoeren

Oude machines bevatten waardevolle recyclebare materialen die afgeleverd moeten worden bij een afvalinzamelpunt. Batterijen, smeermiddelen en dergelijke stoffen mogen niet in het milieu terecht komen.

Lever oude machines daarom in bij een geschikt afvalinzamelpunt.



Gehoorbescherming dragen!

Het typische A-beproefde geluidsniveau van deze machine ligt tijdens het gebruik boven 85 dB (A) – gehoorbescherming dragen!




De gebruiksaanwijzing lezen!

Lees voor het begin van werkzaamheden met en aan de machine deze gebruiksaanwijzing evenals de veiligheidsvoorschriften en gevarenaanwijzingen zorgvuldig door en neem deze in acht.

3 Technische eigenschappen

3.1 Technische gegevens

Type diamantboormachine		BDB 825
Fabrikant		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Voedingsspanning (V/Hz)		~230/50/60
Opgenomen vermogen (watt)		1.800
Beschermingsniveau		⊕/I
Toerental (omw/min)		1.800
Slagfrequentie (Spm)		28.000
Diameter boorkroon (mm)		60 – 200
Gereedschap		1¼ UNC en G½
Gewicht (kg) ¹⁾		5,2
Toerentalelektronica		ja
Geluidsmeting ²⁾	K = 3 dB	
L_{pA} (geluidsniveau) dB (A)		92
L_{WA} (geluidsniveau) dB (A)		99
Trillingsmeting (m/s ²) ³⁾	K = 1,5 m/s ²	
Handgreep achter (5)  m/s ²		5,5

¹⁾ Gewicht volgens EPTA-norm 01/2003.

²⁾ De meetwaarde voor lawaai is bepaald overeenkomstig EN 60745. **Gehoorbescherming dragen!**

³⁾ De totale waarden voor de vibratie (som van de vectoren in drie richtingen) zijn bepaald overeenkomstig EN 60745.

De in deze gebruiksaanwijzing aangegeven trillingsemisiewaarden zijn gemeten overeenkomstig een in EN 60745 genormeerde meetmethode en kunnen voor het vergelijken van elektrische machines worden gebruikt. Deze waarden zijn tevens geschikt voor een voorlopige inschatting van de trillingsbelasting. De aangegeven trillingsemisiewaarden vertegenwoordigen de hoofdzakelijke toepassingen van de machine. Wanneer de machine voor andere toepassingen, met afwijkend gereedschap of onvoldoende onderhouden wordt gebruikt, kan dit de trillingsbelasting gedurende de gehele arbeidsperiode aanzienlijk vergroten. Voor een nauwkeurige inschatting van de trillingsemisiewaarden moet ook rekening worden gehouden met de tijd, waarin het apparaat is uitgeschakeld of wel draait, maar niet daadwerkelijk wordt gebruikt. Dit kan de trillingsbelasting gedurende de gehele arbeidsperiode aanzienlijk verminderen.



WAARSCHUWING

Gevaar voor de gezondheid door trillingen.

→ Ter bescherming van de gebruiker moeten aanvullende veiligheidsmaatregelen worden getroffen, bijv. het dragen van schokabsorberende handschoenen, het correcte onderhoud van de machine en het gereedschap, het warmhouden van de handen en een goede organisatie van de arbeidsprocessen.

3.2 EU-verklaring van overeenstemming



Wij verklaren als enig verantwoordelijke, dat deze producten voldoen aan onderstaande normen of normatieve documenten:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

overeenkomstig de bepalingen van de richtlijnen

2006/42/EG

2011/65/EU

in combinatie met de in de gebruiksaanwijzing opgenomen veiligheidsvoorschriften en het voorgeschreven beoogde gebruik.

De chef ontwikkeling is bevoegd om de technische documentatie op te stellen.

Deze zijn verkrijgbaar bij:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Duitsland

Thomas Schwab
Directeur

Robert Pichl
Chef ontwikkeling

Asperg, 02-4-2020

3.3 Kenmerken van de machine

De machines zijn voorzien van speciaal ontwikkelde elektronica met softstart. Deze bewaakt het toerental en biedt met de indicatielampjes groen/rood (positie 1 en 2, zie afbeelding pagina 1) de mogelijkheid om de meest gunstige arbeidsvoortgang en daarmee de omstandigheden die het gereedschap het meest ontzien, te bereiken.

Indicatielampjes

Groen: toerental voor optimale boorprestatie

Groen/rood: toerental ligt in het grensgebied

Rood: toerental te laag – uitschakeling

Als dit waarschuwingssignaal wordt genegeerd, d.w.z. als de druk naar voren niet vermindert, wordt

de elektronica bij overbelasting uitgeschakeld. Nadat de diamantboorkroon tot stilstand is gekomen deze uit het boorgat trekken. De machine kan direct weer worden gestart.

Bovendien zijn de machines voorzien van een inschakelbare hamerfunctie. Dit ontziet de diamantsegmenten van de boorkronen, maakt sneller werken mogelijk en transporteert het boorstof bij de diamantsegmenten vandaan, waardoor een langere levensduur van de diamantboorkronen wordt bereikt.

De diamantboormachine is voorzien van een persoonsbeveiligingsschakelaar (PRCD).

3.4 Machine- en bedieningsonderdelen

1 Diamantboormachine

- 1 Groene LED
- 2 Rode LED
- 3 Vergrendeling voor schakelaar AAN/UIT
- 4 Schakelaar AAN / UIT
- 5 Handgreep
- 6 Voedingskabel
- 7 Extra handgreep (te monteren voor zowel links- als rechtshandigen)
- 8 Steeksleutel SW36
- 9 Steeksleutel SW41
- 10 Bevestigingsklemmen voor afzuigbuis
- 11 Afzuigbuis
- 12 Aansluiting voor stofafzuigslang
- 13 Diamant droog-/natboorkroon
- 14 Wateraansluiting met kraan en Gardena-koppeling
- 15 Natadapter
- 16 Bevestigingsklemmen voor natadapter
- 17 Persoonsbeveiligingsschakelaar PRCD
- 18 Schakelaar hamerfunctie AAN/UIT
- 19 Inwendige schroefdraad 1/2"
- 20 Uitwendige schroefdraad 1/4" UNC
- 21 Aandrijfas
- 22 O-ring

2 Centreerzuigplaat, wordt niet meegeleverd

(noodzakelijk accessoires bij natboren uit de vrije hand, zie gereedschap en accessoires in de BAIER-catalogus)

- 1 Inbusbout M6 (3x)
- 2 Centreerring
- 3 Rubberafdichtingsschijf
- 4 Centreerzuigplaat
- 5 Tussenring (3x)
- 6 Zeskante moer M6 (3x)
- 7 Aansluiting voor stofafzuigslang

3.5 Gebruik overeenkomstig de voorschriften

Diamantboormachine

Met de diamantboormachine kan zowel droog als nat worden geboord.

De diamantboormachine is geschikt om zowel uit de vrije hand als in combinatie met boorstandaard te worden gebruikt (hier kan gebruik worden gemaakt van een waterafzuigset).



AANWIJZING

De diamantboormachine is niet geschikt om in de natte modus bovenhands te worden gebruikt. Bij het uit de vrije hand boren moet de centreerzuigplaat en een geschikte waterafzuiging (bijv. de BAIER-speciale stofafzuiging) worden gebruikt.

De diamantboormachine is bedoeld voor het boren en het maken van gaten voor wandcontactdozen in mineraal materiaal zoals beton, met staal versterkt beton, tegels, kalkzandsteen of steenslag.

Er mag **niet** in onderstaand materiaal worden geboord: hout, metaal en glas enz.

Neem de in uw land geldende voorschriften voor het te bewerken materiaal en de afzuiging in acht.

4 Voordat met de werkzaamheden wordt begonnen

Houd voordat u de diamantboormachine gaat gebruiken rekening met de volgende punten zodat u altijd op een veilige manier werkt:

- lees alle veiligheidsvoorschriften en gevarenaanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing aandachtig door.
- Draag beschermende kleding zoals veiligheidshelm, gezichtsbescherming of veiligheidsbril, veiligheidshandschoenen, een geschikt mond-neusmasker, slipbestendige veiligheidsschoenen en indien nodig een schort.
- Controleer of de op het typeplaatje vermelde spanning gelijk is aan de netspanning.
- Voor elk gebruik de machine, voedingskabel, stekker, het goed vast zitten van de diamantboorkroon en eventueel de bevestiging van de boorstandaard controleren.
- De schroefdraadmaat van de gereedschapskop voor de diamantboorkroon absoluut in acht nemen. De schroefdraad bij de diamantboorkronen moet zonder speling op de schroefdraad van de diamantboormachine (inwendige schroefdraad $G\frac{1}{2}$ " of uitwendige

schroefdraad $1\frac{1}{4}$ " UNC) passen. Bij de montage van de diamantboorkronen mogen geen verloopstukken of adapters worden gebruikt.

- Controleer de toestand van de diamantboorkronen aan de hand van een visuele controle.



AANWIJZING

Beschadigde diamantboorkronen mogen niet gebruikt en moeten onmiddellijk vervangen worden.

- Er mogen uitsluitend diamantboorkronen worden gebruikt, die voor de desbetreffende toepassing door OTTO BAIER GmbH worden aanbevolen.



AANWIJZING

De diamantboorkroon kan door oververhitting of klemmen in het kernboorgat onherstelbaar beschadigd raken („De omgang met diamantboorkronen“ op pagina 47). Wanneer tijdens het werken stof vrijkomt dat gevaarlijk is voor de gezondheid moet een geschikte stofafzuiging op de diamantboormachine worden aangesloten (bijv. speciale stofafzuiging van BAIER).

- Sluit een geschikte stof-/waterafzuiging aan.
- De extra handgreep moet voor het uit de vrije hand boren stevig op de machine zijn vastgeschroefd.

3 Persoonsbeveiligingsschakelaar controleren



GEVAAR

Gevaar van lichamelijk letsel door een elektrische schok.

- ➔ De persoonsbeveiligingsschakelaar PRCD moet in principe altijd worden gecontroleerd voordat de diamantboormachine voor nat boren wordt gebruikt (zie onder). Wanneer de PRCD tijdens de test niet wordt geactiveerd of wanneer hij bij het inschakelen van de diamantboormachine voor nat boren steeds wordt uitgeschakeld, moet de diamantboormachine voor nat boren samen met de persoonsbeveiligingsschakelaar PRCD door een elektricien worden gecontroleerd.
- Wanneer de stekker in het stopcontact zit en de diamantboormachine voor nat boren uitgeschakeld is, op de toets -ON- (RESET) (2) drukken. Het rode controlelampje (1) moet gaan branden.

- Op de toets -OFF- (TEST) (3) drukken. De PRCD moet de machine uitschakelen, d.w.z. dat het rode controlelampje (1) uitgaat.
- Nogmaals op de toets -ON- (RESET) (2) drukken. De diamantboormachine voor nat boren moet nu kunnen worden ingeschakeld.
- Wanneer de PRCD tijdens de test niet wordt geactiveerd of wanneer hij bij het inschakelen van de diamantboormachine voor nat boren steeds wordt uitgeschakeld, moet de diamantboormachine voor nat boren samen met de persoonsbeveiligingsschakelaar PRCD door een elektricien worden gecontroleerd.
- **De diamantboormachine voor nat boren mag niet worden gebruikt wanneer de persoonsbeveiligingsschakelaar PRCD defect is – levensgevaar.**

4/5 Afzuigbuis c.q. natadapter monteren/ demontieren

- 4** Tijdens het droogboren moet de afzuigbuis worden gemonteerd, zodat een geschikte afzuiging kan worden aangesloten.
- 5** Voor het natboren wordt de afzuigbuis door de natadapter van BAIER vervangen.



GEVAAR

Gevaar van lichamelijk letsel door een elektrische schok.

- Haal voordat met werkzaamheden aan de diamantboormachine wordt begonnen eerst de stekker uit het stopcontact.

4 Afzuigbuis demontieren:

- **4** De veerklem (1) in de richting van het pijltje (A) drukken totdat de pootjes van de veer loskomen uit de groef van de overbrengingshals.
- **4** De zuigbuis (2) naar voren toe (B) over de aandrijfjas (3) heen verwijderen.

5 De natadapter van BAIER monteren



GEVAAR

Gevaar van lichamelijk letsel door een elektrische schok.

- De machine tegen spatwater beschermen. De O-ring op de overbrengingshals op beschadigingen controleren en eventueel door een nieuwe O-ring vervangen. De machine mag niet worden gebruikt wanneer een O-ring is beschadigd.

- **5** De O-ring (3) op de overbrengingshals (4) op beschadigingen controleren en eventueel vervangen.
- **5** De veerklem (2) op de natadapter van BAIER (1) in de richting van het pijltje (A) drukken totdat de pootjes van de veer loskomen uit de groef van de natadapter van BAIER (1).
- **5** De natadapter van BAIER (1) tot aan de aanslag op de overbrengingshals (4) schuiven.
- **5** De veerklem (2) tegen de richting van het pijltje drukken totdat de pootjes van de veer in de groef van de overbrengingshals (4) vallen.
- Sluit voor het natboren een geschikte watertoevoer aan (bijv. een BAIER-waterdrukreservoir, zie het hoofdstuk Gereedschap en accessoires BAIER-catalogus).
- Sluit voor het natboren een geschikte waterafzuiging aan (bijv. een speciale stofafzuiging van BAIER, zie het hoofdstuk Gereedschap en accessoires BAIER-catalogus).

6/7 De hamerfunctie in- en uitschakelen



AANWIJZING

Wanneer de hamerfunctie bij een draaiende machine wordt in- of uitgeschakeld kunnen beschadigingen aan de machine ontstaan. Wachten totdat de machine helemaal stilstaat.

Afhankelijk van het materiaal waarin moet worden geboord, de hamerfunctie in- c.q. uitschakelen:

- Hert boren **met behulp van de hamerfunctie** wordt geadviseerd voor boorgaten in beton en andere harde materialen.
- Het boren **zonder de hamerfunctie** wordt aanbevolen voor boorgaten in schurend materiaal en materiaal dat minder hard is evenals bij het centreren uit de vrije hand en het aanboren in de boorstandaard.

6 De hamerfunctie inschakelen:

- **6** De diamantboorkroon naar voren trekken en vasthouden. De **groen** gemarkeerde kant van de schakelaar voor de hamerfunctie (1) indrukken.

7 De hamerfunctie uitschakelen:

- **7** De diamantboorkroon naar voren trekken en vasthouden. De **zwart** gemarkeerde kant van de schakelaar voor de hamerfunctie (1) indrukken.

5 Gebruik en bediening – bediening vanuit de vrije hand

De extra handgreep moet voor het uit de vrije hand boren stevig op de machine zijn vastgeschroefd.

5.1 De diamantboorkroon monteren c.q. omwisselen



GEVAAR

Gevaar van lichamelijk letsel door een elektrische schok.

- Haal voordat met werkzaamheden aan de diamantboormachine wordt begonnen eerst de stekker uit het stopcontact.



VOORZICHTIG

Gevaar voor lichamelijk letsel door heet gereedschap.

- Bij langdurig kan het gemonteerde gereedschap heet worden. Tijdens het verwisselen van heet gereedschap moeten veiligheidshandschoenen worden gedragen of het hete gereedschap eerst laten afkoelen.



AANWIJZING

Wanneer de diamantboormachine in combinatie met een boorstandaard wordt gebruikt, moet de machine eerst in de motorhalsbevestiging zijn vastgezet, voordat de diamantboorkroon mag worden gemonteerd.

- **8** Diamantboorkronen (2)/(3) worden tot aan de aanslag overeenkomstig de boordiameter op de 6/8"-binnenschroefdraad of 1/4" UNC-uitwendige schroefdraad van de aandrijf-as (1) geschroefd.
- **8** De aandrijf-as (1) met behulp van een steeksleutel SW36 vasthouden.
- **8** De diamantboorkroon (2) met behulp van een steeksleutel SW41 vastdraaien.
- **8** De diamantboorkroon (3) met behulp van een steeksleutel SW22 of SW24 vastdraaien.



AANWIJZING

Controleren of de diamantboorkroon goed vastzit en in goede staat verkeert. Een beschadigde diamantboorkroon mag niet gebruikt en moet onmiddellijk vervangen worden.

5.2 Droogboren

5.2.1 De centreerdoorn plaatsen

9 De centreerdoorn (1) kan alleen in combinatie met diamantboorkronen worden aangebracht, die op de uitwendige schroefdraad 1/4" UNC van de aandrijf-as worden geschroefd.

- **10** De centreervleugel (3) overeenkomstig de diameter van de diamantboorkroon kiezen en tot aan de borgring (2) op de centreerdoorn (1) steken.
- **11** De centreerdoorn (2) met de centreervleugel (3) door de diamantboorkroon (1) in de aandrijf-as steken.
- **12** De correcte positionering van de centreerdoorn (3) met de centreervleugel (2) in de diamantboorkroon (1).

5.2.2 De stofafzuiging op de afzuigbuis aansluiten

- Controleren of de afzuiging correct werkt.
- **13** De afzuigslang (3) stevig op de aansluiting (2) van de afzuigbuis (1) plaatsen.



AANWIJZING

13 De aansluiting (2) is passend gemaakt voor de afzuigslang (3) van een stofafzuiging.

13 In koude toestand kan de afzuigslang (3) alleen met veel kracht op de aansluiting (2) van de afzuigbuis (1) worden aangebracht.

5.2.3 De diamantboormachine inshakelen en boren

- Iedere keer voordat met de diamantboormachine wordt gewerkt, moeten eerst alle punten worden gecontroleerd die in het hoofdstuk „Voordat met de werkzaamheden wordt begonnen“ zijn beschreven (zie pagina 40).
- **3** De PRCD-schakelaar controleren en inshakelen (zie pagina 40).

14/15 Centreergat boren**AANWIJZING**

De diamantboorkroon kan door oververhitting stomp worden of stuk gaan.

De voorwaartse beweging mag slechts zo groot zijn als de mate waarin de diamantboorkroon het materiaal weg kan boren. Oefen daarom niet teveel druk uit op de diamantboorkroon en voorkom dat deze scheef komt te zitten.

Er moet een geschikte stofafzuiging op de diamantboormachine voor droog boren worden aangesloten.

- Het midden van het gat markeren.
- **7** De hamerfunctie van de machine uitschakelen.

**AANWIJZING**

Wanneer de hamerfunctie tijdens een draaiende machine in- of uitgeschakeld wordt kunnen beschadigingen aan de machine ontstaan. Wachten totdat de machine helemaal stilstaat.

- De stofafzuiging in de stand permanent draaien zetten.
- De diamantboormachine moet altijd met twee handen aan beide handgrepen worden vastgehouden.
- **14** De centreerstift (2) lichtjes aandrukkend op het gemarkeerde middelpunt van het gat (1) plaatsen. **De diamantboorkroon mag de steen niet raken!**

**AANWIJZING**

Bij het boren uit de vrije hand mag de AAN-/UIT-schakelaar niet worden vergrendeld.

- **15** De diamantboormachine door het indrukken van de schakelaar AAN/UIT (3) inschakelen.
- **14** Boren totdat de diamantboorkroon ca. 5 – 10 mm diep in de muur is gecentreerd.

**AANWIJZING**

De diamantboormachine pas uitschakelen nadat de draaiende diamantboorkroon volledig uit het gat is getrokken. Dit om beschadigingen aan de diamantsegmenten te voorkomen.

- **15** De diamantboorkroon uit het centreergat trekken en de schakelaar AAN/UIT (3) loslaten om de diamantboormachine uit te schakelen.

- Nadat de diamantboorkroon tot stilstand is gekomen de centreerboor uit de boorkroon verwijderen.

Het gat afwerken**WAARSCHUWING**

Gevaar voor lichamelijk letsel door vallende boorkern.

- Bij doorgaande boorgaten moeten de onder het gat liggende ruimten absoluut gecontroleerd en het gevaarlijke gebied afgesloten worden. De boorkern door middel van een bekisting tegen het naar beneden vallen beveiligen.

**AANWIJZING**

De diamantboorkroon kan door oververhitting stomp worden of stuk gaan.

De voorwaartse beweging mag slechts zo groot zijn als de mate waarin de diamantboorkroon het materiaal weg kan boren. Oefen daarom niet teveel druk uit op de diamantboorkroon en voorkom dat deze scheef komt te zitten.

Er moet een geschikte stofafzuiging op de diamantboormachine voor droog boren worden aangesloten.

- De op de afzuigbuis aangesloten stofafzuiging ingeschakeld houden.

**AANWIJZING**

Wanneer de hamerfunctie tijdens een draaiende machine in- of uitgeschakeld wordt kunnen beschadigingen aan de machine ontstaan. Wachten totdat de machine helemaal stilstaat.

- **6** Afhankelijk van het materiaal waarin moet worden geboord, de hamerfunctie inschakelen (zie pagina 41).
- De diamantboorkroon in het voorgecentreerde gat geleiden.
- **15** De diamantboormachine door het indrukken van de schakelaar AAN/UIT (3) inschakelen.
- Met een gelijkmatig druk verder boren.



AANWIJZING

Met het bereiken van grotere boordiepten wordt de diamantboorkroon in toenemende mate door de aangesloten afzuiging in het gat gezogen. Dit effect berust op de met de boordiepte toenemende afdichting door de afzuiging (vacuüm). Deze aanzuigkracht versterkt de voorwaartse kracht van de machine en kan bij diepere gaten zodanig groot worden dat het toerental van de machine zo ver daalt dat de elektronica de machine uitschakelt. In dat geval de machine niet meer door middel van de handgrepen tegen de muur drukken, maar deze voorzichtig tegen de zuigdruk in terugtrekken.

- De diamantboorkroon tussendoor steeds weer iets terugtrekken, zodat het boorstof kan worden afgezogen.
- Telkens na het boren van ca. 10 cm de boorkroon uit het gat trekken en het aangehechte boorstof voorzichtig verwijderen door met een stukje zacht hout of kunststof op de diamantboorkroon te tikken, zodat het aangehechte boorstof loskomt.
- **15** Als de voorwaartse beweging te snel is gaat de rode LED (2) branden. Verminder dan direct de snelheid waarmee u de sleuvenzaag vooruit duwt zodat de groene LED (1) weer gaat branden.

Als dit waarschuwingssignaal wordt genegeerd, d.w.z. als de druk naar voren niet vermindert, wordt de machine bij overbelasting door de elektronica uitgeschakeld.

Met het boren kan dan zoals hierboven wordt beschreven begonnen en voortgezet worden.

5.2.4 Het boren beëindigen



AANWIJZING

De diamantboormachine pas uitschakelen nadat de draaiende diamantboorkroon **bijna helemaal** uit het gat is getrokken. Dit om beschadigingen aan de diamantsegmenten te voorkomen.

- **15** De schakelaar AAN/UIT (3) loslaten om de diamantboormachine uit te schakelen.
- De nu stilstaande diamantboorkroon uit het boorgat trekken.
- De stofafzuiging uitschakelen.

De boorkern verwijderen

- Doorgaande boorgaten:



AANWIJZING

Door met harde voorwerpen op de diamantboorkroon te slaan kan deze gedeformeerd worden of breken.

- ▶ Wanneer de boorkern vast in de diamantboorkroon zit, met een stukje zacht hout of kunststof op de diamantboorkroon tikken en op deze manier de boorkern losmaken.
- Geen doorgaande boorgaten (blinde gaten):



AANWIJZING

Gevaar voor breken van de snijsegmenten van de diamantboorkroon c.q. beschadiging van de machine.

Nooit met behulp van de diamantboorkroon de boorkern uitbreken!

- ▶ **16** Breek de boorkern met geschikt gereedschap (bijv. een beitel) uit de muur.

5.3 Natboren

- **8** De natboorkroon monteren c.q. vervangen (zie pagina 42).
- **5** Voor het natboren de natadapter van BAIER (1) monteren (zie pagina 41).
- Het natboren uit de vrije hand mag alleen in combinatie met de centreerzuigplaat van BAIER (zie pagina 45) en een geschikte waterafzuiging (bijv. de speciale stofafzuiging van BAIER) (zie Gereedschap en accessoires in de BAIER-catalogus) worden uitgevoerd.

5.3.1 De watertoevoer naar de natadapter van BAIER tot stand brengen



GEVAAR

Gevaar van lichamelijk letsel door een elektrische schok.

- ➔ De machine tegen spatwater beschermen. Tijdens het aanbrengen of verwijderen van de waterslang, moet erop worden gelet dat er geen water in de ventilatiesleuven van de machine binnendringt. Uitsluitend intacte Gardena-koppelingen en -slangdelen gebruiken. De afdichtingen op slijtage of beschadigingen controleren. De machine mag niet worden gebruikt wanneer slangkoppeling lekken.

- **17** De watertoevoer (2) met de koppeling (3) op een slang met een Gardena-koppeling (½ inch) aansluiten.
- **17** De watertoevoer kan met behulp van de kraan (1) aan- en uit gezet en heel nauwkeurig ingesteld worden.

5.3.2 Gebruik van de centreerzuigplaat (accessoire)

Het uit de vrije hand boren mag alleen in combinatie met een geschikte waterafzuiging (bijv. de speciale stofafzuiging van BAIER) worden uitgevoerd. Voor het gebruik van de centreerzuigplaat moet een bij de diameter van de diamantboorkroon passende rubberafdichtingsschijf en centreerschijf worden gemonteerd. De centreerzuigplaat is als accessoire verkrijgbaar (zie het hoofdstuk Gereedschap en accessoires in de BAIER-catalogus).



WAARSCHUWING

Gevaar voor lichamelijk letsel door het onverwachte loslaten van de centreerzuigplaat.

- Wanneer het boren in muren of vloeren langer duurt de waterafzuiging tussentijds leegmaken, omdat een volle waterafzuiging de centreerzuigplaat niet meer vast genoeg kan aanzuigen.
- De ondergrond voor de centreerzuigplaat moet vlak zijn en mag geen lucht doorlaten.
- **18** De centreerschijf (2) en rubberafdichtingsschijf (3) in overeenstemming met de diameter van de natboorkroon selecteren.
- **18** De rubberafdichtingsschijf (3) en de centreerschijf (2) op de centreerzuigplaat (4) schroeven. Schroefmateriaal elk 3 inbusbouten M6 (1), tussenringen M6 (5) en zeskante moeren M6 (6).
- **19** Waterafzuigslang (2) op de aansluiting (1) steken.



AANWIJZING

Om bij lage omgevingstemperaturen de zuigslang te kunnen plaatsen, zou meer kracht nodig kunnen zijn.

5.4 De diamantboormachine inschakelen en boren

- Iedere keer voordat met de diamantboormachine wordt gewerkt, moeten eerst alle punten worden gecontroleerd die in het hoofdstuk „Voordat met de werkzaamheden wordt begonnen“ zijn beschreven (zie pagina 40).

- **3** De PRCD-schakelaar controleren en inschakelen (zie pagina 40).
- **20** De centreerzuigplaat (1) ten opzichte van het boorgat uitlijnen en vasthouden.
- De waterafzuiging in de stand permanent draaien zetten.
- Controleren of de centreerzuigplaat tegen de muur of de vloer is vastgezet.
- De diamantboormachine moet altijd met twee handen aan beide handgrepen worden vastgehouden.
- De diamant-natboorkroon in stilstand tegen de muur geleiden, de diamant-natboorkroon mag de muur of de vloer **niet** raken.



AANWIJZING

Bij het boren uit de vrije hand mag de AAN-/UIT-schakelaar niet worden vergrendeld.

- De watertoevoer iets openen.
- **15** De diamantboormachine door het indrukken van de schakelaar AAN/UIT (3) inschakelen en wachten totdat het bedrijfstoerental is bereik – de groene LED (1) gaat branden.



WAARSCHUWING

Gevaar voor lichamelijk letsel door vallende boorkern.

- Bij doorgaande boorgaten moeten de onder het gat liggende ruimten absoluut gecontroleerd en het gevaarlijke gebied afgesloten worden. De boorkern door middel van een bekisting tegen het naar beneden vallen beveiligen.



AANWIJZING

De diamantboorkroon kan door oververhitting stomp worden of stuk gaan.

De voorwaartse beweging mag slechts zo groot zijn als de mate waarin de diamantboorkroon het materiaal weg kan boren. Oefen daarom niet teveel druk uit op de diamantboorkroon en voorkom dat deze scheef komt te zitten.

Er moet een geschikte stofafzuiging op de diamantboormachine voor droog boren worden aangesloten.

- De diamant-natboorkroon tegen de muur plaatsen en met een gelijkmatig druk boren.
- De diamantboorkroon tussendoor steeds weer iets terugtrekken, zodat het boorstof kan worden uitgespoeld.

- **15** Als de voorwaartse beweging te snel is gaat de rode LED (2) branden. Verminder dan direct de snelheid waarmee u de sleuvenzaag vooruit duwt zodat de groene LED (1) weer gaat branden.

Als dit waarschuwingssignaal wordt genegeerd, d.w.z. als de druk naar voren niet vermindert, wordt de machine bij overbelasting door de elektronica uitgeschakeld.

Met het boren kan dan zoals hierboven wordt beschreven begonnen en voortgezet worden.



AANWIJZING

Wanneer de diamantboormachine zonder waterafzuiging wordt gebruikt moet erop worden gelet dat het wegstromende water wordt opgevangen en geen beschadigingen kan veroorzaken.

5.4.1 Het boren beëindigen

- Nadat de vereiste boordiepte is bereikt, de diamantboormachine met een draaiende diamant-natboorkroon langzaam terugtrekken – de diamant-natboorkroon blijft nog in de centreerzuigplaat zitten.
- Het water na het boren kortstondig door laten lopen om het boorslijp tussen de diamant-natboorkroon en de boorkern uit te spoelen.
- **15** De schakelaar AAN/UIT (3) loslaten om de diamantboormachine uit te schakelen.
- De watertoevoer en de waterafzuiging uitschakelen.
- De nu stilstaande diamant-natboorkroon uit het gat trekken en gelijktijdig de centreerzuigplaat mee lostrekken.

De boorkern verwijderen



AANWIJZING

Gevaar voor breken van de snijsegmenten van de diamantboorkroon c.q. beschadiging van de machine.

Nooit met behulp van de diamantboorkroon de boorkern uitbreken!

- **16** Breek de boorkern met geschikt gereedschap (bijv. een beitel) uit de muur.

6 Reiniging



GEVAAR

Gevaar van lichamelijk letsel door een elektrische schok.

- ➔ Haal voordat met werkzaamheden aan de diamantboormachine wordt begonnen eerst de stekker uit het stopcontact.

De machine moet telkens na het boren worden gereinigd.

- De diamantboormachine eventueel uit de boorstandaard verwijderen.
- Reinig de machine zorgvuldig en blaas deze met perslucht schoon.
- De schroefdraad van de gereedschapskop voor de bevestiging van de boorkroon lichtjes invetten.
- De centreerzuigplaat, wanneer deze is gebruikt, onder stromend water reinigen
- De boorstandaard, wanneer deze is gebruikt, zorgvuldig reinigen en met perslucht schoon blazen.
 - ▶ De boorsledegeleiders en de instelling van de voorwaartse snelheid lichtjes invetten.
- Zorg dat de handgrepen droog en vetvrij zijn.

7 Onderhoud



GEVAAR

Gevaar van lichamelijk letsel door een elektrische schok.

- ➔ Haal voordat met werkzaamheden aan de diamantboormachine wordt begonnen eerst de stekker uit het stopcontact.

De diamantboormachine moet minimaal één keer per jaar een onderhoudsbeurt hebben. Bovendien is een onderhoudsbeurt verplicht wanneer de koolborstels zijn versleten.

Alleen door Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH geautoriseerde onderhouds- en reparatiebedrijven mogen worden belast met reparaties en onderhoud aan de machine. Er moet zijn gegarandeerd dat er uitsluitend originele reserveonderdelen en accessoires van OTTO BAIER worden gebruikt (zie Gereedschap en accessoires in de BAIER-catalogus).

8 De omgang met diamantboorkronen

- Diamantboorkronen altijd overeenkomstig de opgaven van fabrikant gebruiken en opbergen.
- Te zachte diamantsegmenten:
 - ▶ Diamantboorkronen slijten bij een grote slijtcapaciteit erg snel.
Remedie: Het te bewerken materiaal vereist diamantboorkronen met een harder bindmiddel.
- Te harde diamantsegmenten:
 - ▶ de diamantkorrels wordt stomp en breken niet uit het bindmiddel. De diamantboorkronen boort niet meer.
Remedie: Het te bewerken materiaal vereist diamantboorkronen met een zachter bindmiddel.
- Wanneer tijdens de bewerking geen gebruik wordt gemaakt van een afzuiging of koeling, wrijft de diamantboorkroon in toenemende mate over „zacht“ boorstof. Daardoor worden de boorkroonsegmenten heet, waardoor zij zacht worden en de diamantsplinters in het dragermateriaal wegzinken. De diamantboorkroon wordt sneller bot. De snijprestaties lopen terug en de gebruiker verhoogt de druk op de diamantboorkroon, waardoor het effect wordt versterkt. Na enkele gaten zijn de boorkroonsegmenten „verglaasd“

of scheuren al bij de geringste weerstand in het gesteente af en de diamantboorkroon moet worden vervangen.

- Door het tussentijds boren van de diamantboorkroon in een boorplaat of op een zachte steen kunnen verzonken diamanten weer worden vrijgemaakt en de diamantboorkroon is weer scherp.
- Om de levensduur van de diamantboorkroon te verlengen en de snijsnelheid hoog te kunnen houden, is bij diamant-droogboorkronen een koeling van de diamantboorkronen door middel van afzuiging en bij diamant-natboorkronen een waterkoeling noodzakelijk.
- Een overmatige boordruk kan materiaalmoetheid van het dragermetaal en daardoor scheurvorming veroorzaken. Controleer voor gebruik of er geen scheuren in de boorkroon zitten.
- **15** De diamantboorkroon mag pas na het bereiken van het arbeidstoerental – groene LED (1) gaat branden – in de muur drukken.

9 Afvalverwerking



Lever de machine en de verpakking overeenkomstig de in uw land geldende bepalingen in, zodat ze milieuvriendelijk worden gerecycled.

10 Omvang levering

De individuele omvang van de levering van een klantspecifieke bestelling staat op de meegeleverde afleverbon.

De omvang van de levering voor basisuitvoeringen staat vermeld in onderstaande tabel. Indien onderdelen ontbreken of beschadigd zijn, verzoeken wij u contact op te nemen met uw leverancier.

Diamantboor- machine	Id.-nr.	Diamant- boor- machine	Transportkist met gereedschap & afzuigbuis	Droogboorkroon Ø 102 mm	Droog- en natboorkroon Ø 102 mm & natadapter
BDB 825	59832	x	x		
	62869	x	x	x	
	65136	x	x		x

x wordt meegeleverd

11 Garantie

Bij de door Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH geleverde machines is rekening gehouden met de voorschriften van de ter bescherming tegen gevaren voor het leven en de gezondheid dienende wetgeving ten aanzien van technische arbeidsmiddelen.

Wij garanderen een perfecte kwaliteit van onze producten en nemen binnen de garantieperiode de kosten van eventuele reparaties door het vervangen van defecte onderdelen of vervanging door een nieuwe machine in geval van constructie-, materiaal- en/of productiefouten voor onze rekening. **Deze periode bedraagt bij zakelijk gebruikte producten 12 maanden.**

De voorwaarden om op grond van constructie-, materiaal- of productiefouten aanspraak op de garantie te kunnen maken zijn:

1. Bewijs van aankoop en in acht nemen van de gebruiksaanwijzing

Om de aanspraak op garantie geldend te kunnen maken moet altijd een machinaal vervaardigd origineel aankoopbewijs kunnen worden overlegd. Deze moet het complete adres van de leverancier, de datum van aankoop en typeaanduiding van het product bevatten.

De gebruiksaanwijzing voor de desbetreffende machine alsmede de veiligheidsvoorschriften moeten in acht zijn genomen.

Schade als gevolg van bedieningsfouten zijn uitgesloten van garantie.

2. Correct gebruik van de machine

De producten van Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH worden voor bepaalde doeleinden ontwikkeld en geproduceerd.

Wanneer de machine niet overeenkomstig de voorschriften in de gebruiksaanwijzing wordt gebruikt of indien ongeschikte accessoires worden gebruikt vervalt iedere aanspraak op garantie. Garantie is uitgesloten indien de machine permanent of bij aangenomen werk wordt gebruikt, of verhuurd of uitgeleend wordt.

3. Aanhouden van de onderhoudsintervallen

Een regelmatig onderhoud door een door ons geautoriseerde onderhouds- en reparatie-onderneming is voorgeschreven om aanspraak op garantie te kunnen maken. Telkens als de koolborstels zijn versleten, echter minimaal eenmaal per jaar, moet onderhoud worden uitgevoerd.

De machine moet overeenkomstig de bepalingen in de gebruiksaanwijzing worden schoongemaakt. Wanneer derden aan de machine werken (openen van de machine) vervalt de aanspraak op garantie.

Onderhouds- en reinigingswerkzaamheden vallen over het algemeen niet onder de garantie.

4. Gebruik van originele reserveonderdelen van BAIER

Er moet zijn gegarandeerd dat er uitsluitend originele reserveonderdelen en originele accessoires van BAIER worden gebruikt. Deze zijn verkrijgbaar bij de geautoriseerde leverancier. De soort en hoeveelheid vet die moet worden gebruikt staat in de geldende vetlijst. Wanneer niet-originele onderdelen worden gebruikt kan vervolgschade en een verhoogd gevaar voor ongevallen niet worden uitgesloten. Gedemonteerde, deels gedemonteerde en met onderdelen van derden gerepareerde machines zijn uitgesloten van garantie.

5. Aan slijtage onderhevige onderdelen

Bepaalde onderdelen zijn aan een natuurlijke slijtage onderhevig c.q. een normale slijtage door het gebruik van de desbetreffende machine. Tot deze onderdelen behoren o.a. koolborstels, kogellagers, schakelaars, voedingskabels, pakkingsen en keerringen. Aan slijtage onderhevige onderdelen zijn uitgesloten van garantie.

Spis treści

1	Informacje na temat niniejszej instrukcji obsługi	50
1.1	Ważne informacje	50
1.2	Symbolne stosowane w instrukcji obsługi	50
2	Ogólne zasady bezpieczeństwa dotyczące elektronarzędzi	50
2.1	Bezpieczeństwo na stanowisku pracy	50
2.2	Bezpieczeństwo elektryczne	51
2.3	Bezpieczeństwo osób	51
2.4	Zastosowanie i obsługa elektronarzędzia ...	51
2.5	Serwisowanie	52
2.6	Zasady bezpieczeństwa typowe dla maszyny	52
2.6.1	Wymagania względem personelu obsługi ...	52
2.6.2	Zasady bezpieczeństwa w zakresie wszystkich prac	52
2.6.3	Bezpieczeństwo na stanowisku pracy	52
2.6.4	Bezpieczeństwo elektryczne	53
2.6.5	Bezpieczeństwo osób	54
2.6.6	Zagrożenia przy zastosowaniu i obsłudze elektronarzędzia	55
2.6.7	Zasady bezpieczeństwa podczas stosowania długich wiertel	56
2.6.8	Zagrożenia podczas stosowania i obsługi stojaka wiertarskiego	56
2.6.9	Serwisowanie/konserwacja/ naprawa	56
2.6.10	Objaśnienie piktogramów na maszynie	57
3	Cechy techniczne	58
3.1	Dane techniczne	58
3.2	Deklaracja zgodności UE	59
3.3	Własności maszyny	59
3.4	Części maszyny i elementy obsługowe	59
3.5	Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem ...	60
4	Przed przystąpieniem do pracy	60
5	Eksploatacja i obsługa – wiercenie ręczne	62
5.1	Montaż i wymiana diamentowej korony wiertarskiej	62
5.2	Wiercenie na sucho	62
5.2.1	Stosowanie trzpienia centrującego	62
5.2.2	Podłączanie odsysacza pyłu do rury odsysającej	62
5.2.3	Włączanie wiertnicy diamentowej i wiercenie	62
5.2.4	Zakończenie wiercenia	64
5.3	Wiercenie na mokro	64
5.3.1	Podłączanie dopływu wody do adaptera do pracy na mokro BAIER	64
5.3.2	Zastosowanie przysawki centrującej (osprzęt)	64

5.4	Włączanie wiertnicy diamentowej i wiercenie	65
5.4.1	Zakończenie wiercenia	66
6	Czyszczenie	66
7	Konserwacja	66
8	Sposób postępowania z diamentowymi koronami wiertarskimi	66
9	Utylizacja	67
10	Zakres dostawy	67
11	Gwarancja	68

Stopka

Wersja V03/2020-05
Copyright:

Maschinenfabrik
OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26
71679 Asperg
Niemcy

Przekazywanie oraz powielanie niniejszego dokumentu, wykorzystanie oraz informowanie o jego treści są zabronione bez wyraźnej zgody. Naruszenia powyższego zapisu zobowiązują do odszkodowania. Wszelkie prawa na wypadek uzyskania patentu lub rejestracji wzoru użytkowego zastrzeżone.

Niniejsza instrukcja obsługi została starannie opracowana. Jednak firma **OTTO BAIER GmbH** nie przejmuje żadnej odpowiedzialności za ewentualne pomyłki w niniejszej instrukcji lub ich skutki. Jednocześnie nie ponosimy odpowiedzialności za szkody bezpośrednie lub pośrednie, których przyczyną jest nieprawidłowe użytkowanie urządzenia.

Korzystając z urządzenia, należy przestrzegać wszystkich przepisów bezpieczeństwa oraz przepisów w sprawie ochrony pracy obowiązujących w danym kraju oraz wytycznych z niniejszej instrukcji obsługi.

Wszystkie stosowane nazwy produktów oraz nazwy marek są własnością ich właścicieli i nie zostały jasno określone jako takie.


Zastrzega się możliwość zmian merytorycznych.

1 Informacje na temat niniejszej instrukcji obsługi

Niniejsza instrukcja obsługi zawiera wszystkie ważne informacje dotyczące bezpiecznego obchodzenia się z wiertnicami diamentowymi.

W tej instrukcji wiertnica diamentowa nazywana jest również „urządzeniem” lub „maszyną”.

Odsyłacze do rysunków

Odsyłacze do rysunków znajdujących się na początku instrukcji obsługi w tekście oznaczone są takim symbolem  (w tym przykładzie odsyłacz odnosi się do rysunku numer 1).

1.1 Ważne informacje



Zapoznać się z instrukcją obsługi!

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy urządzeniu i z wykorzystaniem urządzenia dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi oraz zasadami bezpieczeństwa oraz ostrzeżeniami i przestrzegać ich.

Niniejszą instrukcję obsługi przechowywać zawsze przy urządzeniu.



Konieczne jest noszenie atestowanej maski filtracyjnej usta-nos!

1.2 Symbole stosowane w instrukcji obsługi



NIEBEZPIECZEŃSTWO

„**NIEBEZPIECZEŃSTWO**” wskazuje na zagrożenie, którego skutkiem może być bezpośrednia śmierć lub poważne obrażenia ciała.

→ Ta strzałka wskazuje na działania pozwalające na zapobiegnięciu grożącemu niebezpieczeństwu.



OSTRZEŻENIE

„**OSTRZEŻENIE**” wskazuje na zagrożenie, którego potencjalnym skutkiem może być śmierć lub poważne obrażenia ciała.

→ Ta strzałka wskazuje na działania pozwalające na uniknięcie zagrożenia.



OSTROŻNIE

Hasło „**OSTROŻNIE**” wskazuje na zagrożenie, którego skutkiem mogą być lekkie lub średnio ciężkie obrażenia ciała.

→ Ta strzałka wskazuje na działania pozwalające na uniknięcie zagrożenia.



WSKAZÓWKA

Hasło „**WSKAZÓWKA**” wskazuje na potencjalne szkody materialne, podaje zalecenia stosowania i pomocne informacje.

2 Ogólne zasady bezpieczeństwa dotyczące elektronarzędzi



OSTRZEŻENIE

Należy przeczytać wszystkie zasady bezpieczeństwa oznaczone symbolem oraz wszystkie instrukcje.

Nieprzestrzeganie zasad bezpieczeństwa i instrukcji może doprowadzić do porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/lub poważnych obrażeń ciała. **Przechować wszystkie zasady bezpieczeństwa i instrukcje do wykorzystania w przyszłości.**

Stosowane w zasadach bezpieczeństwa pojęcie „elektronarzędzia” odnosi się do elektronarzędzi zasilanych z sieci (z kablem sieciowym) i do elektronarzędzi zasilanych z akumulatora (bez kabla sieciowego).

2.1 Bezpieczeństwo na stanowisku pracy

- W obszarze roboczym należy utrzymywać porządek i zapewnić właściwe oświetlenie.** *Nieporządek lub brak oświetlenia w obszarach roboczych mogą prowadzić do wypadków.*
- Nie korzystać z elektronarzędzia w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym występują palne ciecze, gazy lub pyły.** *Elektronarzędzia wytwarzają iskry, które mogą spowodować zapłon pyłu lub oparów.*
- W trakcie korzystania z urządzenia dzieci i inne osoby muszą pozostać z dala od miejsca pracy.** *Odwrócenie uwagi grozi utratą kontroli nad urządzeniem.*

2.2 Bezpieczeństwo elektryczne

- a) **Wtyczka przyłączeniowa elektronarzędzia musi pasować do gniazda wtykowego. Wtyczki nie wolno w żaden sposób modyfikować. Nie stosować przejściówek w połączeniu z elektronarzędziami z uziemieniem.**
Nienaruszone wtyczki oraz odpowiednie gniazda wtykowe zmniejszają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- b) **Unikać kontaktu ciała z uziemionymi powierzchniami, np. rurami, ogrzewaniem, kuchenkami i chłodziarkami.**
Przy uziemionym cieple zachodzi podwyższone ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- c) **Chronić elektronarzędzia przed deszczem i wilgocią.**
Wniknięcie wody w elektronarzędzie zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- d) **Nie wykorzystywać kabla do noszenia, zawieszania elektronarzędzia i odłączania wtyczki od gniazda wtykowego. Kabel trzymać z dala od źródeł ciepła, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzenia.**
Uszkodzone lub splecione kable zwiększają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- e) **Podczas prac z wykorzystaniem elektronarzędzia na wolnym powietrzu stosować wyłącznie przedłużacz przeznaczony do zastosowania na zewnątrz.**
Stosowanie przedłużacza przeznaczonego do zastosowania na wewnątrz budynków zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- f) **Jeśli nie można uniknąć korzystania z elektronarzędzia w wilgotnym otoczeniu, należy zastosować wyłącznik różnicowoprądowy.**
Stosowanie wyłącznika różnicowoprądowego (wyłącznik FI o maksymalnym prądzie zadziałania 10 mA) zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

2.3 Bezpieczeństwo osób

- a) **Zachować ostrożność, kontrolować wykonywane czynności i zachować rozsądek podczas prac z elektronarzędziem. Nie korzystać z elektronarzędzia w przypadku zmęczenia lub pod wpływem środków odurzających, alkoholu lub leków.**
Chwila nieuwagi podczas korzystania z elektronarzędzia może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.

- b) **Nosić sprzęt ochrony osobistej i zawsze okulary ochronne.**

Noszenie sprzętu ochrony osobistej, takiego jak maska przeciwpyłowa, antypoślizgowe obuwie ochronne, kask ochronny lub środki ochrony słuchu, w zależności od typu i zastosowania elektronarzędzia, pozwala zmniejszyć ryzyko odniesienia obrażeń ciała.

- c) **Unikać przypadkowego uruchomienia. Upewnić się, że elektronarzędzie jest wyłączone przed podłączeniem go do źródła zasilania i / lub do akumulatora, chwyceniem lub przeniesieniem. Trzymanie palca na wyłączniku podczas przenoszenia elektronarzędzia lub podłączenie włączonego urządzenia do źródła zasilania mogą doprowadzić do wypadków.**
- d) **Przed włączeniem elektronarzędzia usunąć przyrządy nastawcze lub klucz do śrub.**
Przyrząd lub klucz znajdujący się w obracającej się części urządzenia może doprowadzić do obrażeń ciała.
- e) **Nie przyjmować nietypowych pozycji ciała. Zadbaj o stabilność i przez cały czas utrzymujmy równowagę.**
W ten sposób można lepiej kontrolować elektronarzędzie w nieoczekiwanych sytuacjach.
- f) **Nosić odpowiednią odzież. Nie nosić szerokiej odzieży lub biżuterii. Zachować bezpieczną odległość włosów, odzieży i rękawic od poruszających się części.**
Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać wciągnięte przez poruszające się części.
- g) **Jeśli istnieje możliwość zamontowania urządzeń odsysających lub wychwytyjących pył, należy je podłączyć i prawidłowo stosować.**
Zastosowanie odsysacza pyłu może zmniejszyć ryzyko spowodowane występowaniem pyłu.
- h) **Nie polegać na błędnym poczuciu bezpieczeństwa i nie lekceważyć zasad bezpieczeństwa dotyczących elektronarzędzi, nawet jeśli po wielokrotnym użyciu elektronarzędzia sposób korzystania z elektronarzędzia jest znany.**
Nieuważne postępowanie w ułamku sekundy może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.

2.4 Zastosowanie i obsługa elektronarzędzia

- a) **Nie przeciążać elektronarzędzia. Do danej pracy wykorzystywać tylko przeznaczone do tego celu elektronarzędzie.**
Odpowiednie narzędzie umożliwia sprawniejszą i bezpieczniejszą pracę w podanym zakresie mocy.

- b) Nie korzystać z elektronarzędzia z uszkodzonym wyłącznikiem.
Elektronarzędzie, którego nie można włączyć lub wyłączyć, stanowi zagrożenie i musi zostać naprawione.
- c) Przed przystąpieniem do nastawiania urządzenia, wymiany osprzętu lub przed odłożeniem urządzenia odłączyć wtyczkę od gniazda wtykowego i / lub wyjąć akumulator.
Ten środek ostrożności zapobiega przypadkowemu uruchomieniu elektronarzędzia.
- d) Nieużywane elektronarzędzia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Z elektronarzędzia nie mogą korzystać osoby, które nie są z nim obeznane lub nie przeczytały niniejszych instrukcji.
Elektronarzędzia stanowią zagrożenie, jeśli są wykorzystywane przez niedoświadczonych osoby.
- e) Starannie dbać o elektronarzędzia. Kontrolować, czy ruchome części są sprawne i nie blokują się, czy części nie są pęknięte lub uszkodzone, co miałyby negatywny wpływ na sprawność elektronarzędzia. Przed przystąpieniem do korzystania z urządzenia zlecić wymianę uszkodzonych części.
Przyczyną wielu wypadków jest niewłaściwa konserwacja elektronarzędzi.
- f) Narzędzia tnące muszą być ostre i czyste.
Prawidłowo konserwowane narzędzia tnące z ostrymi krawędziami tnącymi rzadziej się zakleszczają i łatwiej je prowadzić.
- g) Elektronarzędzie, narzędzia robocze itd. wykorzystywać zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Uwzględnić przy tym warunki robocze i wykonywaną czynność.
Użycie elektronarzędzi do innych celów niż zostały one przewidziane może doprowadzić do powstania niebezpiecznych sytuacji.
- h) Utrzymywać chwyt i powierzchnie chwytowe w suchym, czystym i odtłuszczonym stanie.
Śliskie chwyt i powierzchnie chwytowe nie zapewniają niezawodnej obsługi i kontroli nad elektronarzędziem w nieprzewidzianych sytuacjach.

2.5 Serwisowanie

- a) Elektronarzędzia mogą być naprawiane wyłącznie przez wykwalifikowany personel specjalistyczny i tylko przy użyciu oryginalnych części zamiennych.
Będzie to stanowiło gwarancję zachowania bezpieczeństwa eksploatacji elektronarzędzia.

2.6 Zasady bezpieczeństwa typowe dla maszyny

2.6.1 Wymagania względem personelu obsługi

- Maszyny nie mogą obsługiwać osoby, które nie ukończyły 18 roku życia.
- Personel obsługi musi znać treść niniejszej instrukcji obsługi.

2.6.2 Zasady bezpieczeństwa w zakresie wszystkich prac

- Podczas wiercenia udarowego / diamentowego stosować ochronę słuchu.
Oddziaływanie hałasu może spowodować utratę słuchu.
- Stosować dodatkowe uchwyty.
Utrata kontroli może prowadzić do obrażeń ciała.
- Przed użyciem należy dobrze podeprzeć elektronarzędzie.
To elektronarzędzie wytwarza wysoki moment obrotowy. Jeśli nie jest pewnie podparte podczas pracy, może to spowodować utratę kontroli i doprowadzić do obrażeń.

2.6.3 Bezpieczeństwo na stanowisku pracy

- Zabezpieczyć obszar roboczy również za przepustami.
Niezabezpieczone obszary robocze mogą stwarzać zagrożenie dla innych osób.
- Zwracać uwagę na otwarte i zakryte przewody elektryczne, wodne i gazowe. W celu wykrycia ukrytych przewodów zasilających stosować właściwe urządzenia detekcyjne lub zasięgnąć opinii lokalnego dostawcy mediów.
Kontakt z przewodami elektrycznymi może doprowadzić do wybuchu pożaru i porażenia prądem elektrycznym. Uszkodzenie przewodu gazowego może doprowadzić do wybuchu. Przeniknięcie w przewód wodny prowadzi do szkód materialnych i może spowodować porażenie prądem elektrycznym.
- Nie korzystać z elektronarzędzia w pobliżu palnych materiałów.
Iskry mogą spowodować zapłon tych materiałów.
- Unikać rozkładania kabli w miejscach, w których inne osoby mogłyby się potknąć.
Potknięcia o kable mogą doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.

- **Zabezpieczyć obrabiany przedmiot.**
Obrabiany przedmiot zamocowany w przyrządzie mocującym lub imadło jest bezpieczniejszy przytrzymywany niż w dłoni.
- **Unikać gromadzenia się pyłu na stanowisku roboczym.**
Pył może z łatwością się zapalić.
- **W zamkniętych pomieszczeniach zapewnić wystarczającą wentylację.**
Zagrożenie wskutek zapylenia i pogorszenia widoczności.
- **Podczas wiercenia wymagającego użycia wody odprowadzać wodę z obszaru roboczego lub zastosować urządzenie do zbierania cieczy.**
Dzięki tego rodzaju środkom ostrożności strefa robocza pozostaje sucha i zmniejsza się ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- **Zasięgnąć opinii odpowiedzialnych statyków, architektów lub właściwego kierownictwa budowy na temat planowanych otworów.**
Przez zbrojenia można wyciąć wyłącznie za zgodą specjalisty ds. statyki budowli.
- **Podczas wiercenia przez ściany lub stropy zadbać o ochronę osób znajdujących się w obszarze roboczym po drugiej stronie.**
Korona wiertarska może wysunąć się z wierconego otworu i rdzeń wiertniczy może wypaść po drugiej stronie.
- **Przy wierceniu przepustów koniecznie sprawdzić dane pomieszczenia pod kątem przeszkód i ogrodzić obszar wiercenia. Rdzeń wiertniczy zabezpieczyć deskowaniem przed upadkiem z wysokości.**
- **Pyły z materiałów, takich jak farby z zawartością ołowiu, niektóre gatunki drewna lub metale, mogą być szkodliwe dla zdrowia i być przyczyną reakcji alergicznych, chorób dróg oddechowych i / lub nowotworów złośliwych.**
Materiały zawierające azbest mogą być obrabiane wyłącznie przez specjalistów.
 - ▶ *Stosować w miarę możliwości odsysacz pyłu przeznaczony do danego materiału.*
 - ▶ *Zapewnić właściwą wentylację stanowiska roboczego.*
 - ▶ *Zaleca się noszenie maski oddechowej z filtrem klasy P2 lub P3 (wg DIN EN 149:2001).**Przestrzegać przepisów obowiązujących w kraju użytkowania dotyczących obrabianych materiałów.*

2.6.4 Bezpieczeństwo elektryczne

- **Narzędzie elektryczne podczas wiercenia na mokro może być wykorzystywane wyłącznie ze sprawnym przenośnym urządzeniem ochronnym różnicowoprądowym PRCD (patrz strona 60).**
- **Przed każdym użyciem skontrolować elektronarzędzie, przewód przyłączeniowy i wtyczkę pod kątem uszkodzeń.**
Uszkodzone urządzenie stwarza zagrożenie i nie jest bezpieczne w eksploatacji.
- **Zwrócić uwagę na napięcie sieciowe! Napięcie źródła prądu musi być zgodne z danymi z tabliczki znamionowej elektronarzędzia.**
- **W przypadku korzystania z elektronarzędzia podłączonego do przenośnych wytwornic prądu (generatorów) może dochodzić do spadku mocy lub nietypowych reakcji podczas włączania.**
- **Nie używać elektronarzędzia z uszkodzonym kablem. Nie dotykać uszkodzonego kabla i odłączyć wtyczkę sieciową, jeśli kabel zostanie uszkodzony podczas pracy.**
Uszkodzone kable zwiększają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- **Stosować wyłącznie przedłużacze przystosowane do poboru mocy maszyny o przekroju minimalnym wynoszącym 1,5 mm². Przy zastosowaniu bębna kablowego zwracać uwagę, aby kabel był całkowicie odwinęty.**
Nawinięty kabel może się bardzo nagrzać i zacząć się palić.
- **Regularnie czyścić szczeliny wentylacyjne elektronarzędzia na sucho przez przedmuchiwanie. Pod żadnym pozorem nie wkładać wkrętaków ani innych przedmiotów w szczeliny wentylacyjne. Nie zakrywać szczelin wentylacyjnych.**
Dmuchawa silnika zasysa pył do obudowy a duża ilość nagromadzonego pyłu metalowego stwarza zagrożenie elektryczne.
- **Elektronarzędzie może automatycznie się wyłączać wskutek zewnętrznych zakłóceń elektromagnetycznych (np. wahań napięcia sieciowego, wyładowań elektrostatycznych).**
W takim przypadku elektronarzędzie należy wyłączyć i ponownie włączyć.
- **Przed każdym użyciem należy skontrolować wszystkie części wodonośne – również znajdujące się w osprzęcie – pod kątem prawidłowego stanu i szczelności.**
Wyciek wody zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

2.6.5 Bezpieczeństwo osób

- Nosić sprzęt ochrony osobistej oraz w zależności od warunków pracy stosować:



pełną ochronę twarzy, ochronę oczu lub okulary ochronne, kask ochronny i fartuch specjalny.



Zabezpieczyć się przed odrzucanymi elementami za pomocą kasku ochronnego, okularów ochronnych i maski na twarz oraz w razie konieczności za pomocą fartucha.



Ochrona słuchu

Typowy poziom hałasu z oceną A niniejszego elektronarzędzia podczas pracy wynosi ponad 85 dB (A). Długa ekspozycja na głośny hałas grozi uszkodzeniem bądź utratą słuchu.



Maska przeciwpyłowa, maska filtracyjna na usta i nos lub maska oddechowa

Wdychanie drobnych pyłków mineralnych stwarza zagrożenie dla zdrowia. Zaleca się noszenie maski oddechowej z filtrem klasy P2 lub P3 (wg DIN EN 149:2001).

Wiercenie na sucho: Prace z diamentowymi koronami wiertarskimi do wierceń na sucho są procesem szlifowania, w którym powstają najdrobniejsze pyły. Podczas wiercenia w materiałach zawierających kwarc istnieje bardzo duże ryzyko wystąpienia krzemicy, dlatego w takim przypadku maszynę należy koniecznie eksploatować wyłącznie w połączeniu z odpowiednim odsysaczem pyłu (np. odpylacz specjalny firmy BAIER).

Wiercenie na mokro: Praca przy wykorzystaniu diamentowych koron wierzących odbywa się na zasadzie szlifowania, podczas którego powstaje bardzo drobny pył wiązany przez doprowadzoną wodę. Jeśli zużyta woda ze związanym pyłem nie zostanie wchłonięta, związane pyły zostaną z powrotem uwolnione po wyschnięciu. Podczas wiercenia w materiałach zawierających kwarc istnieje bardzo duże ryzyko wystąpienia krzemicy, dlatego maszynę należy koniecznie eksploatować wyłącznie w połączeniu z adapterem do pracy na mokro BAIER, przysawką centrującą oraz odpowiednim odsysaczem wody (np. odpylacz specjalny firmy BAIER).



Ochronne rękawice antywibracyjne
Przy wartości włączeniowej A (8) dla wstrząsów przenoszonych na ramię i dłoń przekraczających $2,5 \text{ m/s}^2$ zaleca się noszenie ochronnych rękawic antywibracyjnych.



Antypoślizgowe obuwie ochronne

- Zwrócić uwagę, aby inne osoby zachowały bezpieczny odstęp od obszaru roboczego. Każda osoba wchodząca do obszaru roboczego musi nosić sprzęt ochrony osobistej. Fragmenty obrabianego przedmiotu lub złamane narzędzia robocze mogą zostać odrzucone i spowodować obrażenia u osób również poza bezpośrednim obszarem roboczym.
- Podczas prac, przy których narzędzie tnące może natrafić na ukryte przewody elektryczne lub własny kabel sieciowy, trzymać elektronarzędzie wyłącznie za izolowane powierzchnie chwytowe. Kontakt narzędzia tnącego z przewodem przewodzącym prąd elektryczny może spowodować, że metalowe elementy elektronarzędzia również znajdują się pod napięciem, co z kolei doprowadzi do porażenia prądem elektrycznym.
- Kabel sieciowy trzymać z daleka od obracających się narzędzi roboczych. W razie utraty kontroli nad urządzeniem kabel sieciowy może zostać przecięty lub pochwycony wskutek czego dłoń lub ręka operatora może dostać się w wirujące narzędzie robocze.
- Nigdy nie odkładać elektronarzędzia, zanim narzędzie robocze całkowicie się nie zatrzyma. Wirujące narzędzie robocze może wejść w kontakt z podłożem, czego skutkiem będzie utrata kontroli nad elektronarzędziem.
- Podczas przenoszenia elektronarzędzie nie może być włączone. Przez przypadkowy kontakt z wirującym narzędziem roboczym odzież operatora może zostać pochwycona, doprowadzając do obrażeń wskutek wzbicia się narzędzia w ciało.
- Nie kierować narzędzi roboczych przy włączonej maszynie na własne lub obce części ciała i nie dotykać narzędzi.
- Z urządzeniem zawsze należy używać dostarczonej rękojęści pomocniczej. Utrata kontroli nad maszyną może prowadzić do obrażeń ciała.

- Nie używać tego narzędzia do wiercenia pionowo w górę z doprowadzoną wodą. Wniknięcie wody w elektronarzędzie zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

2.6.6 Zagrożenia przy zastosowaniu i obsłudze elektronarzędzia

- Jeśli maszyna będzie wykorzystywana do wiercenia ręcznego, przy włączaniu i podczas pracy maszyną należy trzymać zawsze za obie rękojeści. (rękojeść pomocnicza musi być mocno przykręcona do maszyny!). Podczas włączania i w trakcie pracy uwzględnić momenty reakcji maszyny (np. wskutek gwałtownego zakleszczenia lub pęknięcia stosowanego narzędzia).
- Nie stosować osprzętu, który nie został przewidziany lub nie jest zalecany przez producenta do użytkowania w połączeniu z tym elektronarzędziem.
Sama możliwość zamocowania sprzętu na posiadanym elektronarzędziu nie gwarantuje bezpiecznego użytkowania.
- Jeśli narzędzie robocze zablokuje się, przerwać ruch posuwisty i wyłączyć narzędzie.
Ustalić i zlikwidować przyczynę zakleszczenia narzędzi roboczych.
- Chcąc ponownie włączyć wiertnicę diamentową tkwiącą w obrabianym przedmiocie, przed włączeniem sprawdzić, czy narzędzie robocze swobodnie się obraca.
Zakleszczone narzędzie robocze prawdopodobnie nie będzie się obracać, co może doprowadzić do przecięcia narzędzia lub do tego, że wiertnica diamentowa odłączy się od obrabianego przedmiotu.
- Dopuszczalna liczba obrotów narzędzia roboczego musi przynajmniej odpowiadać maksymalnej liczbie obrotów podanej na elektronarzędziu.
Osprzęt obracający się z wyższą liczbą obrotów niż dopuszczalna może pęknąć i zostać odrzucony od urządzenia.
- Wymianę narzędzi przeprowadzać starannie i tylko przy użyciu przewidzianych do tego celu, sprawnych narzędzi montażowych. Przed przystąpieniem do wymiany narzędzia wyjąć wtyczkę sieciową z gniazda.
Przewidziane narzędzie montażowe pozwala uniknąć uszkodzeń elektronarzędzia i narzędzia roboczego.
- Nie używać uszkodzonych narzędzi roboczych. Przed każdym użyciem skontrolować narzędzia robocze pod kątem odprysków i pęknięć. Jeśli elektronarzędzie lub narzędzie robocze spadnie

z wysokości, sprawdzić, czy nie uległo ono uszkodzeniu lub zastosować nieuszkodzone narzędzie robocze. Po skontrolovaniu i założeniu narzędzia roboczego ustawić się oraz inne osoby znajdujące się w pobliżu poza płaszczyzną wirującego narzędzia roboczego, włączyć elektronarzędzie i pozostawić włączone przez jedną minutę z maksymalną liczbą obrotów.

Większość uszkodzonych narzędzi roboczych pęka w tym czasie testu.

- Nie wystawiać elektronarzędzi na działanie skrajnie wysokich i skrajnie niskich temperatur. W warunkach skrajnego ciepła i / lub zimna mogą wystąpić szkody mechaniczne i elektryczne.
- Po użyciu pozostawić narzędzia robocze, uchwyty narzędziowe i inne części w celu ich schłodzenia w bezpośredniej bliskości obszaru roboczego.
Urządzenia mogą być bardzo gorące po użyciu; nie dotykać ani nie chwytać części, w przeciwnym razie istnieje ryzyko odniesienia obrażeń.
- Dodatkowych tabliczek lub innych części nieokreślonych przez firmę BAIER nie wolno montować na obudowie silnika, rękojeści, przekładni i obudowy ochronnej ani do nich przymocowywać przy użyciu nitów.
Mogłoby to doprowadzić do uszkodzenia elektronarzędzia i usterek w działaniu.
- W przypadku zamocowania stojaka wiertarskiego na obrabianym przedmiocie przy pomocy kołków i wkrętów upewnić się, że zastosowane kotwienie jest w stanie niezawodnie przytrzymać maszynę podczas użycia.
Jeśli obrabiany przedmiot nie jest wytrzymały lub jest porowaty, kołek może zostać wyrwany, przed co stojak wiertarski odłączy się od obrabianego przedmiotu.
- W przypadku zamocowania stojaka wiertarskiego na obrabianym przedmiocie przy pomocy płyty próżniowej zwracać uwagę, aby powierzchnia była gładka, czysta i nieporowata. Nie mocować stojaka wiertarskiego na powierzchniach laminowanych, takich jak płytki ceramiczne i powłoki materiałów kompozytowych.
Jeśli powierzchnia obrabianego przedmiotu nie jest gładka, równa lub dostatecznie umocowana, płyta próżniowa może odłączyć się od obrabianego przedmiotu.
- Przed wierceniem i podczas wiercenia sprawdzać, czy podciśnienie jest wystarczające.
Jeśli podciśnienie jest niewystarczające, płyta próżniowa może odłączyć się od przedmiotu obrabianego.

- Pod żadnym pozorem nie wiercić pionowo w górę ani do ściany, jeśli maszyny zamocowana jest tylko przy pomocy płyty próżniowej.
W przypadku utraty próżni płyta próżniowa odłączy się od obrabianego przedmiotu.
- Unikać zbędnego hałasu.
- Przestrzegać zasad bezpieczeństwa i pracy odnoszących się do stosowanego osprzętu.

2.6.7 Zasady bezpieczeństwa podczas stosowania długich wiertel

- W żadnym wypadku nie pracować z wyższą liczbą obrotów niż maksymalna dopuszczalna liczba obrotów danego wiertła.
W przypadku wyższej liczby obrotów wiertło może się lekko wyginać, jeśli może się swobodnie obracać bez kontaktu z obrabianym przedmiotem, co w konsekwencji może doprowadzić do obrażeń.
- Każdorazowo rozpoczynać wiercenie zawsze z niższą prędkością obrotową i podczas gdy wiertło ma kontakt z obrabianym przedmiotem.
W przypadku wyższej liczby obrotów wiertło może się lekko wyginać, jeśli może się swobodnie obracać bez kontaktu z obrabianym przedmiotem, co w konsekwencji może doprowadzić do obrażeń.
- Nie wywierać nadmiernego nacisku i wyłącznie w kierunku wzdłużnym wiertła.
Wiertło może się wygiąć i w konsekwencji złamać lub doprowadzić do utraty kontroli i obrażeń.

2.6.8 Zagrożenia podczas stosowania i obsługi stojaka wiertarskiego

- Przed zamontowaniem wiertnicy bądź zespołu napędowego postawić stojak wiertarski zgodnie z niniejszą obsługą.
Prawidłowe złożenie jest warunkiem prawidłowej pracy.
- Zamocować stojak wiertarski prawidłowo przy pomocy wymaganych i nieuszkodzonych materiałów montażowych na utwardzonej, równej powierzchni.
Jeśli stojak wiertarski będzie się przesuwać lub kołysać, równomierne i stabilne prowadzenie wiertnicy bądź zespołu napędowego nie będzie możliwe.
- Przed zamontowaniem wiertnicy bądź zespołu napędowego na stojaku wiertarskim, przed przystąpieniem do nastawiania urządzenia lub wymiany osprzętu odłączyć wtyczkę wiertnicy i zespołu napędowego od gniazda wtykowego.
Przypadkowe uruchomienie wiertnicy bądź zespołów napędowych jest przyczyną wypadków.

- Przed przystąpieniem do pracy zamocować wiertnicę bądź zespół napędowy w opisany sposób odpowiednio na stojaku wiertarskim.
Przesuwanie się wiertnicy bądź zespołu napędowego na stojaku wiertarskim może prowadzić do utraty kontroli i obrażeń ciała.
- Przed włączeniem wiertnicy bądź zespołu napędowego usunąć wszystkie przyrządy nastawcze, klucze do śrub i niepotrzebne materiały montażowe.
Przyrządy nastawcze, klucze do śrub lub materiały montażowe znajdujące się w/na obracającej się części urządzenia mogą doprowadzić do obrażeń ciała.
- Nie przeciążać stojaka wiertarskiego i nie używać go jako drabiny lub rusztowania.
Skutkiem przeciążenia lub stania na stojaku wiertarskim może być przeniesienie środka ciężkości stojaka w górę i przewrócenie stojaka.
- Nie stosować osprzętu, który nie został przewidziany lub nie jest zalecany przez producenta do użytkowania w połączeniu ze stojakiem wiertarskim.
Sama możliwość zamocowania osprzętu na posiadanym stojaku wiertarskim nie gwarantuje bezpiecznego użytkowania.
- Dodatkowych tabliczek lub innych części nieokreślonych przez firmę BAIER nie wolno przykręcać ani przymocowywać przy użyciu nitów do stojaka wiertarskiego.
Mogłoby to doprowadzić do uszkodzenia stojaka wiertarskiego i usterek w działaniu.
- Przestrzegać wszystkich zasad bezpieczeństwa i pracy odnoszących się do stosowanego osprzętu.
- Korby posuwu nie wolno pod żadnym pozorem nakładać na sześciokąt wałka stożkowego, aby go dokręcić.
Zbyt duże momenty dokręcenia mogłyby go uszkodzić.

2.6.9 Serwisowanie/konserwacja/naprawa

- Po upadku z wysokości lub wniknięciu wilgoci oddać elektronarzędzie do kontroli.
Potencjalnie uszkodzone elektronarzędzie stwarza zagrożenie i nie jest bezpieczne w eksploatacji. Przed dalszym użytkowaniem zlecić kontrolę elektronarzędzia w naszym punkcie serwisowym lub w autoryzowanym serwisie firmy Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.

- **Naprawy i prace konserwacyjne mogą być przeprowadzane wyłącznie przez autoryzowany serwis firmy Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.**

W przeciwnym razie wygasają wszelkie prawa z tytułu odpowiedzialności i gwarancji udzielone przez Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH.



WSKAZÓWKA

W przypadku stosowania nowych szczotek węglowych maszyna może pracować przez pierwsze 15 minut wyłącznie w zielonym zakresie – obserwować wskaźnik LED w rękojeści (pozycja 1 i 2, patrz rysunek 1).

- **Upewnić się, że w razie potrzeby stosowane są wyłącznie oryginalne części zamienne BAIER oraz oryginalny osprzęt BAIER.**
Części oryginalne można nabyć w autoryzowanych punktach sprzedaży. W przypadku zastosowania nieoryginalnych części zamiennych nie można wykluczyć uszkodzenia maszyny i zwiększonego ryzyka wypadku.
- **Wymagana jest regularna konserwacja przez Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH lub przez autoryzowany przez nas zakład konserwacyjny i naprawczy.**
Przyczyną wielu wypadków jest niewłaściwa konserwacja elektronarzędzi.

2.6.10 Objasnienie piktogramów na maszynie



Znak CE umieszczony na wyrobie oznacza, że wyrób jest zgodny ze wszystkimi obowiązującymi przepisami europejskimi i został poddany wymaganym ocenom zgodności.



Urządzenie klasy ochrony I

Dzięki odpowiedniej izolacji maszyna nie posiada żadnych elementów metalowych, które można dotknąć i które w razie usterki mogłyby znajdować się pod napięciem. Dodatkowe zabezpieczenie zapewnia ochronę w przypadku awarii izolacji podstawowej.



Ekologiczna utylizacja zużytych urządzeń

W zużytych urządzeniach znajdują się cenne materiały, które można poddać recyklingowi i ponownie wykorzystać. Akumulatory, smary i podobne substancje nie mogą przedostać się do środowiska.

Dlatego zużyte urządzenia należy utylizować za pośrednictwem punktów zbioru odpadów.



Nosić środki ochrony słuchu!

Typowy poziom hałasu z oceną A niniejszego elektronarzędzia podczas pracy wynosi ponad 85 dB (A) – nosić środki ochrony słuchu!



Zapoznać się z instrukcją obsługi!

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac przy maszynie i z jej wykorzystaniem dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi oraz zasadami bezpieczeństwa i ostrzeżeniami i ich przestrzegać.

3 Cechy techniczne

3.1 Dane techniczne

Typ wiertnicy diamentowej		BDB 825
Producent		Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Napięcie robocze (V / Hz)		~230 / 50/60
Pobór mocy (W)		1800
Klasa ochrony		⊕/I
Prędkość obrotowa biegu jałowego (min ⁻¹)		1800
Częstotliwość uderu (spm)		28000
Średnica korony wiertarskiej (mm)		60 – 200
Uchwyt narzędziowy		1¼ UNC i G½
Masa (kg) ¹⁾		5,2
Regulacja obrotów		tak
Pomiar hałasu ²⁾		K = 3 dB
L _{PA} (ciśnienie akustyczne) dB (A)		92
L _{WA} (moc akustyczna) dB (A)		99
Pomiar drgań (m/s ²) ³⁾		K = 1,5 m/s ²
Rękojeść tylna (5) 1 m/s ²		5,5

1) Masa wg procedury EPTA 01/2003.

2) Wartości pomiaru hałasu ustalono na podstawie normy EN 60745. **Nosić środki ochrony słuchu!**

3) Wartości całkowite drgań (suma wektorowa trzech kierunków) obliczono w oparciu o normę EN 60745.

Opisane w niniejszej instrukcji obsługi wartości emisji drgań zostały zmierzone zgodnie z jedną z metod pomiaru określonych w normie EN 60745 i można je wykorzystywać do porównywania elektronarzędzi między sobą.

Wartości te nadają się również do wstępnej oceny ekspozycji na drgania.

Podane wartości emisji drgań odzwierciedlają główne zastosowania elektronarzędzia. Jeśli elektronarzędzie będzie wykorzystywane w ramach innych zastosowań, z innymi narzędziami roboczymi lub nie będzie

dostatecznie konserwowane, może to znacznie zwiększyć ekspozycję na drgania przez cały okres pracy. W celu dokładnego oszacowania wartości emisji drgań należy również uwzględnić okresy, w których urządzenie jest wyłączone albo jest włączone, jednak nie jest rzeczywiście używane. Może to znacznie zmniejszyć ekspozycję na drgania w całym okresie pracy.



OSTRZEŻENIE

Zagrożenie zdrowia wskutek wstrząsów.

- W celu ochrony operatora należy zastosować dodatkowe środki bezpieczeństwa, np. noszenie antywibracyjnych rękawic ochronnych, prawidłowa konserwacja elektronarzędzia i narzędzi roboczych, utrzymanie ciepła dłoni oraz właściwa organizacja przebiegu prac.

3.2 Deklaracja zgodności UE



Niniejszym oświadczamy na naszą wyłączną odpowiedzialność, że niniejsze wyroby są zgodne z następującymi normami lub dokumentami normatywnymi:

EN62841-1:2015+AC:2015

EN62841-2-1:2018

EN62841-3-6:2014 + AC:2015 + A11:2017

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN61000-3-3:2013

Zgodnie z postanowieniami dyrektywy

2006/42/WE

2011/65/UE

w połączeniu z zasadami bezpieczeństwa opisanymi w instrukcji obsługi oraz z zastosowaniem zgodnym z przeznaczeniem.

Kierownik ds. rozwoju jest upoważniony do sporządzania dokumentacji technicznych.

Można je uzyskać w firmie:

Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH,
Heckenwiesen 26,
71679 Asperg
Niemcy

Thomas Schwab
Dyrektor

Robert Pichl
Kierownik ds. rozwoju

Asperg, dn. 02.04.2020 r.

3.3 Własności maszyny

Maszyny posiadają specjalnie zaprojektowany układ regulacji z łagodnym rozruchem. Układ nadzoruje liczbę obrotów i za pomocą zielonych/czerwonych lampek sygnalizacyjnych (pozycja 1 i 2, patrz rysunek 1) pozwala uzyskać najbardziej korzystny postępowanie, a w efekcie stworzyć warunki robocze chroniące narzędzie.

Wskaźnik optyczny

zielony: liczba obrotów przy optymalnej

wydajności wiercenia

zielony / czerwony: liczba obrotów w zakresie granicznym

czerwony: za niska liczba obrotów – wyłączenie

Jeśli ten sygnał ostrzegawczy zostanie zignorowany, to znaczy jeśli posuw nie zostanie zmniejszony, układ regulacji wyłączy maszynę w razie przeciążenia. Po zatrzymaniu diamentową koronę wiertarską należy

wyjąć z wierconego otworu. Maszynę można od razu ponownie uruchomić.

Dodatkowo maszyny są wyposażone w załączany mechanizm łagodnego udaru. Chroni on segmenty diamentowe koron wiertarskich, umożliwiając szybką pracę i odprowadza zwierniny z segmentów diamentowych, dzięki czemu zwiększa się żywotność diamentowych koron wiertarskich.

Wiertnica diamentowa jest wyposażona w urządzenie ochronne różnicowoprądowe (PRCD).

3.4 Części maszyny i elementy obsługowe

1 Wiertnica diamentowa

- 1 Zielona dioda LED
- 2 Czerwona dioda LED
- 3 Blokada włącznika/wyłącznika
- 4 Włącznik/wyłącznik
- 5 Rękojeść
- 6 Przewód przyłączeniowy
- 7 Rękojeść pomocnicza (wersja lewo- i praworęczna)
- 8 Klucz szczękowy rozmiar 36
- 9 Klucz szczękowy rozmiar 41
- 10 Zacisk mocujący rury odsysającej
- 11 Rura odsysająca
- 12 Króciec przyłącza węża odpylacza
- 13 Diamentowa korona wiertarska do wierceń na sucho/mokro
- 14 Przyłącze wody z zaworem odcinającym i złączką Gardena
- 15 Adapter do pracy na mokro
- 16 Zacisk mocujący do adaptera do pracy na mokro
- 17 Przenośne urządzenie ochronne różnicowoprądowe PRCD
- 18 Przełącznik łagodnego udaru WŁ./WYŁ.
- 19 Gwint wewnętrzny G1/2"
- 20 Gwint zewnętrzny 1 1/4" UNC
- 21 Wałek wyjściowy
- 22 O-ring

2 Przyssawka centrująca, nie wchodzi w zakres dostawy

(niezbędny osprzęt do wiercenia na mokro z ręki, patrz narzędzia i osprzęt w katalogu BAIER)

- 1 Śruba z gniazdem sześciokątnym M6 (3x)
- 2 Tarcza centrująca
- 3 Gumowa tarcza uszczelniająca
- 4 Przyssawka centrująca
- 5 Podkładki (3x)
- 6 Nakrętka sześciokątna M6 (3x)
- 7 Króciec przyłącza węża odpylacza

3.5 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Wiertnica diamentowa

Wiertnica diamentowa umożliwia wiercenie na sucho oraz na mokro.

Wiertnica diamentowa przeznaczona jest do wiercenia ręcznego, jak również z zastosowaniem stojaka wiertarskiego (w tym przypadku możliwe jest zastosowanie zestawu odsysania wody).



WSKAZÓWKA

Wiertnica diamentowa w trybie pracy na mokro nie jest przeznaczona do wiercenia pionowo w górę. Przy wierceniu ręcznym należy zastosować przyssawkę centrującą oraz odpowiedni odsysacz wody (np. odpylacz specjalny BAIER).

Wiertnica diamentowa jest przeznaczona do wiercenia i wykonywania otworów pod puszką w materiałach mineralnych, takich jak beton, żelbet, cegła, cegła silikatowa lub kamień łamany.

Nie wolno wiercić otworów w następujących materiałach: drewno, metal, szkło itd.

Przestrzegać przepisów obowiązujących w kraju użytkowania dotyczących obrabianych materiałów i odsysania.

4 Przed przystąpieniem do pracy

W celu zapewnienia bezpieczeństwa pracy wiertnicą diamentową przed każdym użyciem należy koniecznie przestrzegać następujących punktów:

- Przeczytać wszystkie zasady bezpieczeństwa i ostrzeżenia podane w niniejszej instrukcji obsługi.
- Nosić odzież ochronną, taką jak kask ochronny, ochrona twarzy lub okulary ochronne, rękawice ochronne, odpowiednia maska filtracyjna na usta i nos, antypoślizgowe obuwie bezpieczne i w razie konieczności fartuch.
- Napięcie podane na tabliczce znamionowej musi być identyczne jak napięcie sieciowe.
- Przed każdym użyciem maszyny skontrolować przewód przyłączeniowy, wtyczkę, prawidłowość zamocowania diamentowej korony wiertarskiej i w razie potrzeby zamocowanie stojaka wiertarskiego.
- Koniecznie zwrócić uwagę na rozmiar gwintu uchwytu diamentowej korony wiertarskiej. Gwint diamentowych koron wiertarskich musi pasować bez luzu do gwintu wiertnicy diamentowej (gwint wewnętrzny G½" lub gwint zewnętrzny 1¼" UNC).

Do montażu diamentowych koron wiertarskich nie wolno stosować żadnych elementów redukcyjnych ani adapterów.

- Skontrolować wzrokowo stan diamentowych koron wiertarskich.



WSKAZÓWKA

Nie wolno korzystać z uszkodzonych diamentowych koron wiertarskich. Należy je niezwłocznie wymienić na nowe.

- Stosować diamentowe korony wiertarskie zalecane przez OTTO BAIER GmbH w danym obszarze zastosowania.



WSKAZÓWKA

Diamentowa korona wiertarska może zostać zniszczona w wyniku przegrzania lub zakleszczenia w wierconym otworze („Sposób postępowania z diamentowymi koronami wiertarskimi” na stronie 66).

Jeśli podczas pracy tworzą się szkodliwe dla zdrowia pyły, do wiertnicy diamentowej należy podłączyć odpowiedni odpylacz (np. odpylacz specjalny BAIER).

- Podłączyć odpowiedni odsysacz pyłu/odsysacz wody.
- Rękojeść pomocnicza przy wierceniu ręcznym musi być mocno przykręcona do maszyny.

3 Sprawdzić urządzenie ochronne różnicowoprądowe



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek porażenia prądem elektrycznym.

- ➔ Przenośne urządzenie ochronne różnicowoprądowe PRCD należy koniecznie sprawdzić przed każdym uruchomieniem wiertarki diamentowej do wierceń na mokro (patrz niżej). Jeśli podczas próby urządzenie PRCD nie zadziała lub ponownie wyłączy się przy włączeniu wiertarki diamentowej do wierceń na mokro, wiertarka diamentowa do wierceń na mokro wraz z urządzeniem PRCD musi zostać sprawdzona przez wykwalifikowanego elektryka.
- Przy podłączonej wtyczce sieciowej i wyłączonej wiertarki diamentowej do wierceń na mokro nacisnąć przycisk –ON– (RESET) (2). Czerwona lampka kontrolna (1) musi się zaświecić.
- Nacisnąć przycisk –OFF– (TEST) (3). Urządzenie PRCD musi się wyłączyć, tzn. czerwona lampka kontrolna (1) musi zgasnąć.

- Ponownie nacisnąć przycisk –ON– (RESET) (2). Wiertarka diamentowa do wierceń na mokro musi się teraz dać załączyć.
- Jeśli podczas próby urządzenie PRCD nie zadziała lub ponownie wyłączy się przy włączaniu wiertarki diamentowej do wierceń na mokro, wiertarka diamentowa do wierceń na mokro wraz z urządzeniem PRCD musi zostać sprawdzona przez wykwalifikowanego elektryka.
- **Korzystanie z wiertarki diamentowej do wierceń na mokro z wadliwym przenośnym urządzeniem ochronnym różnicowoprądowym PRCD jest niedopuszczalne – zagrożenie życia.**

4/5 Montaż/demontaż rury odsysającej bądź adaptera do pracy na mokro

- 4** W przypadku wiercenia na sucho należy zamontować rurę odsysającą, aby móc podłączyć odpowiedni odpylacz.
- 5** Przed wierceniem na mokro rurę odsysającą wymienia się na adapter do pracy na mokro BAIER.



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek porażenia prądem elektrycznym.

- Przed przystąpieniem do prac przy wiertarce diamentowej odłączyć wtyczkę sieciową.

4 Demontaż rury odsysającej:

- **4** Nacisnąć zacisk sprężysty (1) w kierunku strzałki (A), aż ramiona zacisku wysuną się z rowka szyjki przekładni.
- **4** Zdjąć rurę odsysającą (2) do przodu (B) przez walek wyjściowy (3).

5 Montaż adaptera do pracy na mokro BAIER



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek porażenia prądem elektrycznym.

- Chronić maszynę przed przyskającą wodą. Skontrolować o-ring na szyjce przekładni pod kątem uszkodzeń i w razie potrzeby wymienić go na nowy. Maszyny nie wolno eksploatować z uszkodzonym o-ringiem.
- **5** Skontrolować o-ring (3) na szyjce przekładni (4) pod kątem uszkodzeń i w razie potrzeby wymienić.

- **5** Nacisnąć zacisk sprężysty (2) na adapterze do pracy na mokro BAIER (1) w kierunku strzałki (A), aż ramiona zacisku wysuną się z rowka adaptera do pracy na mokro BAIER (1).
- **5** Nasunąć adapter do pracy na mokro BAIER (1) do oporu na szyjkę przekładni (4).
- **5** Nacisnąć zacisk sprężysty (2) przeciwnie do kierunku strzałki, aż ramiona zacisku wsuną się w rowek szyjki przekładni (4).
- W celu wiercenia na mokro podłączyć odpowiednie źródło wody (np. zbiornik ciśnieniowy wody BAIER, patrz narzędzia i osprzęt w katalogu BAIER).
- W celu wiercenia na mokro podłączyć odpowiedni odsysacz wody (np. odpylacz specjalny BAIER, patrz narzędzia i osprzęt w katalogu BAIER).

6/7 Włączanie i wyłączanie łagodnego udaru



WSKAZÓWKA

Włączanie i wyłączanie łagodnego udaru w pracującej maszynie może prowadzić do jej uszkodzenia. Odczekać do całkowitego zatrzymania maszyny.

W zależności od wierconego materiału łagodny udar można wyłączyć lub włączyć:

- Wiercenie z **łagodny udarem** jest zalecane w betonie lub innych twardych materiałach.
- Wiercenie **bez łagodnego udaru** jest zalecane w materiałach ściernych i materiałach o małej twardości, jak również podczas centrowania z wolnej ręki i nawiercania ze stojaka.

6 Włączanie łagodnego udaru:

- **6** Pociągnąć diamentową koronę wiertarską do przodu i przytrzymać. Nacisnąć stronę przelącznika łagodnego udaru (1) zaznaczoną na **zielono**.

7 Wyłączanie łagodnego udaru:

- **7** Pociągnąć diamentową koronę wiertarską do przodu i przytrzymać. Nacisnąć stronę przelącznika łagodnego udaru (1) zaznaczoną na **czarno**.

5 Eksploatacja i obsługa – wiercenie ręczne

Rękojeść pomocnicza przy wierceniu ręcznym musi być mocno przykręcona do maszyny.

5.1 Montaż i wymiana diamentowej korony wiertarskiej



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek porażenia prądem elektrycznym.

- Przed przystąpieniem do prac przy wiertarce diamentowej odłączyć wtyczkę sieciową.



OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo obrażeń ciała z powodu gorących narzędzi.

- Zamontowane narzędzia przy dłuższej pracy mogą się nagrzewać. Podczas wymiany narzędzi należy nosić rękawice ochronne lub odczekać do schłodzenia narzędzi.



WSKAZÓWKA

Jeśli wiertnica diamentowa będzie stosowana ze stojakiem wiertarskim, przed zamontowaniem diamentowej korony wiertarskiej maszynę należy najpierw zamocować w uchwycie szyjki silnika.

- **8** Diamentowe korony wiertarskie (2)/(3) w zależności od średnicy wiercenia przykręca się do oporu do gwintu wewnętrznego $G\frac{1}{2}$ " lub gwintu zewnętrznego $1\frac{1}{4}$ " UNC wałka wyjściowego (1).
- **8** Przytrzymać wałek wyjściowy (1) kluczem płaskim o rozmiarze 36.
- **8** Dokręcić diamentową koronę wiertarską (2) kluczem szczękowym o rozmiarze 41.
- **8** Dokręcić diamentową koronę wiertarską (3) kluczem szczękowym o rozmiarze 22 lub 24.



WSKAZÓWKA

Sprawdzić osadzenie i stan diamentowej korony wiertarskiej. Nie wolno korzystać z uszkodzonej diamentowej korony wiertarskiej. Należy ją niezwłocznie wymienić na nową.

5.2 Wiercenie na sucho

5.2.1 Stosowanie trzpienia centrującego

9 Trzpień centrujący (1) można stosować jedynie w połączeniu z diamentowymi koronami wiertarskimi, które dają się przykręcić do gwintu zewnętrznego $1\frac{1}{4}$ " UNC wałka wyjściowego.

- **10** Dobrać skrzydełko centrujące (3) w zależności od średnicy diamentowej korony wiertarskiej i nałożyć na trzpień centrujący (1) aż do podkładki zabezpieczającej (2).
- **11** Włożyć trzpień centrujący (2) ze skrzydełkiem centrującym (3) przez diamentową koronę wiertarską (1) w wałek wyjściowy.
- **12** Prawidłowe zamocowanie trzpienia centrującego (3) ze skrzydełkiem centrującym (2) w diamentowej koronie wiertarskiej (1).

5.2.2 Podłączanie odsysacza pyłu do rury odsysającej

- Sprawdzić, czy odpylacz działa prawidłowo.
- **13** Podłączyć wąż odpylacza (3) mocno do króćca (2) rury ssącej (1).



WSKAZÓWKA

13 Króciec (2) pasuje do węża odsysającego (3) odpylacza.

13 Do założenia zimnego węża odsysającego (3) na króciec (2) rury odsysającej (1) niezbędna jest duża siła.

5.2.3 Włączanie wiertnicy diamentowej i wiercenie

- Przed uruchomieniem wiertnicy diamentowej sprawdzić wszystkie punkty opisane w rozdziale „Przed przystąpieniem do pracy” (patrz strona 60).
- **3** Sprawdzić i włączyć urządzenie PRCD (patrz strona 60).

14 / 15 Wiercenie otworu centrującego**WSKAZÓWKA**

Diamentowa korona wiertarska może się stępić lub zniszczyć w wyniku przegrzania. Posuw może być tylko na tyle duży, aby diamentowa korona wiertarska ścierała materiał. Dlatego nie należy wywierać nadmiernego nacisku na diamentową koronę wiertarską i unikać przekrzywiania. Do wiertnicy diamentowej do wierceń na sucho podłączyć odpowiedni odpylacz.

- Zaznaczyć środek otworu.
- **7** Wyłączyć łagodny udar w maszynie.

**WSKAZÓWKA**

Włączanie i wyłączanie łagodnego udaru w pracującej maszynie może prowadzić do jej uszkodzenia. Odczekać do całkowitego zatrzymania maszyny.

- Włączyć tryb pracy ciągłej odpylacza.
- Wiertnicę diamentową trzymać zawsze w dwóch rękach za obie rękojeści.
- **14** Przyłożyć kołek centrujący (2) z lekkim naciskiem do zaznaczonego środka otworu (1). **Diamentowa korona wiertarska nie może dotykać cegły!**

**WSKAZÓWKA**

Przy wierceniu ręcznym włącznik/wyłącznik nie może być blokowany.

- **15** Włączyć wiertnicę diamentową, naciskając włącznik/wyłącznik (3).
- **14** Wiercić do chwili, aż diamentowa korona wiertarska będzie wyśrodkowana w ścianie na głębokość ok. 5 – 10 mm.

**WSKAZÓWKA**

Wiertnicę diamentową wyłączać dopiero po całkowitym wysunięciu obracającej się diamentowej korony wiertarskiej z muru, aby uniknąć uszkodzenia segmentów diamentowych.

- **15** Wyjąć diamentową koronę wiertarską z otworu centrującego i zwolnić włącznik/wyłącznik (3), aby wyłączyć wiertnicę diamentową.
- Po zatrzymaniu się diamentowej korony wiertarskiej wyjąć wiertło centrujące z korony.

Wiercenie gotowego otworu

**OSTRZEŻENIE**

Niebezpieczeństwo obrażeń z powodu spadających z wysokości rdzeni wiertniczych.

- Przy wierceniu przepustów konieczne kontrolować pomieszczenia znajdujące się pod posadzką lub za ścianą i ogrodzić strefę zagrożenia. Rdzeń wiertniczy zabezpieczyć deskowaniem przed upadkiem z wysokości.

**WSKAZÓWKA**

Diamentowa korona wiertarska może się stępić lub zniszczyć w wyniku przegrzania. Posuw może być tylko na tyle duży, aby diamentowa korona wiertarska ścierała materiał. Dlatego nie należy wywierać nadmiernego nacisku na diamentową koronę wiertarską i unikać przekrzywiania. Do wiertnicy diamentowej do wierceń na sucho podłączyć odpowiedni odpylacz.

- Pozostawić włączony odpylacz podłączony do rury odsysającej.

**WSKAZÓWKA**

Włączanie i wyłączanie łagodnego udaru w pracującej maszynie może prowadzić do jej uszkodzenia. Odczekać do całkowitego zatrzymania maszyny.

- **6** W zależności od wierconego materiału można włączyć łagodny udar (patrz strona 61).
- Wsunąć diamentową koronę wiertarską w wyśrodkowany wcześniej otwór.
- **15** Włączyć wiertnicę diamentową, naciskając włącznik/wyłącznik (3).
- Wiercić dalej z równomiernym, lekkim naciskiem.

**WSKAZÓWKA**

W miarę wzrostu głębokości wiercenia diamentowa korona wiertarska jest coraz bardziej wysana w otwór przez podłączony odpylacz. To zjawisko spowodowane jest przez coraz większą szczelność odsysanego otworu (podciśnienie). Ta siła zasysania powoduje zwiększenie siły posuwu maszyny, która przy większych głębokościach wiercenia może wzrosnąć do takiego stopnia, że liczba obrotów maszyny nadmiernie obniży się i układ regulacji wyłączy maszynę (przeciążenie). W takim przypadku nie dociskać maszyny za rękojeści do ściany, lecz przytrzymać ją, lekko pokonując siłę zasysania.

- Od czasu do czasu cofać nieco diamentową koronę wiertarską, aby zwierciny mogły być odsysane.
- Po każdym 10 cm głębokości wiercenia wysunąć koronę wiertarską z wierconego otworu i oczyścić z przywierających zwiercin, uderzając miękkim drewnem lub kawałkiem tworzywa sztucznego ostrożnie w koronę wiertarką, aby strącić przywierające zwierciny.
- **15** Jeśli posuw będzie za szybki, zaświeci się czerwona dioda LED (2). Wtedy niezwłocznie zmniejszyć posuw, aż ponownie zaświeci się zielona dioda LED (1).

Jeśli ten sygnał ostrzegawczy zostanie zignorowany, to znaczy jeśli posuw nie zostanie zmniejszony, układ regulacji wyłączki przy przeciążeniu wiertnicę diamentową.

Wiercenie można wtedy rozpocząć i kontynuować w sposób opisany powyżej.

5.2.4 Zakończenie wiercenia



WSKAZÓWKA

Wiertnicę diamentową wyłączać dopiero **na krótko** przed końcem wyjmowania obracającej się diamentowej korony wiertarskiej z muru, aby uniknąć uszkodzenia segmentów diamentowych.

- **15** Zwolnić włącznik/wyłącznik (3), aby wyłączyć wiertnicę diamentową.
- Zatrzymaną diamentową koronę wiertarską wysunąć teraz z wywierconego otworu.
- Wyłączyć odsysacz pyłu.

Usuwanie rdzenia wiertniczego

- Otwór przelotowy:



WSKAZÓWKA

Wskutek uderzeń twardymi przedmiotami w diamentową koronę wiertarską korona może ulec zniekształceniu lub pęknięciu.

- ▶ Jeśli rdzeń wiertniczy zakleszczy się w diamentowej koronie wiertarskiej, uderzać kawałkiem miękkiego drewna lub tworzywa sztucznego w koronę, aby wyjąć rdzeń wiertniczy.
- Otwór nieprzelotowy (ślepy):



WSKAZÓWKA

Ryzyko pęknięcia segmentów tnących diamentowej korony wiertarskiej bądź uszkodzenia maszyny. Nigdy nie wyważać rdzenia wiertniczego za pomocą diamentowej korony wiertarskiej!

- ▶ **16** Rdzeń wiertniczy w ścianie wybić odpowiednim narzędziem (np. dłutem).

5.3 Wiercenie na mokro

- **8** Zamontować bądź wymienić koronę na koronę diamentową do wierceń na mokro (patrz strona 62).
- **5** Przed wierceniem na mokro zamontować adapter do pracy na mokro BAIER (1) (patrz strona 61).
- Wiercenie na mokro z ręki dopuszczalne jest wyłącznie z przyssawką centrującą BAIER (patrz strona 64) i odpowiednim odsysaczem wody (np. odpylaczem specjalnym BAIER) (patrz narzędzia i osprzęt w katalogu BAIER).

5.3.1 Podłączanie dopływu wody do adaptera do pracy na mokro BAIER



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek porażenia prądem elektrycznym.

→ Chronić maszynę przed pryskającą wodą. Podczas podłączania i odłączania węża wody zwrócić uwagę, aby woda nie przedostała się do szczeliny powietrznej maszyny. Stosować nieszkodzone złączki Gardena i końcówki węża Gardena. Sprawdzić pierścienie uszczelniające pod kątem zużycia i uszkodzeń. Maszyny nie wolno eksploatować z nieszczelnymi końcówkami węży.

- **17** Podłączyć dopływ wody (2) za pomocą złączki (3) do węża z końcówką Gardena (½ cala).
- **17** Dopływ wody można otwierać, zamykać i precyzyjnie regulować zaworem (1).

5.3.2 Zastosowanie przyssawki centrującej (osprzęt)

Wiercenie ręczne wykonywać wyłącznie z przyssawką centrującą BAIER i odpowiednim odsysaczem wody (np. odpylacz specjalny BAIER). Przed założeniem przyssawki centrującej należy zamontować odpowiednią gumową tarczę uszczelniającą i tarczę centrującą w zależności od średnicy diamentowej

korony wiertarskiej. Przyssawka centrująca dostępna jest z oferty osprzętu (patrz narzędzia i osprzęt w katalogu BAIER).



OSTRZEŻENIE

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek przypadkowego poluzowania się przyssawki centrującej.

- ➔ Przy długotrwałym wierceniu w ścianach lub posadzkach od czasu do czasu opróżnić odsysacz wody, ponieważ zapełniony odsysacz wody nie zasysa wystarczająco przyssawki centrującej.
- ➔ Podłoże pod przyssawką centrującą musi być równe i nie może przepuszczać powietrza.
- **18** Dobrać tarczę centrującą (2) i gumową tarczę uszczelniającą (3) zgodnie ze średnicą korony wiertarskiej do wierceń na mokro.
- **18** Gumową tarczę uszczelniającą (3) i tarczę centrującą (2) przykręcić do przyssawki centrującej (4). Materiały do przykręcania po 3x śruba z gniazdem sześciokątnym M6 (1), podkładka M6 (5) i nakrętka sześciokątna M6 (6).
- **19** Podłączyć wąż odsysacza wody (2) do króćca (1).



WSKAZÓWKA

W niskich temperaturach otoczenia przy podłączaniu węża ssącego konieczne może być użycie większej siły.

5.4 Włączanie wiertnicy diamentowej i wiercenie

- Przed uruchomieniem wiertnicy diamentowej sprawdzić wszystkie punkty opisane w rozdziale „Przed przystąpieniem do pracy” (patrz strona 60).
- **3** Sprawdzić i włączyć urządzenie PRCD (patrz strona 60).
- **20** Ustawić przyssawkę centrującą (1) względem wierzonego otworu i przytrzymać.
- Włączyć tryb pracy ciągłej odsysacza wody.
- Sprawdzić, czy przyssawka centrująca przyssała się mocno do ściany lub posadzki.
- Wiertnicę diamentową trzymać zawsze w dwóch rękach za obie rękojeści.
- Koronę diamentową do wierceń na mokro wsunąć w stanie spoczynku w przyssawkę centrującą, korona **nie** może stykać się ze ścianą lub posadzką.



WSKAZÓWKA

Przy wierceniu ręcznym włącznik/wyłącznik nie może być blokowany.

- Otworzyć nieco dopływ wody.
- **15** Włączyć wiertnicę diamentową, naciskając włącznik/wyłącznik (3) i odczekać, aż osiągnięta zostanie robocza liczba obrotów – zaświeci się zielona dioda LED (1).



OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo obrażeń z powodu spadających z wysokości rdzeni wiertniczych.

- ➔ Przy wierceniu przepustów konieczne kontrolować pomieszczenia znajdujące się pod posadzką lub za ścianą i ogrodzić strefę zagrożenia. Rdzeń wiertniczy zabezpieczyć deskowaniem przed upadkiem z wysokości.



WSKAZÓWKA

Diamentowa korona wiertarska może się stępić lub zniszczyć w wyniku przegrzania. Posuw może być tylko na tyle duży, aby diamentowa korona wiertarska ścierała materiał. Dlatego nie należy wywierać nadmiernego nacisku na diamentową koronę wiertarską i unikać przekrzywienia. Do wiertnicy diamentowej do wierceń na sucho podłączyć odpowiedni odpływacz.

- Przyłożyć koronę diamentową do wierceń na mokro i wiercić przy równomiernym, lekkim nacisku.
- Od czasu do czasu zawsze wycofywać nieco diamentową koronę wiertarską, aby wypłukać płuczkę wiertniczą.
- **13** Jeśli posuw będzie za szybki, zaświeci się czerwona dioda LED (2). Wtedy niezwłocznie zmniejszyć posuw, aż ponownie zaświeci się zielona dioda LED (1).
Jeśli ten sygnał ostrzegawczy zostanie zignorowany, to znaczy jeśli posuw nie zostanie zmniejszony, układ regulacji wyłączą przy przeciążeniu wiertnicę diamentową.
Wiercenie można wtedy rozpocząć i kontynuować w sposób opisany powyżej.



WSKAZÓWKA

Jeśli wiertnica diamentowa będzie używana bez odsysacza wody, należy zwrócić uwagę, aby odpływająca woda była zbierana i nie doszło do uszkodzeń.

5.4.1 Zakończenie wiercenia

- Po uzyskaniu żądanej głębokości otworu wycofać wiertnicę diamentową z obracającą się koroną diamentową do wierceń na mokro – korona diamentowa pozostaje jeszcze w przyssawce centrującej.
- Po wywierceniu otworu woda musi nadal wypływać przez krótki czas celem wypłukania płuczki wiertniczej między koroną diamentową i rdzeniem wiertniczym.
- **15** Zwolnić włącznik/wyłącznik (3), aby wyłączyć wiertnicę diamentową.
- Wyłączyć dopływ wody i odsysacz wody.
- Teraz zatrzymaną koronę diamentową wysunąć z wywierconego otworu i zdjąć jednocześnie z przyssawką centrującą.

Usuwanie rdzenia wiertniczego



WSKAZÓWKA

Ryzyko pęknięcia segmentów tnących diamentowej korony wiertarskiej bądź uszkodzenia maszyny. Nigdy nie wyważać rdzenia wiertniczego za pomocą diamentowej korony wiertarskiej!

- **16** Rdzeń wiertniczy w ścianie wybić odpowiednim narzędziem (np. dłutem).

6 Czyszczenie



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek porażenia prądem elektrycznym.

→ Przed przystąpieniem do prac przy wiertarce diamentowej odłączyć wtyczkę sieciową.

Maszynę należy czyścić po każdym wierceniu.

- W razie potrzeby wyjąć wiertnicę diamentową ze stojaka wiertarskiego.
- Maszynę dokładnie oczyścić i przedmuchać sprężonym powietrzem.
- Lekko nasmarować gwint uchwyty korony wiercącej.
- Umyć przyssawkę centrującą pod bieżącą wodą, jeśli była używana.
- Dokładnie oczyścić stojak wiertarski, jeśli był używany, i przedmuchać sprężonym powietrzem.
 - ▶ Prowadnicę wrzeciennika i regulację prędkości posuwu lekko nasmarować.
- Zwracać uwagę, aby rękojeści były suche i odtłuszczone.

7 Konserwacja



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ryzyko odniesienia obrażeń wskutek porażenia prądem elektrycznym.

→ Przed przystąpieniem do prac przy wiertarce diamentowej odłączyć wtyczkę sieciową.

Konserwacji wiertnicy diamentowej należy dokonywać przynajmniej raz do roku. Ponadto konserwacja konieczna jest zawsze po zużyciu szczotek węglowych. Obsługę techniczną maszyny można powierzyć wyłącznie zakładom konserwacyjnym i naprawczym autoryzowanym przez Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH. Należy upewnić się, że stosowane są tam wyłącznie oryginalne części zamienne BAIER i oryginalny osprzęt BAIER (patrz narzędzia i osprzęt w katalogu BAIER).

8 Sposób postępowania z diamentowymi koronami wiertarskimi

- Diamentowe korony wiertarskie zawsze stosować i przechowywać zgodnie z informacjami podanymi przez producenta.
- Zbyt miękkie segmenty diamentowe:
 - ▶ Diamentowe korony wiertarskie zużywają się zbyt szybko przy bardzo dużej wydajności usuwania materiału.

Rozwiązanie: Obrabiany materiał wymaga zastosowania diamentowych koron wiertarskich z twardszym wiązaniem.
- Zbyt twarde segmenty diamentowe:
 - ▶ Ziarna diamentowe tępią się i nie wylamują się z wiązania. Następuje zanik wydajności skrawania diamentowych koron wiertarskich.

Rozwiązanie: Obrabiany materiał wymaga zastosowania diamentowych koron wiertarskich z bardziej miękkim wiązaniem.
- Jeśli zrezygnuje się z odsysania lub chłodzenia wodą podczas obróbki, diamentowa korona wiertarska będzie coraz bardziej trzeć o „miękkie” zwierciny. Wskutek tego segmenty korony wiercącej nagrzewają się, stają się bardziej miękkie, a odłamki diamentu zanurzają się w materiale nośnym. Diamentowa korona wiertarska stępia się. Wydajność cięcia zmniejszy się i operator będzie zwiększać nacisk na diamentową koronę wiertarską, co spowoduje przyspieszenie tego zjawiska. Po kilku wierceniach segmenty korony wiertarskiej będą stępione lub będą wylamywać się

już przy niewielkim oporze w kamieniu, po czym konieczna będzie wymiana diamentowej korony wiertarskiej.

- Poprzez ostrzenie co jakiś czas diamentowej korony wiertarskiej na płycie ścierniej lub miękkim kamieniu można z powrotem odsłonić zatopione diamenty. Wówczas diamentowa korona wiertarska będzie znów ostra.
- Aby zwiększyć trwałość diamentowej korony wiertarskiej i utrzymać wysoką prędkość cięcia, w przypadku koron diamentowych do wierceń na sucho konieczne jest chłodzenie segmentów korony wiertarskiej poprzez odsysanie, a w przypadku koron diamentowych do wierceń na mokro – chłodzenie wodą.
- Nadmierny nacisk podczas wiercenia może doprowadzić do zmęczenia materiału rdzenia, a w efekcie do pęknięcia. Przed użyciem upewnij się, że w diamentowej koronie wiertarskiej nie występują pęknięcia.
- **15** Diamentową koronę wiertarską należy zagłębiać w ścianie dopiero po uzyskaniu roboczej liczby obrotów – zielona dioda LED (1) zaczyna świecić.

9 Utylizacja



Urządzenie i jego opakowanie należy przekazać do punktu recyklingu zgodnie z przepisami obowiązującymi w danym kraju.

10 Zakres dostawy

Indywidualny zakres dostawy na podstawie zamówienia klienta podany jest w dołączonym liście przewozowym.

Zakres dostawy wersji podstawowych podany jest w poniższej tabeli. W razie braku lub uszkodzenia części należy skontaktować się z dystrybutorem.

Wiertnica diamentowa	Nr id.	Wiertnica diamentowa	Walizka transportowa z narzędziami i rurą odsysającą	Korona wiertarska do wierceń na sucho 102 mm Ø	Korona wiertarska do wierceń na sucho i mokro 102 mm Ø i adapter do pracy na mokro
BDB 825	59832	x	x		
	62869	x	x	x	
	65136	x	x		x

x w zakresie dostawy

11 Gwarancja

Elektronarzędzia wprowadzone do obrotu przez firmę Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH spełniają wymagania ochrony przed zagrożeniami dla życia i zdrowia przepisów w sprawie wyposażenia technicznego.

Gwarantujemy nienaganną jakość naszych wyrobów i przejmujemy koszty naprawy, wymieniając wadliwe części lub wymieniając urządzenie na nowe w razie wad konstrukcyjnych, materiałowych i/lub produkcyjnych w okresie obowiązywania gwarancji.

Przy zastosowaniu warsztatowym okres ten wynosi 12 miesięcy.

Warunkiem dochodzenia roszczeń gwarancyjnych z tytułu wad konstrukcyjnych, materiałowych i/lub produkcyjnych jest:

1. Dowód zakupu i przestrzeganie instrukcji obsługi

Przy dochodzeniu roszczeń z tytułu gwarancji należy zawsze przedłożyć maszynowo wystawiony, oryginalny dowód zakupu. Musi on zawierać pełny adres, datę zakupu i oznaczenie typu wyrobu.

Przestrzeganie instrukcji obsługi danej maszyny oraz zasad bezpieczeństwa jest obowiązkowe.

Szkody, których przyczyną były błędy w obsłudze, nie mogą być uznawane za roszczenie gwarancyjne.

2. Prawidłowe zastosowanie maszyny

Wyroby firmy Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH są projektowane i produkowane do określonych zastosowań.

Nieprzestrzeganie zasady zastosowania zgodnego z przeznaczeniem na podstawie instrukcji obsługi lub zastosowanie maszyny do innych celów albo w przypadku wykorzystania niewłaściwego osprzętu powoduje wygaśnięcie praw gwarancyjnych.

Gwarancja nie obejmuje zastosowania maszyn w trybie pracy ciągłej lub akordowej oraz wynajmu i wypożyczenia.

3. Przestrzeganie terminów konserwacji

Warunkiem roszczeń gwarancyjnych jest regularna konserwacja przez autoryzowany przez nas zakład konserwacyjny i naprawczy. Konserwacji należy dokonać zawsze po zużyciu szczotek węglowych, jednak przynajmniej raz do roku.

Maszynę należy czyścić zgodnie z informacjami podanymi w niniejszej instrukcji obsługi.

W przypadku ingerencji w maszynę przez osoby trzecie (otwarcie maszyny) wygasa prawo gwarancyjne.

Prace konserwacyjne i czyszczenie generalnie nie są tytułem do praw gwarancyjnych.

4. Stosowanie oryginalnych części zamiennych BAIER

Upewnić się, że stosowane są wyłącznie oryginalne części zamienne BAIER oraz oryginalny osprzęt BAIER. Można je nabyć w autoryzowanych punktach sprzedaży. Rodzaj i ilość smaru podane są na obowiązującej liście smarów. W przypadku zastosowania nieoryginalnych części zamiennych nie można wykluczyć szkód następczych i zwiększonego ryzyka wypadku. Gwarancja nie obejmuje maszyn zdemontowanych, częściowo zdemontowanych lub naprawianych przy użyciu części obcych producentów.

5. Części eksploatacyjne

Niektóre elementy ulegają zużyciu w trakcie eksploatacji bądź zwykłemu zużyciu wynikającemu z użytkowania danego elektronarzędzia. Do tych elementów należą m.in. szczotki węglowe, łożyska kulkowe, wyłączniki, kable sieciowe, uszczelki i pierścienie uszczelniające wałki. Gwarancja nie obejmuje części eksploatacyjnych.



Maschinenfabrik OTTO BAIER GmbH
Heckenwiesen 26, 71679 Asperg, Deutschland

Tel. +49 (0) 7141 30 32-0
info@baier-tools.com

Fax +49 (0) 7141 30 32-43
www.baier-tools.com

BAIER S.A.R.L.
19, rue Nicéphore Niépce
14120 Mondeville
Frankreich

info@baier.fr
www.baier.fr

OTTO BAIER Italiana S.r.l.
Via Benaco, 12
20098 San Giuliano-Milanese
Italien

Tel. 02 – 98 28 09 53
Fax 02 – 98 28 10 37

otto@ottobaier.it
www.ottobaier.it

BAIER Scandinavia Aps
Topstykket 29
3460 Birkerød
Dänemark

Tlf. 45 94 22 00
Fax 45 94 22 02

baier@baier.dk
www.baier.dk